

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte



Europäische Politik
und zahnmedizinischer Alltag

Berlin in Europa

Zu erledigen (heute!!)

- Sandra schwanger - neue Assistenz DRINGEND
- Prüfung Trinkwasserverordnung vorbereitet?
- Telematik Anbindung – Installationstermin ???
- Krankheitsvertretung Reinigungskraft

Wollten Sie nicht eigentlich Zahnmedizin machen?

Wenn Sie lieber als niedergelassener Zahnarzt /Zahnärztin,
ohne die ganze Bürokratie tätig sein wollen, dann sprechen
Sie uns gern an:

Z1-die Zahnspezialisten

0176-569 169 38

info-z1 @ projekt.dental

www.z-1.dental



**Sie machen Zahnmedizin –
wir kümmern uns um alles andere.**



10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alles hängt mit allem zusammen. Diese Einsicht haben wir Alexander von Humboldt zu verdanken. Er bezog sie über die Erforschung der Natur hinaus auch auf die Ideengeschichte. So darf seine grundlegende Erkenntnis im Jahr seines 250. Geburtstages ebenfalls auf die Politik übertragen werden.

Alles hängt mit allem zusammen. Der Einfluss der europäischen Politik ist längst in unserem Alltag angekommen – auch im zahnmedizinischen. Gesundheitspolitische Vorhaben, bürokratische Vorgaben, Regulierungen für den europäischen Binnenmarkt: Sie alle haben unmittelbare und gravierende Auswirkungen auf ein Zahnmedizinstudium oder die tägliche Arbeit in der Praxis.

In unserem Titelthema beschäftigen wir uns mit Chancen und Herausforderungen, die Europa mit sich bringt. Zwei Berliner Zahnärzte berichten von den Möglichkeiten, die Europa ihnen geboten hat. Wie ist das Gesundheitssystem in Schweden organisiert? Wie steht es um die Möglichkeit, in Österreich den Weg zum Traumberuf gehen zu können? Was läuft anders, was besser als in Deutschland?

Und mit den aktuellen Herausforderungen der europäischen Gesundheitspolitik hat sich die Bundeszahnärztekammer befasst und sich zu Kernthemen positioniert, die sie den Europa-Parlamentariern und der künftigen Kommission für die neue Legislaturperiode mit auf den Weg gibt. Die unterschiedlichen Perspektiven ab Seite 10 zeigen uns: Bei der Abwägung von Chancen und Risiken überwiegen die Chancen. Eine hohe Beteiligung an der Europawahl ist eine Möglichkeit, sie zu nutzen.

- Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) ist in Kraft. In seiner Analyse, was es bei der Beschränkung des Zugriffs von Investoren auf medizinische Versorgungszentren bringt, kommt Dr. Karsten Heegewaldt in seinem Leitartikel auf Seite 6 zu dem ernüchternden Schluss: Der Ausverkauf der Freiberuflichkeit geht weiter.

- Durch Beratung und Prüfung überwachen gemeinsam die Krankenkassen und die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen die Wirtschaftlichkeit in der vertragszahnärztlichen Versorgung. In der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin berichtete der leitende Beratungszahnarzt Stefan Gerlach über die Arbeit in der Berliner Prüfungsstelle. Welche Themen darüber hinaus auf der Tagesordnung standen, lesen Sie ab Seite 18.

- Mit dem TSVG packt Bundesgesundheitsminister Spahn heiße Eisen wie die Wartezeitenproblematik in den Arztpraxen an. Als klassisches Omnibusgesetz enthält es auch viele weitere Regelungen unabhängig von der ärztlichen Versorgung. Ab Seite 22 erläutern wir die zahnärztlich relevanten Schwerpunkte.

- In Deutschland werden jährlich 13 Millionen Zähne entfernt. Ein Konzept zum einfühlsamen Umgang mit dem Patienten stellen wir ab Seite 48 vor – und wie der Zahnarzt diese alltägliche und vermeintlich banale Tätigkeit sich selbst, vor allem aber dem Patienten erleichtern kann.

Eine anregende Lektüre wünscht
Stefan Fischer



ZÄK Berlin

16



KZV Berlin

20

Leitartikel

- 6 Ausverkauf der Freiberuflichkeit geht weiter

Meldungen

- 8 Ausbildungsjahr beginnt am 1. August
Geschäftsstellen geschlossen
Neue medizinische Kinderschutz-Leitlinie
Lebensmittel verständlich kennzeichnen

Thema

- 10 Auslandssemester in Schweden
- 11 Anerkennung des Doppelstudiums
- 12 Zahnmedizinstudium in Österreich
- 13 BZÄK-Europatag 2019
BZÄK-Positionen zur Europawahl

Beruf & Politik

- 16 Netzwerktreffen Junge Zahnärzte
- 17 Starke Gesundheitsstadt Berlin
- 18 Vertreterversammlung der KZV Berlin
- 19 Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen
- 20 Neue Website der KZV Berlin
- 22 Terminservice- und Versorgungsgesetz
- 24 Parlamentarischer Abend der DG Paro

ZahnMedizin

- 26 Lachgas-Zertifizierungskurs
- 43 Mundschleimhauterkrankungen
- 44 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 46 Fortbildungen der KZV Berlin
- 47 Dienstagabend-Fortbildung der Zahnärztekammer
Aufklärung über „Kreidezähne“
- 48 Praxiskonzept zur Zahntentfernung
- 50 Berliner Zahnärztetag 2020

ANZEIGE

Kino. Kerzen. Vollkeramik.

Wagen Sie den nächsten Schritt.
Ihr zahntechnisches Meisterlabor
www.smileworks-berlin.de

Benjamin Andres
SmileWorks
natürlich schöne Zähne



Pfaff Berlin

43

GOZ & Bema

- 50 Sedierung bei zahnärztlichen Behandlungen
- 51 Gebührenrecht zur Höhe der GOZ-Zuschläge
Patienteninformation zur Kostenerstattung für zahntechnische Leistungen

Praxis & Team

- 52 Existenzgründerseminar
Angelika Dufft zum Abschied

Recht

- 54 Gericht bestätigt Kritik an Aligner-Start-up
Videoüberwachung in der Zahnarztpraxis

Amtliches

- 55 Sitzungstermine des Zulassungsausschusses
KZBV-Vertreterversammlung



Mitschat | Adobe-Stock

54

Soziales Engagement

- 56 Hilfe für Südafrika
Swimming Doctors suchen Kollegen
- 57 World Blood Cancer Day

Panorama

- 58 KZV-Lauf 2019
- 59 Charity-Golfturnier

Kalender

- 50 Mai 2019

Notdienst

- 27 Zahnärztlicher Notdienst
- 42 Kieferorthopädischer Notdienst

- 61 Rubrik-Anzeigen

- 63 Impressum

- 65 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

ANZEIGE

MedConsult
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

FAB

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de

Investoren-MVZ

Der Ausverkauf unserer Freiberuflichkeit geht weiter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun ist es vom Bundestag beschlossen – das Terminalservice- und Versorgungsgesetz (TSVG). Und wenn Sie dieses MBZ in Händen halten, ist es bereits zum 1. Mai in Kraft getreten. Bringt es der Zahnärzteschaft jetzt die gewünschte Beschränkung der medizinischen Versorgungszentren in Besitz von Investoren, kurz Investoren-MVZ (I-MVZ)? Bringt es das Verbot von Fremdkapital-Fonds, die auf der Suche nach Rendite Krankenhäuser aufkaufen und daraus viele I-MVZ in ganz Deutschland gründen können? Nach ausführlicher Lektüre dieses Gesetzes bleibt für den Zulassungsbereich Berlin leider das traurige Resümee: Nein. Obwohl während des gesamten Gesetzgebungsverfahrens die Zahnärzteschaft, d.h. alle Kammern, die Bundeszahnärztekammer, alle KZVen und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, in einem gewaltigen Kraftakt versucht hat, der Politik die Gefahren dieser I-MVZ aufzuzeigen.

der Dentalindustrie. Im Jahresbericht 2017/18 der Bundeszahnärztekammer ist zu lesen, dass 391.000 Personen direkt in Praxen, Krankenhäusern oder dem öffentlichen Gesundheitsdienst für unsere Patienten arbeiten. Die direkte Bruttowertschöpfung der gesamten Zahnmedizin, die neben der ambulanten und stationären Versorgung auch die Dentalindustrie, das Handwerk und zahnärztliche Versicherungen umfasst, liegt bei rund 21,4 Milliarden Euro im Jahr. Die Politik müsste eigentlich dankbar sein für sprudelnde Einnahmen aus Einkommenssteuer, Sozialversicherungsbeiträgen, Umsatz- und Gewerbesteuern. Primär müsste sie einer freiberuflichen Kollegenschaft dankbar sein, die ohne gewinnorientierte Direktiven von Dritten die zahnärztliche Versorgung unserer Patienten auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau garantiert. Vergleiche mit anderen europäischen Ländern bestätigen dieses hohe Versorgungsniveau.

Doch stattdessen ermöglicht die Bundespolitik den Fremdkapitalfonds eine Weiterverbreitung in Deutschland. Das TSVG besagt, dass in überversorgten Planungsbereichen wie Berlin fünf Prozent der Zahnärzte in einem I-MVZ eines Krankenhauses angestellt sein dürfen. Das hört sich zunächst nach wenig an. Im Planungsbereich Berlin mit knapp 4.000 Kolleginnen und Kollegen bedeutet dies jedoch, dass pro Krankenhausdentalkette fast 200 Zahnärzte arbeiten dürfen. Jede zusätzliche Dentalkette kann weitere fast 200 Kollegen anstellen.



ZAK Berlin | Capital Headshots Berlin

Kassenbeiträge von gesetzlich Versicherten landen bei Investoren-Fonds in Offshore-Ländern.

*Dr. Karsten Heegewaldt,
Präsident der Zahnärztekammer Berlin*

Wegen mangelnder Renditemöglichkeiten aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank hat sich Fremdkapital unseren zahnärztlichen Heilberuf auserkoren, um mit großen Investitionen in zahnmedizinische Praxisketten entsprechend hohe Gewinne zu generieren. Einer aktuellen Studie der Westfälischen Hochschule zufolge sind zwei Drittel der Fonds in Offshore-Standorten angesiedelt. Die meisten Fonds haben ihren Sitz auf den Cayman Islands in der Karibik gefolgt von der Kanalinsel Guernsey. Wie möchte die Bundespolitik der eigenen Bevölkerung erklären, dass Krankenkassenbeiträge von gesetzlich Versicherten in Fonds landen, die ihre Gewinne nicht in Deutschland versteuern? Das ist ein großer Skandal, denn wir – die freiberuflichen Kolleginnen und Kollegen (niedergelassen oder angestellt) – zahlen selbstverständlich unsere Steuern in Deutschland.

Und nicht nur das, die Zahnmedizin schafft in Deutschland laut einer Studie des Instituts der Deutschen Zahnärzte direkt oder indirekt 878.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Auf jeden Arbeitsplatz bei Zahnärzten oder deren Zulieferern kommt durchschnittlich ein weiterer Arbeitsplatz in anderen Bereichen z. B. in

Das ist ein weiterer Ausverkauf unserer Freiberuflichkeit durch die Bundespolitik und durch Gesundheitsminister Jens Spahn.

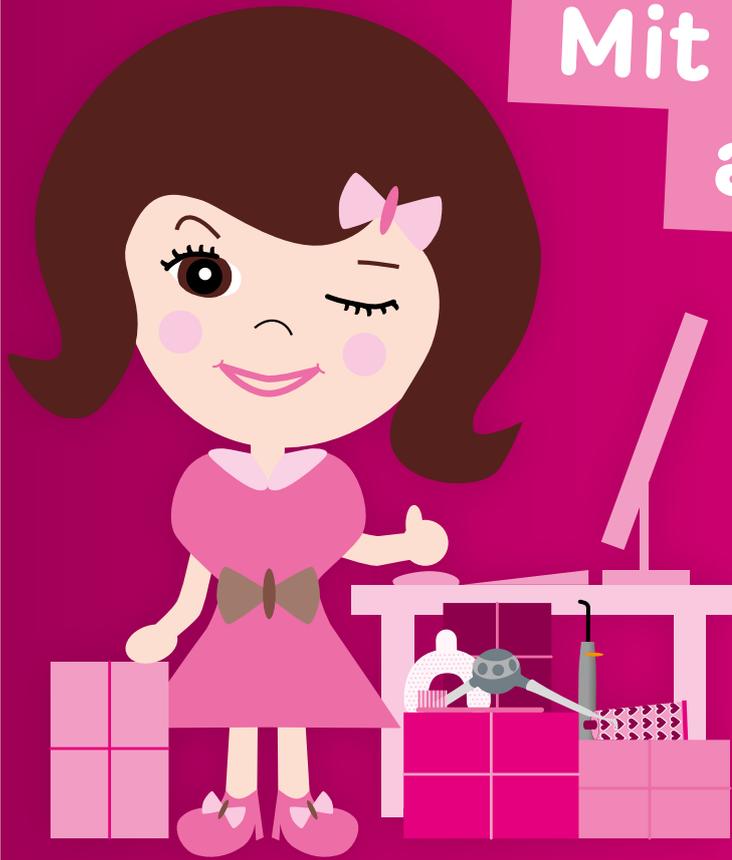
Liebe Kolleginnen und Kollegen, trotz des unbefriedigenden Ergebnisses in der Gesetzgebung, ich freue mich über die Geschlossenheit unseres gesamten Berufsstandes bei diesem Thema und ich bin stolz auf Sie! Wir alle arbeiten Tag für Tag mit großer Empathie – ohne betriebswirtschaftliche Vorgaben eines Nicht-Zahnmediziners – in unseren Praxen für die exzellente Versorgung unserer Patienten.

Und ich verspreche Ihnen, dass Ihre Kammer stets für die Freiberuflichkeit unseres Berufsstandes kämpfen und mit unserer Geschlossenheit der Politik weiterhin beim Thema I-MVZ auf den Zahn fühlen wird. Wir sind für Sie da!

Herzliche Frühlingsgrüße
Ihr

Karsten Heegewaldt
Karsten Heegewaldt

Mit minilu WəWi alles im Blick



Materialverwaltung und -bestellung werden ab sofort noch einfacher: mit dem Warenwirtschaftssystem von minilu.de – super bequem, online und per App. Mehr Infos unter: www.minilu.de/wawi

Jetzt neu
für Praxis
und Labor

10
minilu.de
seit 10 Jahren mini Preise



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de

Zahnmedizinische Fachangestellte Ausbildungsbeginn im August

Aufgrund eines Beschlusses der Kultusministerkonferenz und des frühen Endes der Schul-Sommerferien beginnt das Ausbildungsjahr 2019 und in den kommenden Jahren bereits am 1. August. Dies gilt also auch für alle neu abzuschließenden Verträge mit künftigen Auszubildenden zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Terminplanung und bei der Einstellung neuer Auszubildender.

Dr. Detlef Förster
ZÄK Berlin | ZFA-Referat

Gemeinsame Kooperationsbasis Neue medizinische Kinderschutz-Leitlinie



Kindeswohl und Kinderschutz beginnen schon mit Bekanntwerden der Schwangerschaft und enden mit der Vollendung des 18. Lebensjahres. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Schnittstellen der versorgenden Bereiche für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien.

Unter Federführung der Fachgesellschaft Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) wurde in Zusammenarbeit mit 82 Fachgesellschaften, Organisationen, Bundesbeauftragten und Bundesministerien aus den Bereichen Gesundheitswesen, Jugendhilfe und Pädagogik die AWMF S3+ Leitlinie zur Detektion, Diagnostik und zum Schutz vor einer Kindesmisshandlung, -missbrauch und/oder -vernachlässigung (kurz: Kinderschutz-Leitlinie) entwickelt. Damit erhalten alle Disziplinen, die sich im Kinderschutz engagieren, eine gemeinsame Basis zur Kooperation – mit klarer Sprachregelung, Rollenzuweisungen und Handlungsempfehlungen für ihren Berufsalltag. Da orale Verletzungen ein Zeichen von Kindeswohlgefährdung sein können, sind Zahnärzte besonders angesprochen. Daher gibt es für sie in der Leitlinie ein spezielles Kapitel mit Erläuterungen und Handlungsempfehlungen.

VH

Die Langfassung der Kinderschutz-Leitlinie finden Sie auf der Website der AWMF:



Brückentag Geschäftsstellen geschlossen

Die Geschäftsstellen der Zahnärztekammer Berlin, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin und des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Berlin bleiben nach dem Feiertag am **Freitag, 31.05.2019**, geschlossen.

Am Montag, 03.06.2019, sind wir zu den bekannten Geschäftszeiten wieder für Sie da.

ZÄK | KZV | VZB

BZÄK-Forderung Lebensmittel verständlich kennzeichnen

Die Zusammensetzung der Nahrung hat direkten Einfluss auf die Entstehung von Krankheiten, auch innerhalb der Mundhöhle, so die Bundeszahnärztekammer (BZÄK). In fast allen industriell hergestellten Lebensmitteln ist versteckter Zucker enthalten – seien es Getränke oder sogar Herzhaftes. Das genaue Prüfen der Zutatenliste hilft; aber gerade bei Kinderprodukten muss immer noch besonders gründlich hingeschaut werden.

Kinder gewöhnen sich an den süßen Geschmack von Produkten mit zusätzlichem Zucker. Auch bei Erwachsenen kann ein Zuviel an Zucker, vor allen Dingen zwischendurch, Karies und auch eine Parodontitis verstärken.

„Der Verbraucher hat ein Recht auf eine verständliche Lebensmittelkennzeichnung, insbesondere hinsichtlich der Menge an Zucker“, so Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, BZÄK-Vizepräsident. Mit Blick auf die Verhandlungen zur Reduktionsstrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft stellt er kritisch fest: „Wir sind der Meinung, dass freiwillige Vereinbarungen nicht ausreichen, weil die Verlässlichkeit fehlt. Wirksame Maßnahmen bis 2025 sind ein zu langer Zeitraum, denn Eltern, die vor dem Supermarktregal stehen und gesunde Nahrung für ihre Kinder wählen möchten, müssen sich heute darauf verlassen können.“

BZÄK

Die Positionierung zum Thema Ernährung finden Sie auf der Website der BZÄK:





Medical & Dental Service – Ihr Partner mit Qualität – www.mds-dental.de

citoMant XXL/Retard
– das Original mit Diamantdepot



Das Haifisch-Prinzip:



– für mehr Biss
bei der Arbeit

Unser Gesicht in Berlin



Ramona Steinhagen
Medizinprodukteberaterin

- Membranen für alle Fälle
- Biotex™
Premium-PTFE-Nahtmaterial



Tel.: 0 26 24 - 906 92 75
E-Mail: ramona.steinhagen@mds-dental.de

curasan Produkte
– exklusiv bei mds!

CERASORB® M
CERASORB® Foam



CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

WIR DENKEN WO ANDERE RECHNEN.



STEUERBERATER
TENNERT · SOMMER
& PARTNER

BISMARCKSTRASSE 97
10625 BERLIN
TELEFON 030 - 450 85 - 0
TELEFAX 030 - 450 85 - 222
INFO@TENNERT-SOMMER-PARTNER.DE
WWW.TENNERT-SOMMER-PARTNER.DE

**IHRE STEUERBERATER MIT DER
SPEZIALISIERUNG AUF HEILBERUFE**

Unsere Kompetenzen und Leistungen

- Praxisnahe steuerliche und wirtschaftliche Beratung
- Durchführung von buchhalterischen und lohnbuchhalterischen Arbeiten
- Abschlüsse und Steuererklärungen für alle Steuerarten
- Niederlassungs- und Existenzgründungsberatung
- Individuelle Gestaltung ärztlicher Kooperationen (z. B. BAG, MVZ)
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung rund um die Arztpraxis durch Rechtsanwalt Martin Kielhorn

FRITZ TENNERT
Steuerberater

RICO SOMMER
Dipl.-Kaufmann • Steuerberater

MARTIN KIELHORN
Rechtsanwalt



Mehr Information über
unsere Kanzlei finden
Sie im Internet.

U2 Deutsche Oper

fläsch.

Zahnaufhellung
mit Konzept.

**Jetzt kostenlosen
Demo-Termin vereinbaren!**



fläsch. - das neue Zahnaufhellungssystem

bluedenta GmbH Hotline: 0800 - 44 88 449
Alte Gasse 6 Fax: 03222 - 394 724 8
40489 Düsseldorf E-Mail: info@bluedenta.de
Deutschland Web: www.bluedenta.de

WHITEsmile®
Made in Germany

bluedenta
Gesellschaft für Bleaching und Zahnpflegeprodukte mbH



Auslandssemester in Schweden

Flache Hierarchien, eigenverantwortliches Arbeiten

Herr Benjamin, Sie haben vor bald zehn Jahren ein Studienjahr in Schweden an der Universität Umeå

verbracht. Was war damals Ihr Motiv für das Auslandssemester?

Georg Benjamin: Ich kam gerade zurück aus den Semesterferien von einer Auslandsfamlatur auf den Cookinseln. Da gab es plötzlich zwei freie Plätze in einem Austauschprogramm der Universität Würzburg mit Schweden. Ich musste mich dann zusammen mit meinem Kommilitonen Frederic Kauffmann innerhalb von 14 Tagen entscheiden, ob wir nach Schweden möchten – es war das Reisefieber.

Aus welchen anderen Nationen haben Sie Kommilitonen getroffen? Wie war der Austausch mit anderen europäischen Studienkollegen?

Die Erasmus Community war groß – es gab knapp 500 Studenten und die Hälfte waren Deutsche. Lustigerweise kamen aufgrund der Städtepartnerschaft auch zwei Drittel der deutschen Studenten von der Uni Würzburg.

Gibt es Unterschiede zu Deutschland im Studienaufbau? Wie sind Theorie- und Praxisanteil aufgeteilt?

Der Aufbau ist sehr ähnlich, wobei der zahntechnische Teil kaum vorhanden ist. Der Praxisanteil in der klinischen Ausbildung ist breiter gefächert. Die konservierende Behandlung bestand aus einem integrierten Kurs mit den Fächern Endodontie, Karies und Orale Diagnostik. Es zeigt, dass Schweden einen stärkeren Fokus auf Prävention hat. Eine Besonderheit ist, dass die Studenten nach dem zweiten klinischen Semester in den Semesterferien unter Aufsicht in einer Zahnarztpraxis arbeiten dürfen.

Wie ist das Verhältnis der Professoren zu den Studenten; wie die Betreuung, Gruppengröße?

Das Verhältnis war super – vierzig Studenten pro Semester aufgeteilt auf drei Gruppen, die von zwei Assistenten betreut wurden. Die Professoren hat man geduzt, so wie es in Schweden allgemein üblich ist. Die Hierarchien waren deutlich flacher als an deutschen Uni-Kliniken, aber vorhanden. Das zeigte sich an alltäglichen Begebenheiten, wenn der Chirurgie-Professor problemlos durch die OP-Schranke gehen konnte, während jeder Student nur in OP-Kleidung an der diensthabenden ZFA vorbeikam.

Werden alle Leistungen in Deutschland problemlos anerkannt?

Meine Leistungen wurden alle anerkannt. Die Professoren an der Uni Würzburg haben uns dabei sehr unterstützt.

Gibt es Studiengebühren? Wie hoch sind Materialkosten, Lebenshaltungskosten? Hat man als Student ein gutes Auskommen?

Es gibt keine Studiengebühren und der Staat gibt günstige Kredite an die Studenten, damit sie studieren können. Die Lebens-

haltungskosten sind etwas höher als in Deutschland. Da Alkohol so teuer ist, war es auf privaten Studentenpartys üblich, dass jeder seine Getränke selber mitbrachte.

Wie schätzen Sie die zahnmedizinische Versorgung in Schweden ein, wie die Zahn- und Mundgesundheits der Bevölkerung?

Die Versorgung ist schlechter – das liegt zum einen am Zahnärztemangel besonders im Norden Schwedens und zum anderen daran, dass die Versorgung von den staatlichen Kliniken organisiert wird. Dort gibt es nur angestellte Zahnärzte, die keine Überstunden bezahlt bekommen. Daher ist dann um 17:00 Uhr Feierabend, egal ob jemand mit Schmerzen vor der Tür steht oder nicht. In einer deutschen Praxis wäre das undenkbar.

Wie ist der Umgang der Zahnmediziner mit den Patienten?

Oft kommen die Patienten schon seit Jahren zur Zahnklinik, kennen das Personal von der Anmeldung sowie die ZFA im Kurs. Umeå hat nur 85.000 Einwohner. Am Anfang war es für mich ungewohnt, die Patienten zu duzen.

Wie haben Sie die Schweden im Alltag erlebt, ihre Mentalität, ihre Lebensweise?

Die Nordschweden brauchten eine Weile, bis man mit ihnen warm wurde. In der Zahnklinik waren die kleinen Gruppen gut, um die Kommilitonen kennenzulernen. Viele wohnten mit ihren Partnern zusammen, im Schwedischen gibt es dafür ein eigenes Wort: „sambo“. Aufgrund der guten Verfügbarkeit von Plätzen in Studentenwohnheimen ist die klassische WG eher die Ausnahme.

Haben Sie einen Einblick bekommen können, welchen Stellenwert die Zahnmedizin in der Gesundheitspolitik hat?

Der Zahnärztemangel führt dazu, dass die Vertreter der nördlichen Regierungsbezirke die Studenten regelmäßig zum Essen einladen mit dem Fokus, dem Fachkräftemangel im Norden entgegenzuwirken.

Was haben Sie für sich, das weitere Studium, ihren Beruf mitgenommen?

Ein Moment ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Ich habe einem Kommilitonen bei einer Füllung assistiert und es kam zu einer Wurzelkanalbehandlung. Der Kofferdam wurde noch einmal desinfiziert und zur Wurzelkanalbehandlung wurde ein extra steriles Set verwendet. Erst nach meinem Endo-Curriculum wurde dies später wieder aufgegriffen.

Was läuft besser, schlechter, anders? Was wäre sinnvoll, in die deutsche zahnmedizinische Ausbildung oder Praxis zu übernehmen z.B. bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse, gesundheitspolitischen Maßnahmen, Organisatorischem?

Allgemein fand ich es besser, dass die Studenten viel mehr eigen-



Georg Benjamin ist angestellter Zahnarzt in Buckow.

verantwortlich arbeiten konnten. Aber jeder Student arbeitete alleine am Patienten. Zwar konnte man in wichtigen Schritten immer auf eine der drei Kurs-ZFA zurückgreifen, aber das Lernziel war, ohne Assistenz zu arbeiten. Während die Prävention einen sehr hohen Stellenwert in Schweden hatte, war die gelehrte Qualität der Kons-Leistungen wie Füllungen eher durchschnittlich.

Da die Regierungsbezirke die Preise für alle zahnärztlichen Leistungen festlegen, müssen die Patienten auch für die Behandlung im Studentenkurs zahlen. Wurde die Behandlung von einem Studenten durchgeführt, gab es 20 Prozent Rabatt. Anhand des Klinikabrechnungsprogramms konnte man so sehr unbürokratisch den Preis für die komplette Behandlung ermitteln.

Im Vergleich zum Studium in Deutschland war das schwedische akademischer. Dort sind Hausarbeiten und Literatur-Recherchen im Studium normal, während man in Deutschland eher im Rahmen einer Doktorarbeit damit in Kontakt kommt.

Haben Sie einen Ratschlag für heutige Zahnmedizin-Studierende oder Ihre Kollegen für einen beruflichen Auslandsaufenthalt?

Ich würde jedem empfehlen, im Ausland zu studieren, selbst in vermeintlich weniger attraktiven Ländern. Die Erfahrung ist einmalig. Man sollte den Aufenthalt frühzeitig planen und rechtzeitig Kontakt mit den verantwortlichen Professoren knüpfen.

Als Assistenz Zahnarzt waren Sie in einer Praxis in Brandenburg tätig, jetzt arbeiten Sie in Ihrer Heimatstadt Berlin. Können Sie einen kleinen Vergleich ziehen? Gibt es große Unterschiede zwischen der Arbeit im beschaulichen Brieselang und im großstädtischen Berlin?

Für einen Assistenz Zahnarzt ist es wichtig, viel praktische Erfahrungen zu sammeln. In Brieselang war ich schon nach kurzer Zeit über Wochen im Voraus mit Terminen ausgebucht. In Berlin hingegen kann es durchaus sein, dass man als Assistenz Zahnarzt viel weniger zu tun hat.

Ich kann nur empfehlen, in Brandenburg bzw. im ländlichen Bereich zu arbeiten. Wirklich große Unterschiede gibt es nicht. Mir war es wichtig, auch nach der Universität mit Kofferdam zu arbeiten, und die Herausforderung war eher, eine Praxis zu finden, die diesen Standard anbietet.

Was wünschen Sie sich heute im Großen von der europäischen Gesundheitspolitik und hier vor Ort von der Zahnärztekammer?

Meine Erfahrung mit dem rein staatlich organisierten Gesundheitssystem in Schweden hat mir gezeigt, wie wertvoll die Freiberuflichkeit in Deutschland ist. Mit den immer weiter verbreiteten Praxisketten muss die Kammer diese Freiberuflichkeit und Therapiefreiheit auch für angestellte Zahnärzte weiter verteidigen. Nicht nur in Berlin, sondern europaweit.

Interview: Stefan Fischer

Medizin und Zahnmedizin

Anerkennung des Doppelstudiums

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat im Dezember entschieden, dass jemand, der in einem EU-Land gleichzeitig Human- und Zahnmedizin studiert hat, europaweit mit beiden Abschlüssen tätig werden darf. Voraussetzung ist, dass Dauer, Niveau und Qualität der Studiengänge jeweils einer Vollzeitausbildung entsprechen.

Im Ausgangsfall hatte ein italienischer Staatsangehöriger ab 2004 in Innsbruck Zahnmedizin, ab 2006 dort auch Humanmedizin studiert und 2013 bzw. 2014 abgeschlossen. Dabei konnte er teilweise Studieninhalte für beide Fächer verwenden. 2013 wurde sein zahnmedizinischer Abschluss in Italien anerkannt, die Anerkennung des medizinischen Abschlusses 2014 jedoch verweigert, da es die EU-Berufsamerkenungsrichtlinie nicht vorsehe,

dass eine Person gleichzeitig zwei Ausbildungen absolviere. Die EuGH-Richter teilten diese Ansicht nicht. Entscheidend seien die Mindestanforderungen.

Der Gerichtshof hob hervor, dass es dem EU-Mitgliedstaat, in dem das Studium erfolgt, und nicht dem Aufnahmemitgliedstaat obliege, sicherzustellen, dass Dauer, Niveau und Qualität den europäischen Vorgaben entsprechen.

BZÄK

*Europäischer Gerichtshof
Entscheidung vom 06.12.2018
Rechtssache C 675/17*



Ist der Weg das Ziel oder doch eher das Ziel der Weg? Wenn aus dem Traum Wirklichkeit wird

Schon am Gymnasium kristallisierte sich für mich heraus, dass die Zahnmedizin mein Berufswunsch werden würde. Mein Vater ließ mich schon

in meiner Kindheit an seinem Praxisalltag teilhaben, sodass mich viele meiner heutigen Patienten schon seit meiner Jugend kennen. Er förderte meine Freude an manueller Arbeit und am Umgang mit Menschen. Leider reichte meine Motivation nicht für Schulfächer wie Latein und Alt-Griechisch aus, was sich deutlich in meiner Abiturnote widerspiegelte. Meine Aussichten auf einen zeitnahen Studienplatz in Zahnmedizin schwanden, doch ich wollte die Wartesemester gut genutzt wissen. Ich stieg quer in die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten ein, um detailliertere Einblicke zu erhalten. In dieser Zeit festigte sich meine Leidenschaft für den Beruf und der Ehrgeiz wurde in mir geweckt. Meine abgeschlossene Berufsausbildung verhalf mir jedoch auch nicht zu einem staatlichen Studienplatz in Deutschland.

Guter Zusammenhalt im Semester

Inzwischen war die Wartezeit auf zwölf Semester angestiegen. Ich zog es vor, diese nicht weiter abzusitzen. Da ich mir in diesem Stadium einen alternativen Beruf für meine Zukunft nicht mehr vorstellen konnte, sah ich meine einzige Chance darin, den Weg ins Ausland einzuschlagen. Ich bewarb mich an der privaten Universität in Krems, Österreich. Im Bewerbungsgespräch waren mein bisheriger beruflicher Werdegang und meine Hartnäckigkeit Kriterien für eine sofortige Zusage. Schon in

den ersten Monaten in Krems war ich von dem Zusammenhalt im Semester sehr positiv überrascht. Im Zahnmedizinstudium meiner Schwester in Deutschland gehörten Missgunst unter den Studenten und Schikane durch Assistenzärzte zum Unialltag.

Grundlegende Aufklärung über Individualprophylaxe

Die Vorklinik bereitete mich durch ihren Blockunterricht sehr intensiv sowohl fachlich als auch ethisch auf den späteren Patientenkontakt vor. Da in Österreich circa 500 Patienten mehr auf einen Zahnarzt kommen als in Deutschland, zeichnete sich in der Zahnklinik eine große Behandlungsbedürftigkeit ab. Für eine Behandlung bei uns nahmen einige unserer Patienten mehrere Hundert Kilometer Anfahrt auf sich. Auffällig war dabei, dass, egal in welchem Lebensalter, die Individualprophylaxe bis dahin offenbar deutlich zu kurz gekommen war. Wir verwendeten also viel Zeit für die grundlegende Aufklärung, auch um die Restzahnschicht langfristig mit guter Adhärenz erhalten zu können. Oftmals hatte bis

dahin noch nie eine ausreichende Sensibilisierung für das Thema Zahngesundheit stattgefunden. Die Behandlung parodontaler Probleme und das Etablieren einer guten häuslichen Mundhygiene hatte somit bei jedem Patienten oberste Priorität.

Eigendynamik von Social Media

Während meiner klinischen Ausbildung kam die Thematik Fluoride in den sozialen Medien auf und wurde hitzig diskutiert. Aufmerksam verfolgte ich die Argumentationsweisen der Fluorid-Gegner und versuchte zu verstehen, woher diese kamen. Auch meine Patienten zeigten Besorgnis und fragten mich um Rat, wie sie sich bei all den widersprüchlichen Informationen im Netz verhalten sollten. Die Eigendynamik von Social Media war für mich ein interessantes Thema und zeigte mir zugleich, wie wichtig es ist, als Zahnmedizinerin Stellung zu beziehen, bevor es andere tun. Unwahrheiten lassen sich schnell verbreiten; mühsam hingegen ist es, diese wieder aus den Köpfen der Menschen zu vertreiben und Sachverhalte klarzustellen.

Kommunikation auf Augenhöhe

Als meine Universität das Bachelor-Zweitstudium Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit anbot, sah ich für mich die Chance, mich intensiver mit der öffentlichen Meinungsbildung zu beschäftigen und diese nutzen zu lernen. Dabei ist für mich ein entscheidendes Mittel die partizipative Entscheidungsfindung geworden. Die Kommunikation auf Augenhöhe und das selbstbestimmte Entscheiden auf Grundlage fundierter Informationen ist essenziell für meine Zusammenarbeit mit Patienten geworden. Auch wenn ich noch ganz am Anfang meiner beruflichen Laufbahn stehe, so konnte ich durch diese Herangehensweise bisher ein hohes Maß an Zufriedenheit bei meinen Patienten erzielen.

Zahnbehandlung im Himalaja

Leider stellte sich nach meinem Studienabschluss heraus, dass einige Ämter und Behörden nicht viel Erfahrung im Umgang mit europäischen Studienabschlüssen hatten, wodurch sich die Bearbeitungszeiten erheblich verzögerten. Da ich Warten ja bereits gewohnt war, erfüllte ich mir währenddessen einen lang gehegten Traum. Ich fuhr für drei Wochen nach Nepal, um dort in entlegenen Bergdörfern des Himalajas zu behandeln. Ein Erlebnis, das ich jedem Studenten und jungen Zahnarzt wärmstens ans Herz legen kann. Es ist das kalte Wasser, in das man unweigerlich geschmissen wird, das einen von Tag zu Tag souveräner bei der Behandlung werden lässt.

Eine Odyssee wie die meine müssen in Deutschland leider viele junge, motivierte Menschen auf dem Weg zum Traumberuf durchleben. Ein großer Teil von ihnen fällt bedauerlicherweise dem System zum Opfer und muss in andere Berufsgruppen ausweichen, welche ein verschwendetes Potenzial.

Dr. Nora Kreller



Dr. med. dent. Nora Kreller ist Zahnärztin in dritter Generation in Wilmersdorf und studiert parallel Medizinjournalismus in Krems.

Debatte im Vorfeld der Europawahl

Aufweichung des Berufsrechts?

Der 14. Europatag der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) stand ganz im Zeichen der Ende Mai stattfindenden Europawahl sowie der Umsetzung der sog. Verhältnismäßigkeitsrichtlinie in Deutschland. Nach einem Impulsreferat diskutierten rund 80 Teilnehmer mit Politikern mehrerer im Europaparlament verteilter Parteien, Mitgliedern im Gesundheitsausschuss des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages und Kandidaten für die Europawahl über deren europapolitische Zielvor-

stellungen. Schwerpunkt waren die aktuellen Entwicklungen der europäischen Gesundheits- und Binnenmarktpolitik. Es wurde deutlich, wie wichtig die Entscheidungen des Europäischen Parlaments und der Europäischen Union für den zahnärztlichen Berufsstand geworden sind.

Die Zahnärzteschaft befürchtet, dass für den europäischen Binnenmarkt erstellte Auflagen deutsche Standards aufweichen werden. Fraglich ist, welche Zukunft die in Deutschland regulierten Berufe im europäischen Binnenmarkt haben werden.

BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel missbilligte, bewährte Sicherheitsstrukturen der freiberuflichen Selbstverwaltung leichtfertig zugunsten vermeintlicher Beschäftigungseffekte zur Disposition zu stellen. „Kurzfristiges Wirtschaftswachstum ist nicht alles. Man muss alle Nebenwirkungen und Folgekosten berücksichtigen“, so Engel. Er warb für ein hohes Qualifikationsniveau der Zahnärzte in Europa. Dies sei der beste Patientenschutz.

Stefan Fischer

Die BZÄK hat auf dem Europatag ihre gesundheits- und binnenmarktpolitischen Positionen vorgestellt, aus denen sie Forderungen an die künftigen Europa-Parlamentarier ableitet. Im Folgenden dokumentieren wir die acht Kernanliegen.



Dr. Peter Engel ist Präsident der Bundeszahnärztekammer.

pro Patienten, pro Kollegen, pro Europa

Moderne Zahnmedizin mit hoher Versorgungsqualität

In den vergangenen Jahren hat die Bedeutung der Europäischen Union für den zahnärztlichen Berufsstand weiter zugenommen. Zahlreiche gesundheitspolitische Initiativen der EU und insbesondere die Vorgaben des Binnenmarktes tangieren die deutschen Heilberufe immer stärker und unmittelbar. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Im europäischen Vergleich nimmt die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland einen Spitzenplatz ein. Patientinnen und Patienten profitieren von einem hohen Ausbildungsniveau der Zahnärzteschaft und einer hohen Versorgungsqualität in unserem Land. Es muss sichergestellt sein, dass dies auch in Zukunft in einem sich wandelnden europäischen Umfeld erhalten bleibt.

1. Sicherstellung der freien Berufsausübung im Patienteninteresse und Erhalt bewährter Strukturen der Selbstverwaltung

Die BZÄK fordert das Europäische Parlament auf, die Diskussion über das Berufsrecht der Freien Berufe im Interesse des Patientenschutzes und der Qualitätssicherung kritisch zu begleiten. Die BZÄK warnt davor, dass das Infragestellen von bewährtem Berufs-

recht zu einer Aushöhlung der Qualität freiberuflicher Dienstleistungen führen kann. Dies gilt in besonderem Maße für die Angehörigen der Heilberufe.

Die Gestaltung des Berufsrechts dient primär dem Patientenschutz, welcher bei allen europäischen Regelungen im Vordergrund stehen muss. Das in Deutschland nachweislich bestehende hohe Qualitätsniveau ist auch Folge des bestehenden Regulierungsniveaus. Deregulierung, allein um das Wirtschaftswachstum zu fördern, ist zu kurz gedacht und kein Maßstab an sich.

Zu groß ist die Gefahr, dass bewährte Strukturen beruflicher Selbstverwaltung zugunsten einmaliger Beschäftigungseffekte infrage gestellt und voreilig aufgegeben werden, ohne etwaige Folgen zu kalkulieren. Dazu gehören auch die Selbstverwaltungsstrukturen der Heilberufe. Diese werden vom Berufsstand getragen und finanziert, basieren auf demokratischen Prinzipien und entlasten mit der Erfüllung ihrer Aufgaben ganz unmittelbar die Staatsverwaltung. Das Beispiel der dualen Ausbildung zeigt, welche wichtige Aufgabe die freiberufliche Selbstverwaltung in Deutschland übernimmt, indem sie im zahnärztlichen Bereich etwa die Ausbildung der zahnmedizinischen Fachangestellten koordiniert und deren Qualität sichert.



Vector Icons | AdobeStock

2. Verabschiedung einer Europäischen Charta der Freien Berufe

Die BZÄK fordert das Europäische Parlament auf, sich für die Verabschiedung einer Europäischen Charta der Freien Berufe einzusetzen, die eine Standortbestimmung der Freiberuflichkeit auf europäischer Ebene vornimmt.

Hierfür kann auf die Vorarbeit des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) zurückgegriffen werden, der im Dezember 2017 in Rom ein Manifest der Freien Berufe verabschiedet hat. Gleiches gilt für den vom Council of European Dentists und anderen Dachverbänden der Freien Berufe formulierten Entwurf einer solchen Charta, in dem die spezifischen Bedürfnisse der Freien Berufe und deren Wert für die Bevölkerung und das Gemeinwohl skizziert werden.

Der europäische Gesetzgeber soll auf diese Weise künftig den Bedürfnissen der Freien Berufe besser gerecht werden. Dazu zählt, dass die EU-Institutionen den Mehrwert der Freien Berufe für die europäische Gesellschaft anerkennen und sicherstellen, dass die Freien Berufe nicht ausschließlich auf Grundlage rein marktwirtschaftlicher Kriterien beurteilt werden.

Die BZÄK fordert die europäischen Berufsorganisationen und das Europäische Parlament dazu auf, in den inhaltlichen Diskurs mit dem EWSA zu treten, um einen gemeinsamen Politikansatz für die Zukunft der Freien Berufe zu entwickeln.

3. Bürokratieabbau für die Freien Berufe – Folgen europäischer Gesetzgebung besser abschätzen

Die BZÄK fordert, dass sich das Europäische Parlament für eine stärkere Entbürokratisierung einsetzt. Es ist notwendig, dass sich der europäische Gesetzgeber der (unternehmerischen) Folgen bewusst ist, die bürokratische Vorgaben – auch von europäischer Ebene – speziell für freiberufliche Einheiten haben.

Die Notwendigkeit neuer Vorgaben muss stets hinterfragt werden. Jedes neue Gesetz soll vor seiner Verabschiedung auf seine bürokratischen Auswirkungen für die Betroffenen hin geprüft werden. Das Ergebnis dieser Prüfung soll gemeinsam mit dem jeweiligen Rechtsakt veröffentlicht werden.

Ohne die Sicherheit der Patienten vernachlässigen zu wollen, dürfen kleinere Einheiten wie zahnärztliche Praxen per se nicht mit großen Versorgungseinrichtungen wie Krankenhäusern gleichgesetzt werden. Hier ist eine Differenzierung dringend erforderlich.

4. Gewährleistung einer hohen Qualität der zahnmedizinischen Ausbildung

Die BZÄK fordert das Europäische Parlament auf, sich dafür einzusetzen, dass die in Anhang V der Berufsanerkenntnisrichtlinie festgelegten zahnmedizinischen Ausbildungsinhalte den wissenschaftlichen Erkenntnissen der vergangenen Jahre angepasst werden. Dies muss in enger Kooperation mit den zahnmedizinischen Hochschulen und den zahnmedizinischen Berufsorganisationen in Europa erfolgen.

Oberstes Ziel muss sein, im Interesse der Patientensicherheit innerhalb der Europäischen Union weiterhin eine hohe Qualität der zahnmedizinischen Ausbildung zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang sieht die BZÄK vor allem aus Gründen der Patientensicherheit die Einführung von Bachelor- und Masterstrukturen im zahnärztlichen Bereich sehr kritisch.

5. Gestaltung der Digitalisierung im Gesundheitswesen zum Nutzen der Patienten

Die BZÄK fordert das Europäische Parlament auf, die Digitalisierung im Gesundheitswesen im Rahmen der bestehenden Kompetenzen der Europäischen Union ausschließlich zum Nutzen der Patienten zu gestalten. Die Digitalisierung sollte zu einer verbesserten und bürokratiearmen Versorgung führen. Sie darf nicht dazu genutzt werden, die Solidarität im Gesundheitssystem zu gefährden und die freiberufliche Berufsausübung einzuschränken.

Die in Deutschland geltenden hohen Standards zum Schutz der Privatsphäre – auch und gerade im Rahmen der zahnärztlichen Behandlung und des Zahnarzt-Patienten-Verhältnisses – dürfen nicht geschmälert werden. Gesundheitsdaten dürfen keine kommerziellen Waren werden. Der Missbrauch von Gesundheitsdaten muss verhindert werden.

Der Prozess einer sicheren Vernetzung und Digitalisierung der Praxisabläufe muss dabei auch für kleinere niedergelassene Praxen strukturell und finanziell bewältigbar bleiben.

6. Erhalt von Amalgam als notwendiges zahnmedizinisches Füllungsmaterial

Die BZÄK fordert den Erhalt von Amalgam als Füllungsmaterial in der Zahnmedizin. Amalgam ist ein langlebiges, kostengünstiges und leicht zu verarbeitendes Füllungsmaterial. Ein generelles Amalgamverbot hätte spürbare Auswirkungen auf die Gesundheitskosten in vielen EU-Mitgliedstaaten, da die Verarbeitung aller verfügbaren Alternativmaterialien erheblich teurer wäre. Die Folge wäre zwangsläufig eine Zunahme von Zahnerkrankungen in Teilen der Bevölkerung.

Weltweit gibt es kein Füllungsmaterial, das so oft und intensiv auf eine mögliche Gesundheitsgefährdung hin untersucht wurde, wie es bei Amalgam der Fall ist. Keine Studie konnte den Nachweis für die These erbringen, dass das Vorhandensein von Amalgamfüllungen in einem ursächlichen Zusammenhang zu Krankheiten steht. Die Vorgaben der EU-Quecksilberverordnung stellen bereits heute einen umweltgerechten Umgang mit Amalgam sicher.

7. Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen

Die BZÄK fordert das Europäische Parlament auf, den von der Europäischen Union bereits eingeschlagenen Weg zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen konsequent fortzusetzen. Dabei ist ein Ansatz zu wählen, der alle Bereiche der Nutzung von Antibiotika, d. h. sowohl in der Human- als auch der Veterinärmedizin, erfasst.

8. Verbesserung der Mundgesundheit in der Europäischen Union

Die BZÄK fordert das Europäische Parlament auf, weitere Initiativen zur Verbesserung der Mundgesundheit und damit der allgemeinen Gesundheit zu entwickeln. Die zahnmedizinische Prävention muss dabei sowohl die Verhaltens- als auch die Verhältnisprävention umfassen und der Verbesserung der Lebensqualität dienen. Die BZÄK steht hierzu jederzeit für konkrete Maßnahmen zur Verfügung.

BZÄK

ACCENTRO WOHNEIGENTUM



HAVELGLÜCK

unverbindliche Visualisierung



Neubau-Reihenhäuser direkt an der Havel
Neckarstraße | Oranienburg
www.havelglueck.de

UHL
AND
PALAIS



Uhlandpalais – Stilvoller Altbau nahe dem Kudamm
Uhlandstraße | Berlin-Charlottenburg
www.uhlandpalais.de
in Partnerschaft mit Berner Group Berlin Invest GmbH

flotow
URBAN LIVING



Zwischen Tiergarten und Spreeufer
Flotowstraße | Berlin-Tiergarten
www.wohnung-kaufen-tiergarten.de



MEINE HAVEL



unverbindliche Visualisierung



Moderne Reihenhäuser mit Wasserblick
Götelstraße | Berlin-Spandau
www.meine-havel.de

Wir verfügen über rund 25 Jahre Erfahrung im Handel mit Wohnimmobilien.
Sie möchten Ihr Objekt privatisieren oder verkaufen? Sprechen Sie uns an!

Angaben zu den Energieausweisen
finden Sie auf den Objektseiten oder
in den Exposés auf www.accentro.de.

Telefon: 030/887 181 7650 | mail@accentro.de | www.accentro.de

9. Netzwerktreffen Junge Zahnärzte

Tipps, Inspiration und gute Stimmung

Ohne Networking geht auch in der Zahnärzteschaft kaum mehr was: Dass die Veranstaltungsreihe Netzwerktreffen Junge Zahnärzte der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin nicht nur informative Termine in trendiger Umgebung sind, sondern auch viele hilfreiche Kontakte für den Praxisalltag bieten, hat sich inzwischen herumgesprochen. Über 90 Teilnehmer kamen am 21. März in die G&T Bar am Hackeschen Markt in Berlin-Mitte, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und von den Erfahrungen anderer zu lernen. So haben sich über diese Treffen bereits Angestellte oder Partner für eine gemeinsame Praxis gefunden.



Als weitere Gesprächspartner standen den jungen Mitgliedern Dr. Juliane von Hoyningen-Huene, Mitglied des Vorstandes, und Dr. Jan Fischdick, Geschäftsführer der ZÄK Berlin, zur Verfügung. Bei Fragen zu Finanzthemen rund um die Praxisgründung konnten sich die Teilnehmer zudem an die Mitarbeiter der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank Torben Bruhn, Leiter Regionsteam Berlin-Charlottenburg / Regionsteam Berlin-West, und Oliver Thiele, Berater Private Banking, wenden. „Sie sind das Programm! Fragen Sie uns, diskutieren Sie! So bleiben wir hoffentlich auch über diesen Abend hinaus im Gespräch“, betonte Heegewaldt. Das nächste Netzwerktreffen Junge Zahnärzte findet im Herbst 2019 statt und wird im MBZ sowie durch persönliche Einladung per E-Mail angekündigt.



Kornelia Kostetzko

„Auch wir profitieren sehr von diesen schönen Abenden“, sagte Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin. „Abgesehen davon, dass es natürlich immer Spaß macht, sich mit Kolleginnen und Kollegen zu unterhalten und von ihren Bedürfnissen und Problemen bei der Ausübung ihrer zahnärztlichen Tätigkeit zu erfahren, gehen wir immer mit einem Bündel an Anregungen und tollen Ideen für unsere Kammerangebote nach Hause“. „Netzwerktreffen bedeuten immer Inspiration, aber auch Arbeit“, pflichtete Dr. Michael Dreyer, Vizepräsident der ZÄK Berlin, bei. „Und zwar in der Nachbereitung. Gerade bei diesem Treffen habe ich jede Menge Notizen mit guten Anregungen und Kontakten mitgenommen.“ Sofern möglich, setze man diese um, so auch die neuen Referats-Flyer, die an diesem Abend auslagen. Sie waren auf Anregung aus diesem Kreise entstanden. In den zehn Flyern wer-

den kurz und kompakt die Aufgaben der einzelnen Kammer-Referate sowie die jeweils zuständigen Ansprechpartner mit Kontaktangaben vorgestellt (siehe auch www.zaek-berlin.de).



ZÄK Berlin

Politische Interessenvertretung durch die ZÄK Berlin

Starke Gesundheitsstadt Berlin

Gleich in mehreren Bereichen beschäftigen sich wesentliche politische und gesellschaftliche Akteure in unserer Stadt mit drängenden Zukunftsthemen.

Eine Stadt – eine starke Verwaltung

Zum einen wurde durch die Industrie- und Handelskammer Berlin unter Beteiligung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin ein Bündnis Berliner Institutionen ins Leben gerufen, das sich mit Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich der Berliner Landes- und Bezirksverwaltungen beschäftigt. Unter der Überschrift „Eine Stadt – eine starke Verwaltung“ zeigen die Partner dieses Aktionsbündnisses gemeinsam auf, wo es in der Berliner Verwaltung und damit auch für unsere Mitglieder brennt, welche Sofortmaßnahmen nötig und möglich sind und wie wir als ZÄK Berlin für unsere Mitglieder Verbesserungen in der Zusammenarbeit mit der Berliner Verwaltung erreichen können. Dabei geht es um große berlinweite Themen wie z.B. eine einheitliche, fachlich fundierte Begleitung und Beratung der Praxen im Bereich der Hygieneanforderungen oder auch um Themen auf Bezirksebene wie barrierearme oder -freie Praxen. Bauaufsichtsrechtliche Anforderungen können in Steglitz nicht andere sein als in Pankow. Hier setzen sich Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, und Geschäftsführer Dr. Jan Fischdick aktiv für eine Vereinfachung von Anforderungen ein und versuchen, Erleichterungen für die Zahnärztinnen und Zahnärzte zu erreichen.

Gesundheitsstadt Berlin 2030

Während auf der Ebene des Aktionsbündnisses – gleichsam als „Graswurzelkampagne“ von unten nach oben gearbeitet wird, versucht der Berliner Senat ebenfalls, Zeichen zu setzen, und hat vor fast einem Jahr mit der Arbeitsgruppe „Gesundheitsstadt Berlin 2030“ eine Zukunftskommission berufen, die Vorschläge zur Verbesserung und Stärkung der Gesundheitswirtschaft in Berlin erarbeitete. Ziel ist es, die internationale Führungsrolle Berlins im Bereich der medizinischen Innovation und der Forschung weiter auszubauen. „Forschung und Versorgung sollen stärker verzahnt werden, sodass die Ergebnisse der Forschung schneller bei den Patientinnen und Patienten ankommen“, so Gesundheitssenatorin Dilek Kolat. Hierfür hat die Kommission drei wesentliche Themen herausgestellt: 1. Stärkere Kooperation von Forschung und Versorgung; 2. Abgestimmte Strategieentwicklung durch koordinierte Rahmenplanung sowie 3. Strukturelle Kooperation mit Dritten, z. B. mit Institutionen und anderen Vertretern einer optimalen Patientenversorgung. Insbesondere im Bereich der Verbesserung der Forschung und der exzellenten Patientenversorgung wird die ZÄK Berlin wieder durch Kammerpräsident Heegewaldt ihre starke Stimme für unsere Zahnklinik und die Interessen einer optimalen zahnmedizinischen Versorgung der Berlinerinnen und Berliner erheben.

Politische Gespräche

Hierfür nutzen wir unsere Kontakte in die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und sind froh, dass wir über politische Gespräche in den vergangenen Jahre einen „guten Draht“ zu den Gesundheitsstaatssekretären Boris Velter und seinem Nachfolger Martin Matz aufbauen konnten und eine vertrauensvolle Gesprächsbasis zu Frau Senatorin Dilek Kolat gefunden haben.



v. r. Dr. Karsten Heegewaldt, Staatssekretär Martin Matz, Dr. Michael Dreyer und Dr. Jan Fischdick

Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der ZÄK Berlin, Dr. Michael Dreyer, konnten Heegewaldt und Fischdick in einem gut eineinhalbstündigen Termin Staatssekretär Matz kennenlernen, seine politische Agenda erfahren und eigene, die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte betreffende Themen, ansprechen. Die intimen Kenntnisse des Gesundheitssektors in Berlin sowie das „offene Ohr“ von Senatorin Kolat und Staatssekretär Matz für unsere Belange wollen wir in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Gesundheit auch in den kommenden Jahren zu beiderseitigem Vorteil und im Sinne der Patientinnen und Patienten nutzen und ausbauen. „Zahnärztekammer und Senatsverwaltung ziehen hier zum Wohle der Berlinerinnen und Berliner an einem Strang. Die Sicherung einer qualitativ hochwertigen zahnmedizinischen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten im Zusammenspiel mit einer exzellenten Ausbildung an unserer Zahnklinik, einer herausragenden Fortbildung an unserem Philipp-Pfaff-Institut und einer engen Begleitung unserer Kammermitglieder in berufspolitischen Fragen durch die ZÄK Berlin, wird dies auch weiterhin garantieren“, so Kammerpräsident Heegewaldt.

Dr. Jan Fischdick
Geschäftsführer der ZÄK Berlin

Vertreterversammlung der KZV Berlin

Im informativen Austausch mit der Prüfungsstelle

Vertragszahnärzte sind zur Wirtschaftlichkeit verpflichtet, d. h. die verordneten Leistungen müssen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein und dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten (§ 12 SGB V). Zur Einhaltung dieses gesetzlich vorgeschriebenen Wirtschaftlichkeitsgebots gibt es unterschiedliche Prüfverfahren. Zuständig in Berlin ist die Prüfungsstelle, die eine rechtlich selbstständige Einrichtung ist und zu gleichen Teilen von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin und den Krankenkassen getragen wird. Aus praktischen Gründen befindet sich die Prüfungsstelle im Gebäude der KZV Berlin, sie ist aber rechtlich, haushalterisch und organisatorisch von dieser strikt getrennt.

Auf Wunsch der Vertreterversammlung (VV) der KZV Berlin war Stefan Gerlach, leitender Beratungszahnarzt der Prüfungsstelle, als Gast geladen, um über die Arbeit in der Prüfungsstelle zu berichten. Neben der gesetzlichen Grundlage bilden sowohl die Prüfvereinbarung als auch die Verfahrensordnung die vertragliche Grundlage, erläuterte Gerlach und erklärte anschaulich die sogenannten Aufgreifkriterien, anhand derer entschieden wird, wer in die Wirtschaftlichkeitsprüfung kommt. Es wird zwischen der Stichprobenprüfung bzw. der Zufälligkeitprüfung, der Prüfung auf Antrag und der statistischen Auffälligkeit, also dem Vergleich mit anderen Berliner Zahnarztpraxen, unterschieden. In diesem Zusammenhang wies Gerlach darauf hin, dass mit Inkrafttreten des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) die bisher gesetzlich vorgesehene Zufälligkeitprüfung nach § 106a SGB V abgeschafft und durch eine Prüfung auf begründeten Antrag der Krankenkassen oder KZVen ersetzt wird.

An Beispielen erklärte Gerlach die jeweiligen Prüfmethode, die gemeinsam mit den Krankenkassen in der Prüfvereinbarung festgelegt worden sind, und wies darauf hin, dass bei der Zufälligkeit- und Auffälligkeitprüfung die repräsentative Einzelfallprüfung angewendet werde. Mögliche Praxisbesonderheiten werden somit berücksichtigt. Zudem stellte er klar, dass die Prüfung auf Antrag überwiegend von den Krankenkassen ausgehe und verstärkt Behandlungen im Bereich Parodontologie (PAR) betreffe.

Im weiteren Verlauf erläuterte Gerlach die möglichen Maßnahmen bei Zufälligkeit- und Auffälligkeitprüfungen und betonte, dass einige Fälle bereits im Vorfeld geklärt werden können. Dies sei z. B. dann der Fall, wenn die Praxis viele Hausbesuche macht, also die Bema-Positionen zur aufsuchenden Betreuung überdurchschnittlich oft abrechnet. Gerlach betonte, dass der Versuch der telefonischen Klärung mit der betroffenen Praxis meistens zielführend sei. Sofern ein Bescheid ergeht, kann es sich entweder um eine Honorarkürzung, einen beratenden Hinweis oder eine Anerkennung handeln; auch kann der Sachverhalt zur sachlich-rechnerischen Prüfung an die Differenzabteilung der KZV Berlin weitergeleitet werden. Gegen einen Kürzungsbescheid könne Widerspruch

eingelegt werden, so Gerlach. In diesem Fall entscheidet dann der Beschwerdeausschuss. Diesen hatten in den Jahren 2016 bis 2018 aber lediglich drei Zahnärzte bzgl. ihrer Abrechnung im konservierend-chirurgischen (KCH) Bereich und 16 Zahnärzte bzgl. ihrer PAR-Abrechnung angerufen. Den anschließenden Klageweg vor dem Sozialgericht wählten nur zwei Zahnärzte wegen KCH, einer wegen PAR.



Stefan Gerlach (links) berichtete über die Arbeit in der Prüfungsstelle.

Derzeit sind acht Beratungszahnärzte, die einvernehmlich vom Vorstand der KZV Berlin und den Krankenkassen ernannt werden, in der Prüfungsstelle tätig. Um als solcher tätig zu werden, muss der Zahnarzt zugelassen sein, seiner Fortbildungspflicht uneingeschränkt nachkommen und über langjährige Berufs- und Abrechnungserfahrung verfügen. Ebenso sei eine hohe soziale Kompetenz erforderlich, so Gerlach. Mitglieder und ihre Stellvertreter für den Beschwerdeausschuss werden von der VV gewählt. Der Vorsitzende des Beschwerdeausschusses wird einvernehmlich vom Vorstand der KZV Berlin und den Krankenkassen benannt.

Zahnärzte für künftiges Qualitätsgremium gesucht

Weitere wesentliche Änderungen, die das TSVG mit sich bringt (wir berichten ab Seite 22), erläuterte der Vorstand in seinem Bericht. Darüber hinaus wies Dr. Jörg Meyer, Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin, erneut darauf hin, dass die Qualität zahnärztlicher Leistungen zukünftig nach einem bundeseinheitlich geregelten Verfahren geprüft wird. Hierfür hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) eine Richtlinie beschlossen, in der die Grundsätze und Zuständigkeiten für Auswahl, Umfang und Verfahren der Qualitätsprüfungen mittels Stichproben geregelt werden. Ziel ist es, vergleichbare Ergebnisse zur Qualität der erbrachten zahnärztlichen Leistungen zu erhalten. Meyer stellte klar, dass diese Qualitätsprüfungen von den KZVen durchgeführt werden. Hierfür müsse jede KZV ein Qualitätsgremium einrichten, das u. a. die Aufgabe hat, die KZV hinsichtlich der Bewertung der zahnärztlichen Behandlungen-

dokumentationen zu beraten. Für dieses Gremium in Berlin bat Meyer die VV-Mitglieder um Vorschläge aus allen Verbänden. Mitwirkende Zahnärzte müssen mindestens vier Jahre durchgehend zugelassen sein, ihrer Fortbildungspflicht nachkommen, über ausreichende Erfahrungen im zu prüfenden Leistungsbereich verfügen und dürfen nicht bereits für die Prüfungsstelle tätig sein. Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung wird zudem die Mitglieder schulen. Erforderlich sind laut Qualitätsprüfungsrichtlinie mindestens drei Mitglieder sowie drei Stellvertreter pro Qualitätsgremium. Der Zeitaufwand beträgt ungefähr einen Tag pro Woche für maximal vier Monate im Rahmen der ersten Qualitätsbeurteilungsrichtlinie.

Des Weiteren berichtete Meyer über die Schiedsverfahren – sowohl gegen den Verband der Ersatzkassen (vdek) als auch gegen die Innungskrankenkassen. In beiden Fällen fiel Mitte März die Entscheidung zugunsten der Zahnärzte aus; das Schiedsamt sprach ihnen eine Steigerung der Punktwerte und Obergrenzen um 2,97 Prozent zu. Es bleibe aber abzuwarten, ob vonseiten der Krankenkassen Klage eingereicht würde, die jedoch keine aufschiebende Wirkung hätte. In diesem Zusammenhang kritisierte Meyer, dass der vdek das Regionalprinzip gänzlich missachte. Hierzu haben sich auch die Ost-KZVen beraten. Anfang April fand zudem ein Treffen mit der vdek-Verbandsvorsitzenden Ulrike Elsner statt, die zu verstehen gab, dass die Entscheider hierüber letztlich die Krankenkassen seien. Elsner habe aber die Position der KZVen verstanden, so Meyer, und Bereitschaft signalisiert, eine gemeinsame Erklärung abzugeben. Auch ihrer Ansicht nach müssten beide Parteien wieder zu einer partnerschaftlichen Verhandlungsebene zurückfinden. Meyer betonte, dass eine Situation wie in Baden-Württemberg, als die vdek-Verbandszentrale die auf Landesebene getroffene Vertragsvereinbarung aufgehoben hat, sich nicht wiederholen dürfe.

Dr. Jörg-Peter Husemann, stv. Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin, ging u. a. auf die Auswirkungen des Minamata-Abkommens ein und gab einen Überblick zu den Fallzahlen der Bema-Positionen 13e-h. Ebenso erläuterte er die Verfahrensdauer bzgl.

der neuen FU-Leistungen im G-BA und wie diese nunmehr ausgestaltet sind. Karsten Geist ging neben seinen Ausführungen zum TSVG u. a. auf die Änderungen der Anstellungsgrenzen im Bundesmantelvertrag-Zahnärzte ein.

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung zurückgestellt

Der VV-Vorsitzende, Dr. Heinrich Schleithoff, beantragte eine Änderung der Geschäftsordnung. Diese sieht vor, dass die digitale Aufzeichnung der VV nach Genehmigung des Ergebnisprotokolls gelöscht werde. Bisher wird diese erst nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Gemäß Art. 17 DSGVO bestehe ein Recht auf Vergessen, so Beate Hirsch, Justiziarin der KZV Berlin. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müsse die Geschäftsordnung dahingehend geändert werden. Mit Verweis auf das ehemalige Bundesdatenschutzgesetz und verschiedene Urteile sei der Zweck der Aufzeichnung mit der Genehmigung des Protokolls erfüllt, sodass ein Löschen unumgänglich sei. Der Datenschutzbeauftragte der KZV Berlin sei zwar hierzu vorab nicht befragt worden, jedoch sei die geplante Änderung der Aufsicht vorgelegt worden, obgleich diese nicht zustimmen müsse. Einige VV-Mitglieder stehen dieser Änderung kritisch gegenüber und fürchten, dass im Falle einer Klage wichtiges Material verloren geht. Nach kurzer kontroverser Diskussion stellte Schleithoff seinen Antrag zurück. Bis zur nächsten VV im September solle noch einmal geprüft werden, ob das sofortige Löschen der derzeitigen Gesetzeslage entspricht und somit die Geschäftsordnung auch dahingehend geändert werden muss.

Vanessa Hönighaus

Protokolle

Sobald die VV-Protokolle genehmigt sind, finden Sie diese auf der Website der KZV Berlin. Geben Sie hierfür im Suchfeld den Webcode W00123 ein.



Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen konkretisiert

Einigung im Bewertungsausschuss

Ab 01.07.2019 stehen gesetzlich krankenversicherten Kleinkindern zwischen dem 6. und dem vollendeten 33. Lebensmonat drei zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen zur Verfügung. Zusätzlich haben sie zweimal im Kalenderhalbjahr Anspruch auf eine Zahnschmelzhärtung durch das Auftragen von Fluoridlack in der Praxis. Wie Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und GKV-Spitzenverband mitteilten, haben sie sowohl bei der fachlichen Ausgestaltung dieser Leistungen als auch bei der Vergütung der neuen Gebührenpositionen für Vertragszahnärzte eine Einigung erzielt. Diese muss dem Bundesministerium für Gesundheit zur Prüfung vorgelegt werden. Erstmals werden damit auch Kinder unter drei Jahren in das umfassende zahnärztliche Präventionsangebot einbezogen. Die drei zahnärztlichen Früh-

erkenntnisuntersuchungen sollen insbesondere das Auftreten frühkindlicher Karies – auch „Nuckelflaschenkaries“ genannt – vermeiden.

Im Januar hatte der Gemeinsame Bundesausschuss die Richtlinie zur zahnärztlichen Früherkennung neu gefasst. Das anschließende Verfahren im Bewertungsausschuss diente der konkreten Ausgestaltung der Untersuchungen im Einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (Bema). Dazu zählen unter anderem eine eingehende Untersuchung des Kindes, die Beratung der Eltern und eine Anleitung zum täglichen Zähneputzen beim Kleinkind.

VH

www.kzv-berlin.de

Neues Design, bewährte Inhalte

Seit Anfang April präsentiert sich die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin mit einem vollständig überarbeiteten Internetauftritt. Die neue Website ist geprägt durch eine verschlankte Navigation und klar definierte Seitenstruktur, die das umfangreiche Informationsangebot übersichtlich darstellen. Zielgruppen wie Zahnärzte, Praxisteam, Patienten, Presse und interessierte Öffentlichkeit finden so schnell zu den jeweils gesuchten spezifischen Inhalten des Webauftritts – auch unterwegs. Denn das responsive Webdesign, das die Darstellung der Website auf das jeweilige genutzte Endgerät anpasst, sorgt für eine gute Lesbarkeit der Inhalte auch auf dem Smartphone oder Tablet. Für Patienten ist dies insbesondere bei der Zahnarztsuche, dem Notdienst und für die Terminvereinbarung mit der Patientenberatung hilfreich. „Mit der neuen Website ist es uns gelungen, unser großes und vielfältiges Informationsangebot dem Anwender kompakter zur Verfügung zu stellen, ohne dabei auf wichtige Inhalte verzichten zu müssen“, sagt Dr. Jörg Meyer, Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin. „Viele Informationen wie z. B. ergänzende Hinweise zu den einzelnen Bema-Teilen oder die entsprechenden Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses befinden sich jetzt im Download-Bereich, dem jeweiligen Menüpunkt thematisch zugeordnet.“

ter dem nicht nur Hinweise zum Sprechstundenbedarf, zur Krankenbeförderung und zur Verordnung von Heilmitteln zu finden sind, sondern auch die interaktive Einzelverordnung sowie das interaktive Rezept.

Mit dem Webcode gewünschte Seiten aufrufen

Inhalte auf www.kzv-berlin.de finden Sie nicht nur über die Navigation oder die Sitemap. Sie können auch weiterhin unsere Suche mit einem Suchbegriff nutzen. Darüber hinaus können Sie ab sofort Inhalte auch mit einem Webcode suchen. Mit dem Webcode können Sie gewünschte Seiten von www.kzv-berlin.de direkt aufrufen. Sie müssen sich weder die lange Internetadresse der Seite merken noch den Weg, auf dem Sie auf die Seite gelangt sind. Der Webcode der KZV Berlin besteht aus einem Buchstaben und fünf Ziffern. Diese Kombination tragen Sie einfach in das Feld „Suchbegriff“ oben rechts ein und drücken auf <Enter> oder die Lupe. Schon werden Sie direkt auf die gewünschte Seite weitergeleitet. Beispiel: Zur Seite mit dem Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte kommen Sie über den Webcode „W00314“. Wenn wir Sie in unseren Publikationen auf weiterführende Inhalte hinweisen möchten, geben wir ab sofort überwiegend den Webcode an.



KZV Berlin

Bereich Abrechnung neu strukturiert

Vor allem der Bereich Abrechnung ist neu gegliedert und bietet Zahnärzten und Praxismitarbeitern eine bessere Inhaltsübersicht. Unter dem neuen Menüpunkt „Versicherungsnachweise“ findet der Anwender wertvolle Informationen wie z. B. zum Ersatzverfahren, Kassenwechsel oder zum Unfallabkommen. Im Bereich „Sonstige Kostenträger“ haben wir Ihnen u. a. Informationen über Originalbelege KCH und Füllungsleistungen (HR1-HR4) bei Versicherten der Bundeswehr und Polizeivollzugsbeamten mit Anspruch auf freie Heilfürsorge des Landes Berlin zusammengestellt. Ebenfalls neu hinzugefügt ist der Menüpunkt „Verordnungen“, un-

Serviceportal im neuen Gewand

Auch das Serviceportal der KZV Berlin greift das neue Design auf. Wie gewohnt, gelangen Sie von der Website der KZV Berlin über den Menüpunkt „Zum Serviceportal“ zum Login-Bereich des Serviceportals.

Vanessa Hönighaus

Positive Psychologie für Ärzte und Zahnärzte Blockkurs im Harz



... sich fortbilden und auftanken vor dem Winter ...

*Leistungsfähig sein und bleiben ● Resilienz steigern
Entspannter und zufriedener leben und arbeiten
Positive Psychologie für Sie und Ihr Team nutzen*

**10 Tage Blockkurs (Harz) und 1 Abschlusswochenende (Berlin)
(110 Punkte): 10. - 20.10.2019 & 05. - 08.12.2019**



Dr. Anke Handrock
KOMMUNIKATION
IN DER MEDIZIN

www.handrock.de
info@handrock.de
Tel: 030 - 364 30 590



Ihr unabhängiger
Dentaldienstleister
für Handel und
Service

- edler ...
- einfacher zu bedienen ...
- farbenfroher ...
- viel günstiger ...

... als Sie gedacht haben.

Neumannstr. 3b
13189 Berlin
Tel. 030 / 442 28 81
www.ambident.de

**Berührungslose Tisch- oder
Wandarmatur für Wasser,
Seife und Desinfektion**



**Sonder-
Messepreis
ab 875,-€***

EINFACH SOLIDE!

*zzgl. MwSt.

Die Alternative zu Meladem MD 53:

Ionenaustauscher LVE 2800 eco

Druckfeste Ionenaustauscher-Patrone aus Edelstahl zur Herstellung eines entmineralisierten (vollentsalzten) Wassers aus Trinkwasser zur Versorgung von:

- Sterilisatoren (z.B. Melag)
- Autoklaven
- Reinigungs- und Desinfektionsautomaten (RDG, z. B. Melatherm)
- Entnahme von VE-Wasser für Analysezwecke

Der Ionenaustauscher ist gefüllt mit hochwertigen, qualitätsgeprüften Mischbettharz.

Bundesweiter Regenerationsservice aller Ionenaustauscher.



JENS LÖWE

WASSERAUFBEREITUNG UND REINIGUNGSSYSTEME

Wendenstraße 57 • D-12524 Berlin | T +49-(0)30-679893-09 | F +49-(0)30-679893-10
info@loewewasser.de | loewewasser.de

MBZ

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

TMM
MAGAZINE
VERLAG



Ihre Ansprechpartnerin für alle Werbeformen im MBZ:

Michaela Böger

Tel. 030 / 23 59 951 - 72, Mobil 0162 / 20 60 737, m.boeger@tmm.de

Terminservice- und Versorgungsgesetz

Der „Omnibus“ ist unterwegs

Mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG), das der Bundestag in 2. und 3. Lesung Mitte März verabschiedet hat, ist das bislang umfassendste gesundheitspolitische Gesetzgebungsverfahren der laufenden Legislaturperiode abgeschlossen. Als klassisches „Omnibus-Gesetz“ enthält es mehrere Regelungen, die das Bundesministerium für Gesundheit auch unabhängig von der ärztlichen Versorgung regeln will. Das Gesetz ist zum 1. Mai 2019 in Kraft getreten.

Wesentliche Änderungen

Die **Punktwertdegression** für vertragszahnärztliche Leistungen ist vollständig beseitigt worden, also die bislang gesetzlich vorgegebene Kürzung von zahnärztlichen Honoraransprüchen bei Überschreiten bestimmter Punktmengengrenzen durch Punktwertminderungen. Diese Honorarkürzungen kamen ausschließlich den Krankenkassen zugute.

Des Weiteren ist eine spezielle **Regelung zur Gründung zahnmedizinischer Versorgungszentren (Z-MVZ) durch Krankenhäuser** geschaffen worden. Deren Gründungsbefugnis für Z-MVZ ist künftig von der Wahrung bestimmter Versorgungsanteile abhängig, die durch die von einem Krankenhaus gegründeten bzw. betriebenen Z-MVZ nur noch maximal erreicht werden dürfen. Diese Anteile richten sich prozentual gestaffelt nach dem Versorgungsgrad des jeweiligen Planungsbereiches:

- In grundsätzlich **bedarfsgerecht versorgten Planungsbereichen** (entspricht einem Versorgungsgrad von 50% bis 109,99%) beträgt der zulässige Versorgungsanteil eines Krankenhauses bzw. „seiner“ Z-MVZ in dem betreffenden Planungsbereich **maximal 10%**, mindestens jedoch fünf Z-MVZ-Sitze/ Zahnarztstellen in Planungsbereichen mit einem Versorgungsgrad zwischen 50% und 99,9%.
- In **unterversorgten Planungsbereichen** (entspricht einem Versorgungsgrad von unter 50%) erhöht sich der zulässige Versorgungsanteil auf **maximal 20%**.
- In **überversorgten Planungsbereichen** (entspricht einem Versorgungsgrad ab 110%) reduziert sich der zulässige Versorgungsanteil auf **maximal 5%**.

Die Begrenzung auf bestimmte Versorgungsanteile gilt entsprechend auch für die Erweiterung bereits bestehender Z-MVZ, so dass auch hier der maximal zulässige Versorgungsanteil des betreffenden Krankenhauses nicht überschritten werden darf.

Auf die MVZ-Gründungsbefugnis von Vertragszahnärzten bezieht sich die Neuregelung hingegen nicht, sondern ausschließlich auf die Gründungsbefugnis von Krankenhäusern und deren Betreibern bzw. Inhabern.

Hintergrund: Mit der durch das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG) im Jahr 2015 ermöglichten Gründung auch fachgruppengleicher und somit auch reiner Zahnarzt-MVZ ist faktisch die ge-

samte ambulante zahnärztliche Versorgung dem potenziellen Zugriff von (versorgungsfremden) Finanzinvestoren geöffnet worden. Solche Investoren und Private Equity-Fonds – zum Teil mit Sitz in Übersee und in Steueroasen – haben in den vergangenen Jahren häufig ein zur Gründung von MVZ berechtigtes Krankenhaus erworben und konnten dann bislang über dieses Vehikel beliebig viele Z-MVZ gründen, betreiben und mitunter Dentalkettenstrukturen aufbauen. Den damit verbundenen negativen Auswirkungen wie z.B. einer Konzentration und Kommerzialisierung von Versorgung soll – nachdem die politischen Bemühungen der Zahnärzteschaft zunächst auf eine fachliche und räumliche Begrenzung der Gründung von Z-MVZ durch Krankenhäuser abzielten – mit der jetzt im Gesetz verankerten „Quotenregelung“ begegnet werden. Nach dieser Vorgabe wird die Gründungsberechtigung von Krankenhäusern für Z-MVZ seit Inkrafttreten des TSVG auf ein sachgerechtes Maß von entsprechenden Quoten bzw. Versorgungsanteilen begrenzt, ohne die Gründungsberechtigung von Krankenhäusern für Z-MVZ vollständig auszuschließen.

Die **Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen bei Zahnersatz** werden durch das TSVG zum 1. Oktober 2020 von derzeit 50% auf dann 60% erhöht. Im Zuge dessen steigen folglich auch die Boni, die Versicherte erhalten, die mit ihrem Bonusheft eine regelmäßige Inanspruchnahme zahnärztlicher Vorsorgeuntersuchungen nachweisen können, von 60% bzw. 65% auf 70% bzw. 75%. In begründeten Ausnahmen soll künftig zudem das einmalige Versäumen der Vorsorgeuntersuchung für die Bonusregelung bei Zahnersatz folgenlos bleiben.

Im Falle einer unzumutbaren Belastung (sogenannte Härtefallregelung) haben Versicherte Anspruch auf den Gesamtbetrag aus Festzuschuss (künftig 60%) und zusätzlichem Betrag (künftig 40%), mithin also auf einen Betrag von 100%.

Des Weiteren führt das TSVG eine **Mehrkostenregelung bei kieferorthopädischen Leistungen** analog der bewährten Mehrkostenregelung bei zahnerhaltenden Maßnahmen ein. Das bedeutet, dass gesetzlich Versicherte, die eine KFO-Versorgung über die im einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (Bema) abgebildeten kieferorthopädischen Leistungen hinaus wählen, die Mehrkosten für diese Behandlung selbst tragen müssen.

Zudem ist über das TSVG eine gesetzliche Grundlage für weitergehende Konkretisierungen durch die Selbstverwaltung geschaffen worden. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und GKV-Spitzenverband haben im Bewertungsausschuss bis spätestens Ende 2022 einen Katalog von Leistungen zu erstellen, die als Mehrleistungen vereinbart und abgerechnet werden können. Außerdem sind auf Bundesebene Formulare für die Vereinbarung von Mehr- und Zusatzleistungen zu entwickeln, die den Praxis ab einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden. Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) werden künftig „anlassbezogen“ prüfen, ob die mit KFO-Behand-

lungen verbundenen Aufklärungs- und Informationspflichten der Zahnärzte gegenüber Patienten erfüllt wurden.

Ebenfalls im TSVG ist die **Bestätigung des bewährten bundesmantelvertraglichen Gutachterverfahrens** festgeschrieben und

oder KZVen ersetzt. Die Bundesmantelvertragspartner vereinbaren das Nähere zu den Voraussetzungen dieser Prüfmart in Rahmenempfehlungen. Die nach wie vor mögliche Wirtschaftlichkeitsprüfung nach Durchschnittswerten wird für unterversorgte und von Unterversorgung bedrohte Planungsbereiche sowie solche mit zu-

sätzlichem lokalen Versorgungsbedarf ausgeschlossen. Hinsichtlich der auf zwei Jahre verkürzten Ausschlussfrist für die Abrechnungsprüfung nach § 106d SGB V wird die Richtlinienkompetenz der Bundesmantelvertragspartner auch darauf erstreckt, die Voraussetzungen für die Einhaltung der Ausschlussfrist verbindlich zu regeln, beispielsweise in Gestalt von Vorgaben zu Verfahrensschritten oder Datenübermittlungsfristen. Die KZBV wird die ihr bzw. den Bundesmantelvertragspartnern obliegenden Ausgestaltungsschritte zeitnah gehen.

Vanessa Hönighaus



zudem eine ausdrückliche Befugnis der Bundesmantelvertragspartner und der Gesamtvertragspartner verankert worden, nach der diese vereinbaren können, dass die Krankenkassen einheitlich und ausschließlich eine der beiden Verfahrensmöglichkeiten – also entweder eines Gutachters oder des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) – anwenden. Derartige vertragliche Regelungen können erforderlich werden, um eine eventuelle Vermengung und ein unregelmäßiges Nebeneinander von Gutachterverfahren und MDK-Verfahren zu vermeiden. Eine ausdrückliche Ermächtigung im Gesetz schafft jetzt die erforderliche Rechtssicherheit für Zahnärzte.

Um die Anwendungen der Telematikinfrastruktur voranzutreiben, werden die Krankenkassen durch das TSVG dazu verpflichtet, ihren Versicherten bis spätestens zum Jahr 2021 eine **elektronische Patientenakte** anzubieten. Dabei ist vorgesehen, dass Patienten auch ohne den Einsatz der elektronischen Gesundheitskarte mittels Smartphone oder Tablet auf medizinische Daten zugreifen können. Die KZBV wird diesen Prozess eng begleiten.

Bezüglich **Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfung** werden die bisher vierjährigen Ausschlussfristen auf zwei Jahre verkürzt. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeitsprüfung wird zudem die bisher gesetzlich vorgesehene Zufälligkeitsprüfung abgeschafft und durch eine Prüfung auf begründeten Antrag der Krankenkassen

Beschluss des Bundesrates

Der Bundesrat hat das TSVG Mitte April gebilligt. In einer begleitenden Entschließung kritisiert er, dass die Änderungen mit den Ländern im Vorfeld nicht erörtert wurden. Außerdem warnt der Bundesrat vor dem zusätzlichen bürokratischen Aufwand, den einige der neuen Regelungen mit sich bringen. Sie stünden dem Ziel einer schnelleren Versorgung entgegen. Auf die Skepsis der Länder stößt auch die mit dem Gesetz einhergehende Tendenz, Aufgaben im Gesundheitsbereich auf die Ebene des Bundes zu verlagern. Gerade die föderale Struktur sichere die passgenaue Versorgung, mahnen sie.

Neben der Kritik hebt der Bundesrat hervor, dass auch Forderungen des Bundesrates aufgegriffen worden sind. Beispielhaft ist die MVZ-Regelung im zahnärztlichen Bereich genannt: Um bereits bestehenden Konzentrationsprozessen in der zahnärztlichen Versorgung entgegenzuwirken, ist die Gründung von MVZ deshalb künftig an bestimmte Voraussetzungen geknüpft.

Parlamentarischer Abend der DG Paro

Parodontitistherapie personalisiert

Parodontitis ist eine vielfältige Krankheit – die ebenso vielfältig und individuell behandelt werden muss. Mit der jüngst veröffentlichten internationalen Klassifikation parodontaler Erkrankungen steht Zahnmedizinern eine neue Systematik zur Verfügung, die personalisierte Therapien ebenso ermöglicht wie einen effizienteren Einsatz von Ressourcen. Um die Bedeutung der neuen Klassifikation zu diskutieren, lud die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG Paro) Ende Februar Gesundheitspolitiker, Wissenschaftler sowie Vertreter der Zahnärzte und Krankenkassen zum Parlamentarischen Abend mit dem Thema „Parodontitistherapie personalisiert“ nach Berlin. Im Fokus der Referenten standen aktuelle Zahlen und Prognosen zu Parodontitis, die zentralen Eckpunkte der neuen Klassifikation sowie ökonomische Aspekte der Volkskrankheit Parodontitis. In der Diskussion zeigten sich die Anwesenden überzeugt: Frühzeitige Aufklärung und umfassende Präventionsarbeit sind der Schlüssel zu einem gesunden Mund.



Victoria - Fotolia.com

Prof. Dr. Christof Dörfer, Präsident der DG Paro, betonte in seinem Eröffnungsvortrag, dass Parodontitis eine komplexe Erkrankung sei, die in strukturierte und personalisierte Therapien überführt werden müsse. Die neue Klassifikation parodontaler Erkrankungen biete ein adäquates Fundament für die notwendige Differenzierung; sie sollte jedoch durch weitere Faktoren jenseits therapeutischer Maßnahmen ergänzt werden. Dazu gehörten, so Dörfer auch an die Adresse der Politik, einerseits eine umfangreichere und gezieltere Forschungsförderung. Andererseits seien auch parodontologische Inhalte stärker in der Ausbildung der zahnärztlichen Studierenden zu verankern – eine Gelegenheit dazu biete die neue Approbationsordnung für Zahnärzte. Schließlich müssten Anreize für eine frühzeitige und konsequente Parodontaltherapie geschaf-

fen werden, wozu die Aufnahme der gesamten Therapiestrecke in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) einen wesentlichen Beitrag leisten könne.

Behandlungslast bei Parodontitis verschiebt sich

„Warum haben manche Menschen mehr Parodontitis als andere?“ – diese zentrale Frage nach den Ursachen adressierte Prof. Dr. Thomas Kocher gleich zu Beginn seines Vortrags und zeigte sogleich auf: Sozioökonomische Faktoren, Rauchen oder Diabetes sind wesentliche Risikofaktoren für Zahnfleischerkrankungen. Anhand mehrerer Langzeitstudien wies der Parodontologe der Universitätsmedizin Greifswald nach, wie sich die Mund- und Zahngesundheit in Deutschland, aber auch international, in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Der Trend ist eindeutig und spiegelt sich auch in den über die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen abgerechneten Zahnextraktionen und Füllungen wider: Deutschland wird mundgesünder, gerade bei Karies hat es insgesamt massive Verbesserungen gegeben. Allerdings findet speziell bei der Parodontitis eine deutliche Verschiebung hin zu älteren Bevölkerungsgruppen statt. Und diese wachsen in den nächsten Jahren weiter. Noch ist unklar, wie mit dieser steigenden Behandlungslast umgegangen werden wird. Abschließend empfahl Kocher daher einen Blick nach Japan: Dort wurde trotz einer stark alternden Gesellschaft binnen relativ kurzer Zeit eine enorme Verbesserung in der Behandlung der Parodontitis und somit beim Erhalt der eigenen Zähne bis ins hohe Alter erreicht.

Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Universitätsklinikum Bonn, präsentierte den Gästen die wesentlichen Neuerungen der kürzlich veröffentlichten internationalen Paro-Klassifikation. Anhand mehrerer Praxisfälle zeigte Jepsen auf, wie die neue Klassifikation eine erheblich differenziertere Diagnose und damit auch personalisiertere Behandlungen ermöglicht. Die Parodontitis wird nach der neuen Systematik in einer Matrix anhand der beiden Faktoren „Staging“ (Stadium) und „Grading“ (Grad) individuell charakterisiert. Das Stadium zwischen 1 und 4 bezeichnet dabei den Schweregrad und das Ausmaß der Erkrankung sowie die Komplexität der Therapie. Die Grade von A bis C geben Aufschluss über die Progression der Erkrankung sowie weitere Risiken. Die neue Klassifikation war in einem aufwändigen, internationalen Prozess unter maßgeblicher Beteiligung deutscher Experten über mehrere Jahre erarbeitet und konsentiert worden. Seit der letzten Klassifikation im Jahr 1999 hat es einen enormen Wissenszuwachs sowohl aus epidemiologischen und klinischen als auch aus Grundlagen-Studien gegeben. Eine Aktualisierung wurde dringend erforderlich, so Jepsen, um den aktuellen Wissensstand adäquat in Diagnostik und Therapie

matik in einer Matrix anhand der beiden Faktoren „Staging“ (Stadium) und „Grading“ (Grad) individuell charakterisiert. Das Stadium zwischen 1 und 4 bezeichnet dabei den Schweregrad und das Ausmaß der Erkrankung sowie die Komplexität der Therapie. Die Grade von A bis C geben Aufschluss über die Progression der Erkrankung sowie weitere Risiken. Die neue Klassifikation war in einem aufwändigen, internationalen Prozess unter maßgeblicher Beteiligung deutscher Experten über mehrere Jahre erarbeitet und konsentiert worden. Seit der letzten Klassifikation im Jahr 1999 hat es einen enormen Wissenszuwachs sowohl aus epidemiologischen und klinischen als auch aus Grundlagen-Studien gegeben. Eine Aktualisierung wurde dringend erforderlich, so Jepsen, um den aktuellen Wissensstand adäquat in Diagnostik und Therapie

der Volkskrankheit Parodontitis zu verankern und Patientenbedürfnisse individueller berücksichtigen zu können. Um die wegweisende Neuerung nun auch in die Praxis zu tragen, wird es ab Sommer 2019 entsprechende Schulungen für die Zahnärzteschaft geben. Ab kommendem Herbst werden Vertreter der DG Paro gemeinsam mit weiteren europäischen Experten evidenzbasierte Muster-Therapieleitlinien, ausgerichtet an der neuen Klassifikation zur „personalisierten Parodontologie“, entwickeln, die dann als Vorlagen für nationale Leitlinien genutzt werden können.

Gesundheitsförderung kostet – Ignoranz allerdings noch mehr

Parodontitis und ihre Folgeerkrankungen sind nicht nur unter medizinisch-therapeutischen, sondern auch unter ökonomischen Gesichtspunkten ein schwergewichtiges Thema, wie der Ökonom und Zahnmediziner Prof. Dr. Dr. Stefan Listl in seinem Vortrag sehr eindrücklich erläuterte. Europaweit liegen die Behandlungskosten für Erkrankungen der Zähne auf Platz 3, noch vor Atemwegserkrankungen oder Krebs. Hinzu kommen mit der Volkskrankheit verbundene Produktivitätsverluste, etwa durch Ausfallzeiten bei der Arbeit, sowie weitere mögliche Einschränkungen der Patienten, beispielsweise bei der Teilhabe am sozialen Leben. Bei der Frage „Welche Versorgung ist ihr Geld wert?“ gelte es daher, so Listl, Interventionen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Zahnarztpraxis zu berücksichtigen. Im Bereich der Zahnarztpraxis sei etwa die individuelle Parodontaltherapie kostengünstiger als der Zahnersatz. Integrierte Konzepte, die zum Beispiel Synergien in der Versorgung von Parodontitis und Diabetes nutzen, stellen einen weiteren Interventionspunkt dar. Auf der Ebene von Public Health sind gesundheitspolitische Instrumente einzuordnen, etwa zur gezielten Förderung der Gesundheitskompetenzen in der Bevölkerung. Eine elementare Herausforderung bleibe bei all dem jedoch bestehen: Wie können die Menschen erreicht werden, die nicht zum Zahnarzt gehen? Seinen Vortrag schloss Listl daher mit einem prägnanten Appell im Sinne der Aufklärungsarbeit: „If you think education is expensive, try ignorance“.

Auch Christine Aschenberg-Dugnus, Mitglied des Bundestags (MdB) für die FDP, wies in ihrem Statement auf die herausragende Bedeutung der Prävention hin. Da die Auswirkungen der Parodontitis in der Bevölkerung nach wie vor zu wenig bekannt seien, kämen der Vorsorge, dem ärztlichen Aufklärungsgespräch wie auch der Motivation der Patienten besondere Bedeutung zu. Die kürzlich veröffentlichten S3 Leitlinien Parodontitistherapie und die neue Klassifikation leisteten schon einen wichtigen Beitrag, um im Zusammenspiel von Zahnarzt und Patient gezielter und individueller behandeln zu können, so Aschenberg-Dugnus. Im Hinblick auf die nötige Förderung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung sichert sie den Zahnmediziner ihre Unterstützung zu. MdB Dietrich Monstadt (CDU) bewertete die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland als gut, wies aber gleichzeitig auf aus seiner Sicht notwendige Verbesserungen hin. So fehle ihm, der in seiner Fraktion Berichterstatter für die Themen Zahnmedizin und

Diabetes ist, bei der Debatte um Zuckerkonsum eine klare Positionierung der Zahnärzteschaft. Die Frage, welchen Einfluss Zucker auf die Erkrankung Parodontitis ausübt, werde kaum adressiert. Zudem gab er der Zahnärzteschaft den Auftrag mit auf den Weg, sich bei der von der Regierungskoalition geplanten Reform des Präventionsgesetzes mit neuen Ideen einzubringen und so die Verhinderung von Erkrankungen weiter zu fördern.

Prävention ist das A und O

Das Thema Prävention stand auch im Fokus der abschließenden Diskussionsrunde. Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer, betonte die Bedeutung von individuellen Strategien zur Verhaltensveränderung, um die Patienten mit den richtigen Botschaften auch wirklich erreichen zu können. Jenseits von bevölkerungsweiten Kampagnen sieht er dabei auch die Zahnärzteschaft selbst in der Pflicht, entsprechende pädagogische und psychologische Ansätze in die Aus- und Fortbildung der Profession zu integrieren. Martin Hendges, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, attestierte der Zahnheilkunde die Weltmeisterschaft in der Präventionsarbeit, wodurch der Wert der Vorsorge fest im Bewusstsein der Patienten verankert worden sei. Gleichzeitig sieht auch er gerade in der Primärprävention weiteren Handlungsbedarf. Im Bereich der Therapie müsse die systematische Behandlung von Parodontopathien an die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst werden. Derzeit sei man im Gemeinsamen Bundesausschuss mit Unterstützung der Wissenschaft auf einem sehr guten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Prof. Dr. A. Rainer Jordan, Leiter des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ), gab in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass laut einer aktuellen IDZ-Befragung rund zwei Drittel der Bevölkerung glauben, Parodontitis lasse sich durch besonders heftiges Schrubben der Kauflächen verhindern – ein weiteres klares Argument für frühzeitige und umfassende Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu Zahnfleischerkrankungen.

Fazit: Parodontitis ist eine komplexe Erkrankung, die differenzierte Präventions- und Behandlungsstrategien erfordert. Mit der neuen Klassifikation parodontaler Erkrankungen in Stadien und Grade liegt nun eine Systematik vor, die eine stärker personalisierte Diagnostik und Therapie der Volkskrankheit Parodontitis ermöglicht. Patienten haben unterschiedliche Bedürfnisse, die es seitens der Behandler zu berücksichtigen gilt. Der Schlüssel, um die Prävalenz der Erkrankung auch künftig zurückzudrängen und nachhaltige Erfolge erzielen zu können, liegt weiterhin in frühzeitiger und umfassender Aufklärungsarbeit sowie einem regelmäßigen, systematischen Screening in der Zahnarztpraxis. Dafür steht allen Zahnärzten der PSI (Parodontaler Screening Index) zur Verfügung, der bereits ab einem Alter von zwölf Jahren eingesetzt und bei jedem Patienten alle zwei Jahre über die gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden kann.

*Dr. Martina Neunecker
DG Paro*

Lachgas-Zertifizierungskurs

Lachen ist die beste Medizin – auch beim Zahnarzt

Vielen Patienten vergeht vor Angst und Befangenheit das Lachen schon an der Praxistür. Doch das muss nicht sein. Mit Lachgas können sich diese Patienten auf dem Behandlungsstuhl leicht und entspannt fühlen und die Realität in den Hintergrund treten lassen. Schon seit einigen Jahren hat dieses Sedierungsverfahren wieder seinen Platz in der Zahnmedizin gefunden. Lachgas ist ein farbloses, geruchsloses Gas, das leicht süßlich schmeckt. Es gehört chemisch in die Gruppe der Stickoxide mit der Summenformel N_2O . Lachgas wirkt als Inhalationsanästhetikum gut schmerzlindernd und nur schwach narkotisierend. Es ist ein nur kurz wirksames Narkotikum. Durch eine Nasenmaske aus Silikon atmet der Patient das N_2O ein, wobei am Anfang und am Ende auch Sauerstoff zugeführt wird. Der Patient bekommt ein Gefühl von Ruhe und die Angst wird nicht gespürt. Er atmet immer selbstständig, wird aber durch ein Monitoring ständig überwacht. Die Möglichkeit der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt.

Insbesondere bei Kindern und Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen oder starkem Würgereiz bietet sich neben der Verhaltensformung und -führung auch das Sedierungsverfahren mit Lachgas an.

Wenn Sie Ihren Patienten diese Möglichkeit der Unterstützung anbieten möchten, wird eine Zertifizierung für Lachgassedierung (CED) notwendig. In dem Zertifizierungskurs des Philipp-Pfaff-Institutes erlernen Sie von den Referenten aus Wissenschaft (Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth), Kinderzahnheilkunde (ZÄ Rebecca Otto) und Anästhesiologie (Prof. Dr. Jörg Weimann) alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin.

Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen auch intensiv trainiert. Aber keine Sorge – Lachgassedierung hat bei richtiger Anwendung keinerlei Nebenwirkungen. Schon kurz nach der Übung können Sie – ebenso wie kurz nach der Behandlung Ihre Patienten – die Praxis ohne körperliche Einschränkung verlassen.



Pfaff Berlin

So kann Ihren Patienten mit Hilfe von Lachgas zu einer entspannten Zahnarztbehandlung verholfen werden und positive Gefühle können für weitere Zahnarztbesuche im Gedächtnis bleiben.

*Dr. Judith Schimann,
Klinische Leitung am Philipp-Pfaff-Institut*

Lachgas-Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

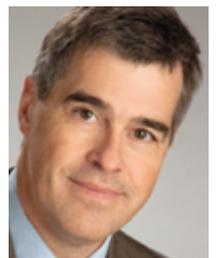
Kursnummer: 6092.4
 Referenten: Rob De Groot, AB Oosterwijk
 Univ.-Prof. Dr. med. dent.
 Christian H. Splieth, Greifswald
 ZÄ Rebecca Otto, Jena
 Prof. Dr. med. Jörg Weimann, Berlin
 Termine: Freitag, 24.05.2019, 09:00 – 18:00 Uhr
 und Samstag, 25.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
 CME-Bewertung: **8 + 8 + 1 + 1** Fortbildungspunkte
 Kursgebühr: 975,00 Euro
 Anmeldung: www.pfaff-berlin.de/ppi/6092.4



Prof. Splieth



Kinderzahnärztin Otto



Prof. Weimann

Zahnärztlicher Notdienst

9:00 Uhr - 12:00 Uhr | 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

III. Quartal 2019

In den zwölf Berliner Verwaltungsbezirken finden an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen zahnärztliche Notfalldienste statt. Pro Verwaltungsbezirk wird ein Zahnarzt vormittags (09:00 bis 12:00) und ein Zahnarzt nachmittags (15:00 bis 18:00) eingeteilt. Die zwölf Verwaltungsbezirke sind: Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeit, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen, oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben. Dies ist jedoch nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Anträge, die das IV. Quartal 2019 betreffen, müssen bis spätestens 31.05.2019 eingegangen sein. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de.

Überlassung von Dokumenten

Bitte geben Sie dem im Notdienst behandelten Patienten eine kurze schriftliche Information über Ihre Behandlung für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

Zusätzliche Notdienste

Neben dem Wochenend- und Feiertagsnotdienst stehen folgende Einrichtungen und Praxen täglich für Notfälle zur Verfügung:

Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde CharitéCentrum 3 (Zahnklinik), Aßmannshauer Str. 4–6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 450662613

- sonnabends, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 16 Uhr
- täglich nachts von 20 Uhr bis 1 Uhr
- freitags, sonnabends und an Tagen mit nachfolgenden Feiertagen von 20 Uhr bis 3 Uhr

Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 56810 (nur für chirurgische Notfälle)

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Meyer, PD Dr. Preißner, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 130231437

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Frahn, Rammo, Dr. Naacke, Gneist, Friedrichstr. 210, in 10969 Berlin-Kreuzberg, beim Checkpoint Charlie, Tel. 25299492

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Charlottenburg-Wilmersdorf			Ansprechpartnerin Frau Walter Tel. 89004-199		
06.07.2019	09-12	Pr. Dr. Rainer Hohenwald - aZÄ Jana Karcher	Rüdesheimer Str. 43	14197 Berlin	8214055
06.07.2019	15-18	Pr. Dr. Rainer Hohenwald - aZÄ Dr. Brisca Hohenwald	Rüdesheimer Str. 43	14197 Berlin	8214055
07.07.2019	09-12	MVZ medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Dres. Zimny und Kollegen - aZÄ Maria-Devi Lee	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	88920200
07.07.2019	15-18	Pr. Soraya Jalali - aZÄ Tzvetanka Petrova	Wilmersdorfer Str. 55-56	10627 Berlin	3139800
13.07.2019	09-12	Pr. Dres. Schauer & Schauer-Kienzle - aZÄ Dr. Christine Zachriat	Joachimsthaler Str. 34	10719 Berlin	81825909
13.07.2019	15-18	Dr. Simone Schauer-Kienzle	Joachimsthaler Str. 34	10719 Berlin	81825909
14.07.2019	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Wiebke Lange	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320

NOTDIENST III. Quartal 2019 (einschließlich bis zum 29.09.2019)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
14.07.2019	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZA Dr. Matthias Leyh	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
20.07.2019	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Erny Grundmann	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
20.07.2019	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Dr. Birte Habedank	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
21.07.2019	09-12	Dr. Roland Korbel	Giesebrechtstr. 21	10629 Berlin	3236161
21.07.2019	15-18	Pr. Dres. Marlies & Roland Korbel - aZA Svilen Stoyanov	Giesebrechtstr. 21	10629 Berlin	3236161
27.07.2019	09-12	Dr. Thomas Zwilling	Nassauische Str. 7-8	10717 Berlin	8734881
27.07.2019	15-18	Pr. Tasler & Steude - aZÄ Jana O'mer	Pfalzburger Str. 45-46	10717 Berlin	8730494
28.07.2019	09-12	Dr. Annegret Presting-Koité	Gierkeplatz 12	10585 Berlin	3418585
28.07.2019	15-18	Dr. Ilka Schmidt-Rezaei	Richard-Wagner-Platz 3	10585 Berlin	3413038
03.08.2019	09-12	ZA Philipp Hildebrandt	Reichsstr. 105	14052 Berlin	3021014
03.08.2019	15-18	ZÄ Tatjana Adolph	Uhlandstr. 28	10719 Berlin	8813127
04.08.2019	09-12	ZÄ Annett Traboulsi	Wilmersdorfer Str. 52	10627 Berlin	3237578
04.08.2019	15-18	Dr. Thorsten Haase	Hohenzollerndamm 28 a	10713 Berlin	86399100
10.08.2019	09-12	Dr. Maik Levold	Hohenzollerndamm 82	14199 Berlin	8258020
10.08.2019	15-18	ZÄ Birgit Moegelin	Knesebeckstr. 35-37	10623 Berlin	3499770
11.08.2019	09-12	ZA Jan Wilk	Leistikowstr. 2	14050 Berlin	3045474
11.08.2019	15-18	Pr. Dr. Boesser & Wunderlich - aZÄ Leonie Boesser	Teplitzer Str. 9	14193 Berlin	8255209
17.08.2019	09-12	Dr. Marlies Korbel	Giesebrechtstr. 21	10629 Berlin	3236161
17.08.2019	15-18	Dr. Vanja Bohinc-Abbate	Niebuhrstr. 62	10629 Berlin	3247637
18.08.2019	09-12	Pr. Dr. Marwan Khalife - aZA Felix Schulze	Wilmersdorfer Str. 108-111	10627 Berlin	31991990
18.08.2019	15-18	Dr. Tilmann Skorzynski	Teplitzer Str. 28-30	14193 Berlin	8255209
24.08.2019	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - ZA Tsong-Ung An	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
24.08.2019	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Dr. Svetla Alpermann	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
25.08.2019	09-12	MVZ Konzeptdental Zahnzentrum Charlottenburg MVZ - aZÄ Dr. Anna-Liane Hollenstein	Heilmannring 61	13627 Berlin	3814863
25.08.2019	15-18	ZA Ilan Ben-Schalom	Richard-Wagner-Platz 1	10585 Berlin	3412786
31.08.2019	09-12	ZA Stefan Frank	Soorstr. 63	14050 Berlin	3024588
31.08.2019	15-18	Dr. Kerstin Putzo-Hennig	Ruhlaer Str. 15	14199 Berlin	8264896
01.09.2019	09-12	ZÄ Christine Freymann	Paulsborner Str. 3	10709 Berlin	8902903
01.09.2019	15-18	Dr. Clemens Lauer	Paulsborner Str. 3	10709 Berlin	8902903
07.09.2019	09-12	ZÄ Lisa Berisha	Xantener Str. 10	10707 Berlin	8816777
07.09.2019	15-18	ZA David Stolyar	Windscheidstr. 11	10627 Berlin	32701718
08.09.2019	09-12	Dr. Manuel Balbach	Breite Str. 51	14199 Berlin	8244211
08.09.2019	15-18	Dr. Annegret-Christine Schultze	Pariser Str. 35	10707 Berlin	8837695
14.09.2019	09-12	MVZ medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Dres. Zimny und Kollegen - aZÄ Katharina Buschhüter	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	88920200
14.09.2019	15-18	ZA Jan Grellert	Hohenzollerndamm 6	10717 Berlin	8819091
15.09.2019	09-12	ZÄ Katerina Luyken	Hagenstr. 1	14193 Berlin	8254860
15.09.2019	15-18	MVZ Zahnmedizinisches Fachzentrum am Savignyplatz - aZÄ Dr. Christiane Paschold	Savignyplatz 6	10623 Berlin	92400590
21.09.2019	09-12	ZÄ Ayse Demirel	Wilmersdorfer Str. 128	10627 Berlin	31808491
21.09.2019	15-18	ZA Alexander Kusch	Pestalozzistr. 65	10627 Berlin	3231438
22.09.2019	09-12	Dr. Andreas Fiedler	Reichenhaller Str. 63	14199 Berlin	8239697
22.09.2019	15-18	ZÄ Juliane Fiedler	Reichenhaller Str. 63	14199 Berlin	8239697
28.09.2019	09-12	ZA Dirk-Armin Rohloff	Hubertusallee 13	14193 Berlin	8929017
28.09.2019	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Inke Supantia	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
29.09.2019	09-12	ZA Yan Senderikhin	Fasanenstr. 41 a	10719 Berlin	80618800
29.09.2019	15-18	Dr. Sarah Loscher	Kaiserdamm 19	14057 Berlin	3216294

Bitte geben Sie dem im Notdienst behandelten Patienten eine kurze schriftliche Information über Ihre Behandlung für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Friedrichshain-Kreuzberg			Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119		
06.07.2019	09-12	Pr. Tooraj Pashai Fakhri - aZÄ Mona Abdelgawad	Gneisenaustr. 97	10961 Berlin	6936699
06.07.2019	15-18	MVZ Meindentist Bergmannstraße - ZA Hüseyin Cicek	Bergmannstr. 5	10961 Berlin	6165699
07.07.2019	09-12	Pr. Dr. Norbert Steinecker - aZÄ Mediha Niepel	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
07.07.2019	15-18	Dr. Norbert Steinecker	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
13.07.2019	09-12	ZÄ Beate Liebig	Neue Bahnhofstr. 22	10245 Berlin	2920056
13.07.2019	15-18	ZA Faruk Yashar	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
14.07.2019	09-12	ZÄ Annette Lindstedt	Proskauer Str. 25	10247 Berlin	4294003
14.07.2019	15-18	Dr. Sabine Wittmer	Sonntagstr. 25	10245 Berlin	2910745
20.07.2019	09-12	MVZ MEDECO Potsdamer Platz - ZA Jens Balbach	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
20.07.2019	15-18	MVZ MEDECO Potsdamer Platz - aZÄ Heike Boschan-Klepsch	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
21.07.2019	09-12	ZÄ Liège Mühle Napoli	Palisadenstr. 82	10243 Berlin	4271997
21.07.2019	15-18	Dr. Katharina Witt	Stallschreiberstr. 49	10969 Berlin	6149297
27.07.2019	09-12	ZA Stipan Peric	Skalitzer Str. 135 a	10999 Berlin	6148031
27.07.2019	15-18	Dr. Karsten Dittmann	Frankfurter Allee 70	10247 Berlin	2948499
28.07.2019	09-12	ZA Oleg Sigal	Urbanstr. 31	10967 Berlin	6944647
28.07.2019	15-18	Pr. Dr. Slawomir Trepka - aZÄ Helena Schneider	Askanischer Platz 3	10963 Berlin	2612160
03.08.2019	09-12	Dr. Gunnar Frahn	Friedrichstr. 210	10969 Berlin	25299490
03.08.2019	15-18	Dr. Susanne Benke	Hagelberger Str. 13-14	10965 Berlin	7858088
04.08.2019	09-12	ZA Jörg Breschke	Weidenweg 41	10249 Berlin	4229410
04.08.2019	15-18	ZÄ Sabine Quack	Wühlischstr. 15/16	10245 Berlin	6114583
10.08.2019	09-12	Dr. Uwe Rohde	Frankfurter Allee 70	10247 Berlin	2948499
10.08.2019	15-18	PD Dr. Saskia Preißner	Landsberger Allee 49	10249 Berlin	130231432
11.08.2019	09-12	MVZ MEDECO Potsdamer Platz - ZA Matthias Felgendreher	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
11.08.2019	15-18	ZA Muhannad Abou Nabout	Zossener Str. 36	10961 Berlin	47050452
17.08.2019	09-12	MVZ MEDECO Potsdamer Platz - aZÄ Claudia Balbach	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
17.08.2019	15-18	Pr. Dr. Werner Hösl - aZÄ Nadine Hösl	Gneisenaustr. 19	10961 Berlin	8871310
18.08.2019	09-12	Dr. Leonid Khasin	Mehringplatz 12	10969 Berlin	25295700
18.08.2019	15-18	Dr. Olga Joselowitsch	Mehringplatz 12	10969 Berlin	25295700
24.08.2019	09-12	ZÄ Silke Wilken	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
24.08.2019	15-18	ZÄ Diana Gensch	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
25.08.2019	09-12	ZA Metin Idrizov	Manteuffelstr. 105	10997 Berlin	6184906
25.08.2019	15-18	Pr. Dr. Norbert Steinecker - aZA Stefan Kathe	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
31.08.2019	09-12	ZA Tarkan Cangöz	Skalitzer Str. 137	10999 Berlin	69005528
31.08.2019	15-18	Dr.med.stom./R.Narusezkij	Mehringdamm 43	10961 Berlin	6940410
01.09.2019	09-12	Pr. Beata Mydlowska - aZA Mauricio Cardozo	Skalitzer Str. 6	10999 Berlin	6151822
01.09.2019	15-18	ZA Pejo Peev	Oranienstr. 165 a	10999 Berlin	6148288
07.09.2019	09-12	Pr. Dr. Vogel & Nitzschke - aZÄ Christine Troppens	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
07.09.2019	15-18	Dr. Heike Reetz	Urbanstr. 114	10967 Berlin	69409360
08.09.2019	09-12	ZÄ Silke Kühn	Grünberger Str. 79	10245 Berlin	2942233
08.09.2019	15-18	ZÄ Sophia Belomlinsky	Friesenstr. 1	10965 Berlin	69409494
14.09.2019	09-12	ZA Maznt Laouant	Karl-Marx-Allee 105 a	10243 Berlin	4227254
14.09.2019	15-18	Pr. Dr. Walter Effenberger - aZA Andreas Tischler	Frankfurter Allee 42	10247 Berlin	2912161
15.09.2019	09-12	Dr. Friederike Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000



**Range Rover Evoque
D150 aut. (110 kW/150PS)**



Leasingangebot mit Restwertabrechnung: Gesamtpreis 42.500,00 Euro; Leasingsonderzahlung 0,00 Euro; Laufzeit 36 Monate; monatliche Leasingrate 383,00 Euro; Sollzinssatz p. a. gebunden -4,25 %; Effektiver Jahreszins -4,17 %; kalkulierter Restwert 24.480,00 Euro (bei einer Gesamtfahrleistung von 30.000 km); Gesamtrate 399,00 Euro (inkl. optionaler GAP-Versicherung). Alle Preise inklusive 19 % MwSt.

In den monatlichen Leasingraten/dem Gesamtbetrag sind folgende Bestandteile enthalten: GAP PLUS+ Versicherung (Differenzkaskoversicherung), unterliegt nicht der MwSt. Finanzierung/Leasing/Versicherung: Die Land Rover Bank bietet eine Vielzahl von attraktiven Finanzierungsvarianten und leistungsstarken Kfz-Versicherungen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts 6,60; außerorts 5,50; kombiniert 5,60. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 149. CO₂-Effizienzklasse: B.

399,00 Euro
monatl. Leasingrate

**DINNEBIER
PREMIUM-CARS**

Premium Cars -
Niederlassungen der AH Dinnebier GmbH
Berlin Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 106-108, 10711 Berlin
Tel.: 030 - 89 40 87 200
E-Mail: kurfuerstendamm@dinnebiergruppe.de

Berlin Spandau
Brunsbütteler Damm 192, 13581 Berlin
Tel.: 030 - 35 107 200, Fax: 030 35 107 210
E-Mail: spandau@dinnebiergruppe.de

www.premium-cars-landrover.de

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
15.09.2019	15-18	ZÄ Petra Strandt	Petersburger Str. 93	10247 Berlin	2915504
21.09.2019	09-12	ZA Abdalbary Mihmmud	Kottbusser Str. 24	10999 Berlin	6182894
21.09.2019	15-18	ZÄ Hevin Schuesch	Kottbusser Str. 24	10999 Berlin	6182894
22.09.2019	09-12	ZA Eike Brandt	Frankfurter Allee 100	10247 Berlin	2916661
22.09.2019	15-18	Dr. Sven-Holger Döpel	Lichtenberger Str. 1	10178 Berlin	4273664
28.09.2019	09-12	ZÄ Dagmar Monse	Petersburger Str. 44	10249 Berlin	4272633
28.09.2019	15-18	ZA Theodor-Sebastian Faust	Alte Jakobstr. 172	10969 Berlin	6141053
29.09.2019	09-12	Dr. Sarwghad D.D.S./M.U.M.S./Ir	Paul-Lincke-Ufer 41	10999 Berlin	69534706
29.09.2019	15-18	ZÄ Anke Menke	Warschauer Str. 9	10243 Berlin	2947896

Lichtenberg-Hohenschönhausen
Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119

06.07.2019	09-12	ZA Jakob Stürzenberger	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
06.07.2019	15-18	Pr. Sebastian Sperling & Jakob Stürzenberger - aZÄ Roshanak Hazrati	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
07.07.2019	09-12	Dr. Eckhard Fischer	Landsberger Allee 219 d	13055 Berlin	9758813
07.07.2019	15-18	Dr. Ralf Weigelt	Suermondstr. 37 a	13053 Berlin	98694641
13.07.2019	09-12	ZÄ Cordula Reinicke	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	5251833
13.07.2019	15-18	Dr. Bärbel Jacobi	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	5251833
14.07.2019	09-12	ZÄ Annemarie Lembke	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251109
14.07.2019	15-18	Dr. Agata Winter	Am Faulen See 2	13053 Berlin	9864077
20.07.2019	09-12	Dr. Lutz Brussig	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9710110
20.07.2019	15-18	ZA Georgij Jakovenko	Balatonstr. 20	10319 Berlin	51588580
21.07.2019	09-12	Pr. Peter Schmidt - aZA Dr. Dr. Andreas Strauß	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
21.07.2019	15-18	Pr. Peter Schmidt - aZÄ Dr. Katja Tietze	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
27.07.2019	09-12	ZÄ Ann-Christin Berger	Ehrlichstr. 32	10318 Berlin	5098481
27.07.2019	15-18	Dr. Dr. Rainer Kuhls	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	56557900
28.07.2019	09-12	ZÄ Cornelia Günzel	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251109
28.07.2019	15-18	ZÄ Kathrin Strehl	Seddiner Str. 3	10315 Berlin	5102381
03.08.2019	09-12	dr. med. dent. D. Mundhenk	Frankfurter Allee 250	10365 Berlin	5592726
03.08.2019	15-18	Pr. Dres. Chr. & N. Trömel - aZÄ Corinna Schulz	Römerweg 81	10318 Berlin	5010950
04.08.2019	09-12	Dr. Elke Schmidt	Siegfriedstr. 188	10365 Berlin	5596995
04.08.2019	15-18	Dr. Frank Schmidt	Siegfriedstr. 188	10365 Berlin	5596995
10.08.2019	09-12	MVZ POLIKUM Fennpfuhl - aZÄ Sabine Graf	Franz-Jacob-Str. 10	10369 Berlin	8620468-1171
10.08.2019	15-18	Dr. Juliane Fleck	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
11.08.2019	09-12	ZA Claus Graf von Korff	Randowstr. 34	13057 Berlin	9289004
11.08.2019	15-18	ZA Michael Steinberg	Frankfurter Allee 245	10365 Berlin	55005950
17.08.2019	09-12	ZÄ Cordula Jentczak	Normannenstr. 38	10367 Berlin	5532366
17.08.2019	15-18	MVZ Meindentist Storkower - aZÄ Rasha Kabbani	Storkower Str. 207 B	10369 Berlin	9720150
18.08.2019	09-12	ZÄ Elke Moschinsky	Mellenseestr. 4	10319 Berlin	5126012
18.08.2019	15-18	ZÄ Regine Spintig	Randowstr. 16	13057 Berlin	9209550
24.08.2019	09-12	Dr. Uta Bachmann	Hagenstr. 2	10365 Berlin	5593263
24.08.2019	15-18	Dr. Karin Wellnitz	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5099470
25.08.2019	09-12	Dr. Yvonne Burda	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5088260
25.08.2019	15-18	ZÄ Lilija Esse	Landsberger Allee 201	13055 Berlin	9750853
31.08.2019	09-12	ZÄ Ines I. Lehmann	Alt-Friedrichsfelde 65	10315 Berlin	51099410
31.08.2019	15-18	Dr. Wojciech Szumski	Küstriner Str. 47	13055 Berlin	97104446
01.09.2019	09-12	Dr. Jens Wagner	Landsberger Allee 293	13055 Berlin	9815505
01.09.2019	15-18	Dr. Gabriele Schlosser	Oderbruchstr. 12	10369 Berlin	4254751
07.09.2019	09-12	Dr. Henry Müller	Grevesmühlener Str. 18	13059 Berlin	9286045
07.09.2019	15-18	ZA Felix Gallinat	Grevesmühlener Str. 18	13059 Berlin	9286045
08.09.2019	09-12	ZÄ Kerstin Stahnke	Irenenstr. 20	10317 Berlin	5252308
08.09.2019	15-18	ZA Sebastian Sperling	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
14.09.2019	09-12	ZÄ Martina Schütze	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92900505
14.09.2019	15-18	ZÄ Birgit Otto	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92900117
15.09.2019	09-12	MVZ P4 - Die Zahnärzte MVZ GmbH - aZA Muhammad Ateya	Prerower Platz 4	13051 Berlin	92403490
15.09.2019	15-18	Dr. Annette Koschützki	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92091800

Bitte geben Sie dem im Notdienst behandelten Patienten eine kurze schriftliche Information über Ihre Behandlung für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
21.09.2019	09-12	Pr. Dr. Jan Bernhard Schibenes - aZÄ Laura Marschner	Normannenstr. 1-2	10367 Berlin	35122218
21.09.2019	15-18	ZA Stefan Thienel	Warnitzer Str. 31	13057 Berlin	9249880
22.09.2019	09-12	ZÄ Ngoc Hue Lieu	Frankfurter Allee 191	10365 Berlin	41401370
22.09.2019	15-18	Dr. Christian Schelske	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5099470
28.09.2019	09-12	Dr. Sabine Engel	Falkenberger Chaussee 134-136	13057 Berlin	96207048
28.09.2019	15-18	ZA Hans-Peter Fenske	Rhinstr. 15	10315 Berlin	5251454
29.09.2019	09-12	ZÄ Kirsten Falk	Mellenseestr. 24	10319 Berlin	51009314
29.09.2019	15-18	ZÄ Ulrike Nündel	Prerower Platz 3 a	13051 Berlin	9244552

Marzahn-Hellersdorf

06.07.2019	09-12	Pr. Jürgen Öztan & Partner - aZÄ Dr. Sandra Steiner	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
06.07.2019	15-18	Pr. Jürgen Öztan & Partner - aZÄ Teber Bouneb	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
07.07.2019	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - aZÄ Christine Horn	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
07.07.2019	15-18	Dr. Ralf Brunsch	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
13.07.2019	09-12	Pr. Ute Rudolph - aZÄ Dana Paulat	Hultschiner Damm 201	12623 Berlin	5667476
13.07.2019	15-18	Pr. Rocco Borrmann - aZÄ Dr. Angela Kühne	Havemannstr. 24	12689 Berlin	93496468
14.07.2019	09-12	ZÄ Christiane Stein	Louis-Lewin-Str. 123	12627 Berlin	40742770
14.07.2019	15-18	Pr. Dr. Beate Viol - aZÄ Sofia Konstantinidou	Teterower Ring 41	12619 Berlin	5622169
20.07.2019	09-12	Dr. Britta Moosreiner	Marzahner Promenade 8	12679 Berlin	9350830
20.07.2019	15-18	Dr. Viktoria Ansong	Marzahner Promenade 8	12679 Berlin	9350830
21.07.2019	09-12	Pr. Jürgen Öztan & Partner - aZÄ Elisabeth Buttke	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
21.07.2019	15-18	ZA Jürgen Öztan	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
27.07.2019	09-12	ZA Tilmann Nössig	Branitzer Karree 8	12627 Berlin	99498805
27.07.2019	15-18	Pr. Dr. Anke Andree - aZÄ Christian Goy	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593399
28.07.2019	09-12	ZÄ Christiane Golisch	Allee der Kosmonauten 47	12681 Berlin	5428480
28.07.2019	15-18	ZÄ Margarete Quaeck	Planitzstr. 7	12621 Berlin	5677932
03.08.2019	09-12	ZÄ Nadja Boleslawsky	Allee der Kosmonauten 198	12685 Berlin	54708880
03.08.2019	15-18	ZA Frank Boleslawsky	Allee der Kosmonauten 198	12685 Berlin	54708880
04.08.2019	09-12	ZA Andreas Rieger	Mechthildstr. 62	12623 Berlin	5662705
04.08.2019	15-18	Dr. Antje Grocholl	Chemnitzer Str. 105 a	12621 Berlin	56701770
10.08.2019	09-12	ZÄ Sabine Böhm	Cecilienplatz 10	12619 Berlin	5638129
10.08.2019	15-18	ZÄ Tomris Aydin	Ludwigsfelder Str. 8	12629 Berlin	9942852
11.08.2019	09-12	Dr. Petra Wegener	Gothaer Str. 46-48	12629 Berlin	56400950
11.08.2019	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - ZA Daniel Brandmann	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
17.08.2019	09-12	Pr. Jürgen Öztan & Partner - aZÄ Johanna Francu-Tamas	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
17.08.2019	15-18	ZA Matthias Haustein	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
18.08.2019	09-12	ZÄ Nancy Schreier	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
18.08.2019	15-18	ZÄ Anja Konzack	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
24.08.2019	09-12	Pr. Jürgen Öztan & Partner - aZÄ Jeanette Czoly	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
24.08.2019	15-18	Pr. Jürgen Öztan & Partner - aZÄ Juliane Adler	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
25.08.2019	09-12	ZÄ Nicole Schmidt	Marchwitzastr. 24	12681 Berlin	5441051
25.08.2019	15-18	Dr. Christoph Dröseler	Klausdorfer Str. 2	12629 Berlin	99284228
31.08.2019	09-12	Dr. Almut Gerlach	Teterower Ring 56	12619 Berlin	85979102
31.08.2019	15-18	ZA Mirko Koch	Marzahner Promenade 11	12679 Berlin	93554898

Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119



**Range Rover Evoque
D150 aut. (110 kW/150PS)**



Leasingangebot mit Restwertabrechnung: Gesamtpreis 42.500,00 Euro; Leasingsonderzahlung 0,00 Euro; Laufzeit 36 Monate; monatliche Leasingrate 383,00 Euro; Sollzinssatz p. a. gebunden -4,25 %; Effektiver Jahreszins -4,17 %; kalkulierter Restwert 24.480,00 Euro (bei einer Gesamtfahrleistung von 30.000 km); Gesamtrente 399,00 Euro (inkl. optionaler GAP-Versicherung). Alle Preise inklusive 19 % MwSt.

In den monatlichen Leasingraten/dem Gesamtbetrag sind folgende Bestandteile enthalten: GAP PLUS-Versicherung (Differenzkaskoversicherung), unterliegt nicht der MwSt. Finanzierung/Leasing/Versicherung: Die Land Rover Bank bietet eine Vielzahl von attraktiven Finanzierungsvarianten und leistungsstarken Kfz-Versicherungen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

**DINNEBIER
PREMIUM-CARS**

Premium Cars - Niederlassungen der AH Dinnebier GmbH
Berlin Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 104 - 108, 10711 Berlin
Tel.: 030 - 89 40 87 200
E-Mail: kurfuerstendamm@dinnebiegruppe.de

Berlin Spandau
Brunsbütteler Damm 192, 13581 Berlin
Tel.: 030 - 35 107 200, Fax: 030 35 107 210
E-Mail: spandau@dinnebiegruppe.de

www.premium-cars-landrover.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts 6,60; außerorts 5,50; kombiniert 5,60. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 149. CO₂-Effizienzklasse: B.

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.09.2019	09-12	ZÄ Katrin Jeske	Uslarer Str. 49	12621 Berlin	5628447
01.09.2019	15-18	ZA Eduard Shuravel	Basdorfer Str. 8	12679 Berlin	9350412
07.09.2019	09-12	Dr. Dirk Becker	Helene-Weigel-Platz 11	12681 Berlin	5433079
07.09.2019	15-18	ZÄ Sylke van Alen	Wittenberger Str. 78	12689 Berlin	9325119
08.09.2019	09-12	Pr. Katrin Kunath - aZÄ Cathleen Herrmann	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
08.09.2019	15-18	ZÄ Katrin Kunath	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
14.09.2019	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - aZÄ Klara Zak	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
14.09.2019	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - aZÄ Eirini Maloumidou	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
15.09.2019	09-12	MVZ CenDenta - aZÄ Raphaela Thomasius	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
15.09.2019	15-18	MVZ CenDenta - ZÄ Birgit Trump	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
21.09.2019	09-12	ZA Michael Heine	Allee der Kosmonauten 97	12681 Berlin	5419100
21.09.2019	15-18	Dr. Felicitas Noack	Allee der Kosmonauten 151 d	12685 Berlin	5412135
22.09.2019	09-12	ZÄ Claudia Rohde	Mittweidaer Str. 11	12627 Berlin	9985700
22.09.2019	15-18	Dr. Wolfram Härtig	Kienbergstr. 43	12685 Berlin	5452837
28.09.2019	09-12	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Antonia Schmeier	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
28.09.2019	15-18	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Jennifer Türkheim	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
29.09.2019	09-12	ZÄ Bettina Maria Inhestern	Mehrower Allee 22	12687 Berlin	9325027
29.09.2019	15-18	Pr. Dimitrij Kreynits - aZÄ Galina Kreynits	Allee der Kosmonauten 32 C	12681 Berlin	5436324

Mitte
Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119

06.07.2019	09-12	MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Volksdent - aZÄ Sherine Hassab	Rosa-Luxemburg-Str. 19	10178 Berlin	206444060
06.07.2019	15-18	Pr. Prof. Dr. Andreas Olze - aZA Dr. Philipp Pierdzioch	Friedrichstr. 186	10117 Berlin	206138690
07.07.2019	09-12	MVZ Zahnärzte am Weddingplatz - aZÄ Elina Linezki	Reinickendorfer Str. 11	13347 Berlin	4651449
07.07.2019	15-18	MVZ Zahnärzte am Weddingplatz - aZÄ Doreen Knebel-Bruck	Reinickendorfer Str. 11	13347 Berlin	4651449
13.07.2019	09-12	MVZ Prof. Dr. Klaus-R. Jahn, Nazli Oghan, Hüseyin Cicek - ZA Alexandros Stogios	Schwedenstr. 1	13357 Berlin	4624014
13.07.2019	15-18	MDDr. Rudolf Teichmann	Nazarethkirchstr. 53	13347 Berlin	4567616
14.07.2019	09-12	Dr. Eva Dommisch	Voxstr. 1	10785 Berlin	25294777
14.07.2019	15-18	MVZ MEDECO Wedding - aZÄ Cornelia Brazel	Prinzenallee 89-90	13357 Berlin	49400011
20.07.2019	09-12	ZÄ Galina Becker	Prinz-Eugen-Str. 10	13347 Berlin	4626328
20.07.2019	15-18	ZA Hans Becker	Prinz-Eugen-Str. 10	13347 Berlin	4626328
21.07.2019	09-12	MVZ wimberger ZAHNÄRZTE MVZ R17 - aZÄ Maryam Chuadja	Reinhardtstr. 17	10117 Berlin	30874930
21.07.2019	15-18	ZÄ Karla Przesdzing	Almstadtstr. 23	10119 Berlin	20215185
27.07.2019	09-12	Pr. Dr. Alexandra Frey - aZÄ Lorena Gerlach	Markgrafenstr. 28	10117 Berlin	20647755
27.07.2019	15-18	Pr. Eduard Nirenberg - aZÄ Diana Cohn	Wilhelmshavener Str. 45	10551 Berlin	3955317
28.07.2019	09-12	Dr. Franziska Scholz	Platz vor d. Neuen Tor 5	10115 Berlin	2827736
28.07.2019	15-18	ZA Alexander Planert	Leipziger Platz 14	10117 Berlin	21222363
03.08.2019	09-12	ZA Wadim Awerkow	Levetzowstr. 25	10555 Berlin	3916725
03.08.2019	15-18	Pr. Wadim Awerkow - aZÄ Tetyana Molleker	Levetzowstr. 25	10555 Berlin	3916725
04.08.2019	09-12	ZÄ Christina Djimdé	Monbijouplatz 9	10178 Berlin	4512288
04.08.2019	15-18	Dr. Jeannine Radmann	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
10.08.2019	09-12	Dr. Setareh Saleh-Edes	Torfstr. 12	13353 Berlin	4535150
10.08.2019	15-18	ZA Aydin Bayraktar	Föhrer Str. 6	13353 Berlin	49308330
11.08.2019	09-12	ZÄ Izabela Heinze	Alt-Moabit 82 d	10555 Berlin	3915930
11.08.2019	15-18	MVZ Turmstraße - aZÄ Hyun Jung Song-Kopp	Turmstr. 72-73	10551 Berlin	3916285
17.08.2019	09-12	Pr. Stefan Wellendorf - aZÄ Patrizia Steinbinder	Kurfürstenstr. 79	10787 Berlin	2625063
17.08.2019	15-18	Dr. Ilka Müller	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
18.08.2019	09-12	ZA Michael Abramow	Zwinglstr. 9	10555 Berlin	3916614
18.08.2019	15-18	Dr. Thomas Kristen	Turmstr. 31	10551 Berlin	3964027
24.08.2019	09-12	Dr. Anja Büschges	Badstr. 22	13357 Berlin	4652180
24.08.2019	15-18	Dr. / I. Natasa Falorni	Chausseestr. 10	10115 Berlin	2824497
25.08.2019	09-12	Dr. Volker Häbelbarth	Müllerstr. 70 c	13349 Berlin	4514051
25.08.2019	15-18	Dr. Steffen Häbelbarth	Müllerstr. 70 c	13349 Berlin	4514051

Bitte geben Sie
dem im Notdienst behandelten Patienten
eine kurze schriftliche Information
über Ihre Behandlung
für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

III. Quartal 2019 (einschließlich bis zum 29.09.2019) NOTDIENST

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
31.08.2019	09-12	Dr. Alexandra Kroschwald	Brunnenstr. 160	10115 Berlin	4497116
31.08.2019	15-18	ZA Peter Euler	Dubliner Str. 17	13349 Berlin	4522335
01.09.2019	09-12	Pr. Dr. Werner Ziegler - aZA Dr. Olaf Pilling	Müllerstr. 56-58	13349 Berlin	45199191
01.09.2019	15-18	Dr. Werner Ziegler	Müllerstr. 56-58	13349 Berlin	45199191
07.09.2019	09-12	ZA Deniz Cam	Müllerstr. 51	13349 Berlin	45023110
07.09.2019	15-18	ZÄ Alexandra Milosevic	Pflugstr. 9	10115 Berlin	2044449
08.09.2019	09-12	Pr. Christoph Arlom - aZÄ Dr. Cerstin Borisch	Calvinstr. 23	10557 Berlin	3912228
08.09.2019	15-18	Dr. Markus Müller	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
14.09.2019	09-12	Pr. Dr. Melanie Kunze - aZÄ dr. Emilia Gaj	Pasewalker Str. 8	13347 Berlin	4552288
14.09.2019	15-18	Pr. Dr. Melanie Kunze - aZÄ Elise Gern	Pasewalker Str. 8	13347 Berlin	4552288
15.09.2019	09-12	ZÄ Magdalena Otremba	Turmstr. 79	10551 Berlin	3917978
15.09.2019	15-18	Pr. Magdalena Otremba - aZÄ Aleksandra Swistelnicza	Turmstr. 79	10551 Berlin	3917978
21.09.2019	09-12	MVZ Zahnärzte Wedding - aZA Christian Bode	Badstr. 19	13357 Berlin	4932050
21.09.2019	15-18	MVZ Zahnärzte Wedding - ZÄ Funda Khalouf	Badstr. 19	13357 Berlin	4932050
22.09.2019	09-12	MVZ Prof. Dr. Klaus-R. Jahn, Nazli Oghan, Hüseyin Cicek - aZA Innocenzo Bronzino	Schwedenstr. 1	13357 Berlin	4624014
22.09.2019	15-18	15-18 ZA Christian Heinze	Alt-Moabit 82 d	10555 Berlin	3915930
28.09.2019	09-12	Dr. Evelin Scherf	Rochstr. 1	10178 Berlin	2821385
28.09.2019	15-18	Pr. Jardim Santos & Kötter - aZÄ Kyera Tan	Chausseestr. 22	10115 Berlin	88762090
29.09.2019	09-12	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Dr. Bernhardt & Dr. Mrowietz - aZA Dr. Stefan Mrowietz	Jagowstr. 24	10555 Berlin	3904170
29.09.2019	15-18	MVZ Medizinisches Versorgungszentrum für Implantologie und Oralchirurgie Alex 1 - aZA Helmut Siebert	Alexanderplatz 1	10178 Berlin	688391288

Neukölln

Ansprechpartnerin Frau Walter Tel. 89004-199

06.07.2019	09-12	Pr. Aleksandra Bierbaum - aZÄ Yifan Yu	Fritz-Erler-Allee 61	12351 Berlin	6035252
06.07.2019	15-18	Pr. Aleksandra Bierbaum - aZA Maximilian Blase	Fritz-Erler-Allee 61	12351 Berlin	6035252
07.07.2019	09-12	Pr. Dr. Christian W. Gerz - aZÄ Dr. Petra Zithier	Groß-Ziethener Chaussee 14	12355 Berlin	6645051
07.07.2019	15-18	MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Volksdent 55 - aZA Leonid Geller	Hermannstr. 55	12049 Berlin	6212223
13.07.2019	09-12	Dr. Wolfgang Schilling	Alt-Rudow 26	12357 Berlin	6631097
13.07.2019	15-18	Pr. Dr. Wolfgang Schilling - aZÄ Marilena Junkawitsch	Alt-Rudow 26	12357 Berlin	6631097
14.07.2019	09-12	Pr. Dr. Gebhardt, Landgraf & Dr. Möhrke - aZA Mohammed Al-Ghrai	Britzer Damm 73	12347 Berlin	6066088
14.07.2019	15-18	Pr. Peter Völkel - aZÄ Safiye Yurtkulu	Karl-Marx-Str. 156	12043 Berlin	6812852
20.07.2019	09-12	ZA Muhieddin Alarashi	Karl-Marx-Str. 132	12043 Berlin	68087868
20.07.2019	15-18	Dr.-medic stom./RO Stefan Opri	Lipschitzallee 20-22	12351 Berlin	6031062
21.07.2019	09-12	Dr. Ulrich Weik	Britzer Damm 108	12347 Berlin	62005008
21.07.2019	15-18	ZÄ Aleksandra Bierbaum	Fritz-Erler-Allee 61	12351 Berlin	6035252
27.07.2019	09-12	Dr. Babette Kohlbach	Wildenbruchstr. 14	12045 Berlin	6872215
27.07.2019	15-18	Dr. Andreas Krautien	Wildenbruchplatz 6	12045 Berlin	6873040
28.07.2019	09-12	Dr. Heinz-Georg Nießing	Flughafenstr. 1	12053 Berlin	6245334
28.07.2019	15-18	Dr. Ibtisam Ishaq	Karl-Marx-Str. 184	12043 Berlin	6872172
03.08.2019	09-12	ZA Malek Al Akrad	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
03.08.2019	15-18	ZÄ Jean Oppert	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
04.08.2019	09-12	MVZ MEDECO Neukölln - aZÄ Mahtab Norouzpour	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
04.08.2019	15-18	MVZ MEDECO Neukölln - Dr. Jürgen Brandt	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
10.08.2019	09-12	Pr. Dres. Dodenhoff & Nitschke - aZÄ Viola Karow	Neuköllner Str. 206	12357 Berlin	6611021
10.08.2019	15-18	Pr. Dres. Dodenhoff & Nitschke - aZÄ Kristina Krüger	Neuköllner Str. 206	12357 Berlin	6611021
11.08.2019	09-12	Dr.m.st./Rum. Antje Brandt	Alt-Rudow 64-66	12355 Berlin	6632019
11.08.2019	15-18	ZÄ Janin Grunow	Sonnenallee 106	12045 Berlin	6817071
17.08.2019	09-12	ZA Jens Lehrke	Reuterstr. 89	12053 Berlin	6238189
17.08.2019	15-18	ZÄ Anja Ding	Reuterstr. 89	12053 Berlin	6238189

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
18.08.2019	09-12	Dr. Christina-P. Anders	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
18.08.2019	15-18	ZÄ Grit Wagner	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
24.08.2019	09-12	Dr. medic. stom. I. Talesnik	Flughafenstr. 76	12049 Berlin	6214086
24.08.2019	15-18	ZA Felix Talesnik	Flughafenstr. 76	12049 Berlin	6214086
25.08.2019	09-12	Dr. Gudula Klagges	Karl-Marx-Str. 112	12043 Berlin	6865076
25.08.2019	15-18	ZA Mohsen Yazdani	Maybachufer 2	12047 Berlin	69519211
31.08.2019	09-12	Pr. Dr. Andreas Slotosch - aZA Maximilian Freihoff	Pannierstr. 2	12043 Berlin	6231861
31.08.2019	15-18	ZA Lutz Brausewetter	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
01.09.2019	09-12	Pr. Dr. Sitte & Eckert - aZA Kamal Louh	Köpenicker Str. 62	12355 Berlin	6631811
01.09.2019	15-18	Dr. Joachim Sitte	Köpenicker Str. 62	12355 Berlin	6631811
07.09.2019	09-12	Pr. Timur S. Althoff - aZÄ Dorota Swierczynska	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
07.09.2019	15-18	ZÄ Monika Zink	Friedelstr. 10	12047 Berlin	6934945
08.09.2019	09-12	Pr. Thomas A. Bartsch - aZA Hansmartin Spatzier	Lieselotte-Berger-Platz 5	12355 Berlin	66461778
08.09.2019	15-18	ZÄ Ana Patricia Würden	Buckower Damm 200	12349 Berlin	6046036
14.09.2019	09-12	MVZ MEDECO Neukölln - aZA Carlos F. Valverde Ortiz	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
14.09.2019	15-18	MVZ MEDECO Neukölln - aZÄ Dr. Ines Holzer	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
15.09.2019	09-12	ZÄ Petra Hartmann	Friedelstr. 14	12047 Berlin	6243133
15.09.2019	15-18	ZÄ Layla Hussaen	Kottbusser Damm 72	10967 Berlin	6941112
21.09.2019	09-12	Dr. Gabriele Droegge	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
21.09.2019	15-18	ZÄ Maren-Katrin Korim	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
22.09.2019	09-12	ZA Andreas Kuhfahl	Buckower Damm 227	12349 Berlin	6056550
22.09.2019	15-18	ZÄ Malgorzata Dzudzevic	Schönstedtstr. 16	12043 Berlin	6248398
28.09.2019	09-12	ZA Herbert Lehmann	Reuterstr. 66	12043 Berlin	6246853
28.09.2019	15-18	Pr. Armine Czapla - aZÄ Dr. Marga Schmelzer-Lorek	Fontanestr. 18	12049 Berlin	6213654
29.09.2019	09-12	Dr. Martha Kronschnabel	Reuterstr. 89	12053 Berlin	6238189
29.09.2019	15-18	ZA Nazem El-Sayed	Karl-Marx-Str. 24	12043 Berlin	69124446

Pankow
Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119

06.07.2019	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - Dr. Anke Grajetzki	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
06.07.2019	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Jenny Braun	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
07.07.2019	09-12	Pr. Dres. Schmidt-Sellin & Schölzel - aZÄ Doina Andreeva	Landsberger Allee 117 A	10407 Berlin	9756757
07.07.2019	15-18	Pr. Dres. Schmidt-Sellin & Schölzel - aZÄ Dr. Ulrike van Koeverden	Landsberger Allee 117 A	10407 Berlin	9756757
13.07.2019	09-12	ZA Thomas Becker	Garibaldistr. 52	13158 Berlin	9165632
13.07.2019	15-18	ZÄ Ellen Tietz	Schräger Weg 20	13125 Berlin	9430974
14.07.2019	09-12	Dr. Antje Lindhammer	Syringenweg 24	10407 Berlin	4213470
14.07.2019	15-18	ZÄ Andrea Schultz	Grellstr. 32	10409 Berlin	4211774
20.07.2019	09-12	ZÄ Manuela Arlt	Bornholmer Str. 74	10439 Berlin	4455305
20.07.2019	15-18	ZA Jens Behnke	Kastanienallee 37/38	13158 Berlin	9164789
21.07.2019	09-12	Dr. Birgit Wirthgen	Christburger Str. 37	10405 Berlin	4427692
21.07.2019	15-18	ZÄ Christine Barz	Falkenberger Str. 27	13088 Berlin	9269475
27.07.2019	09-12	ZÄ Ulrike Töwe-Helm	Schivelbeiner Str. 33	10439 Berlin	4458613
27.07.2019	15-18	ZA Nico Jänicke	Wiltbergstr. 25	13125 Berlin	9416671
28.07.2019	09-12	Pr. Marita Hertel - aZÄ Dr. Julia Hertel	Kirchstr. 9-15	13158 Berlin	4773134
28.07.2019	15-18	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZA Daniel Starz	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	499198599
03.08.2019	09-12	ZÄ Sabine Mansfeld	Berliner Allee 82	13088 Berlin	9246024
03.08.2019	15-18	Dr. Daniel Opitz	Hauptstr. 29 a	13158 Berlin	49950418
04.08.2019	09-12	ZA Ibrahim Sahib	Dietzgenstr. 22	13156 Berlin	48627753
04.08.2019	15-18	Dr. Constanze Abraham-Metter	Kolmarer Str. 4	10405 Berlin	4425620
10.08.2019	09-12	Dr. Marion Becker	Elsa-Brändström-Str. 8	13189 Berlin	4721038
10.08.2019	15-18	ZÄ Ina-Marina Feick	Kastanienallee 32	10435 Berlin	4481243
11.08.2019	09-12	Dr. Hendrik Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
11.08.2019	15-18	ZÄ Kerstin Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
17.08.2019	09-12	ZÄ Sabine Hill	Tschaikowskistr. 39	13156 Berlin	4855659
17.08.2019	15-18	ZA Tobias Bahr	Florastr. 78	13187 Berlin	4853965

Bitte geben Sie dem im Notdienst behandelten Patienten eine kurze schriftliche Information über Ihre Behandlung für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
18.08.2019	09-12	ZA Uwe Schäfer	Berliner Str. 13	13187 Berlin	4853711
18.08.2019	15-18	ZA Martin Funke	Wolfshagener Str. 54	13187 Berlin	48637855
24.08.2019	09-12	ZÄ Antje Poblitzki	Mühlenstr. 1	13187 Berlin	4859278
24.08.2019	15-18	ZÄ Ines Pietz	Mühlenstr. 1	13187 Berlin	4859278
25.08.2019	09-12	Dr. Gert-Udo Wegner	Walter-Friedrich-Str. 12	13125 Berlin	9490409
25.08.2019	15-18	ZA Dimitrij Lomtev	Isländische Str. 14	10439 Berlin	4459850
31.08.2019	09-12	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZÄ Tatiana Manevich	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	499198599
31.08.2019	15-18	Dr. Rajko Lippert	Gaillardstr. 1	13187 Berlin	4810372
01.09.2019	09-12	Dr. Holger Menz	Greifswalder Str. 207 B	10405 Berlin	4426621
01.09.2019	15-18	Dr. Frank Strahlendorf	Greifswalder Str. 207 B	10405 Berlin	4426621
07.09.2019	09-12	Dr. Miriam Sommerfeldt	Grabbeallee 61	13156 Berlin	4856989
07.09.2019	15-18	Dr. Detloff Sommerfeldt	Grabbeallee 61	13156 Berlin	4856989
08.09.2019	09-12	Dr. Gerd Krautschick	Hauptstr. 13	13127 Berlin	6231041
08.09.2019	15-18	Dr. Katrin Gertich	Hauptstr. 13	13127 Berlin	4741336
14.09.2019	09-12	Dr. Katja Wenk	Diedenhofer Str. 12	10405 Berlin	4425618
14.09.2019	15-18	Pr. Dres.Schmidt-Sellin & Schölzel - aZA Dr. Jochen Rempt	Landsberger Allee 117 A	10407 Berlin	9756757
15.09.2019	09-12	ZÄ Petra Langer	Schönhauser Allee 163	10435 Berlin	4481282
15.09.2019	15-18	Dr. Alice Sommermeyer	Schönhauser Allee 91	10439 Berlin	4727104
21.09.2019	09-12	ZÄ Karin Michaelis	Gethsemanestr. 4	10437 Berlin	4484080
21.09.2019	15-18	ZA Ulrich Lohse	Danziger Str. 104	10405 Berlin	4427005
22.09.2019	09-12	Dr. Ute Morgenstern	Galenusstr. 59	13187 Berlin	47536261
22.09.2019	15-18	ZA Jörn Krieger	Senefelderstr. 28	10437 Berlin	4457611
28.09.2019	09-12	Miriam Hertligkoffer	Schönhauser Allee 188	10119 Berlin	4444937
28.09.2019	15-18	ZÄ Heike Prestin	Buschallee 71	13088 Berlin	9250227
29.09.2019	09-12	Pr. Dr. Katharina & Lars Neumann - aZÄ Magdalena Cukier	Prenzlauer Allee 15	10405 Berlin	4426919
29.09.2019	15-18	ZA René Zabel	Pasteurstr. 1	10407 Berlin	5337845

Reinickendorf

Ansprechpartnerin Frau Walter Tel. 89004-199

06.07.2019	09-12	ZA Philipp Riefenstahl	Conradstr. 48 b	13509 Berlin	4342140
06.07.2019	15-18	Pr. Philipp Riefenstahl & Partner - aZÄ Dana Kashua	Conradstr. 48 b	13509 Berlin	4342140
07.07.2019	09-12	MVZ Zahnzentrum Dr. Hijazi - aZA Ahmed Eldehleb	Berliner Str. 25	13507 Berlin	43748465
07.07.2019	15-18	Pr. Dr. Adrienne von Germar - aZÄ Carola Mönch	Schloßstr. 2	13507 Berlin	43603404
13.07.2019	09-12	Dr. Siegfried A. Linke	Huttwiler Weg 20	13407 Berlin	4953649
13.07.2019	15-18	ZÄ Wilhelmine Kmiotek	Dannenwalder Weg 92	13439 Berlin	4157050
14.07.2019	09-12	dr. med. dent. Seyedehtina Mirkazemi	Brunowstr. 4	13507 Berlin	4343470
14.07.2019	15-18	ZÄ Martina Urich	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
20.07.2019	09-12	ZÄ Gabriele Klünder	Im Erpelgrund 29	13503 Berlin	4311590
20.07.2019	15-18	Dr. Helen Thomas	Gorkistr. 46	13509 Berlin	4339035
21.07.2019	09-12	ZÄ Christine Stark	Arosener Allee 123	13407 Berlin	4954782
21.07.2019	15-18	Pr. Scarlet John - aZA Dr. stom. (Uni Novi Sad) Andrej Knezevic	Senftenberger Ring 14	13439 Berlin	4152010
27.07.2019	09-12	ZA Heiko Hennersdorf	Oraniendamm 16	13469 Berlin	4022046
27.07.2019	15-18	Dr. Dr. Michael G. Weiss	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
28.07.2019	09-12	Pr. Stephan Hoffmann - aZA René Vaupel	Wilhelmsruher Damm 116	13439 Berlin	4165858



**Range Rover Evoque
D150 aut. (110 kW/150PS)**



Leasingangebot mit Restwertabrechnung: Gesamtpreis 42.500,00 Euro; Leasingsonderzahlung 0,00 Euro; Laufzeit 36 Monate; monatliche Leasingrate 383,00 Euro; Sollzinssatz p. a. gebunden -4,25 %; Effektiver Jahreszins -4,17 %; kalkulierter Restwert 24.480,00 Euro (bei einer Gesamtfahrleistung von 30.000 km); Gesamtrate 399,00 Euro (inkl. optionaler GAP-Versicherung). Alle Preise inklusive 19 % MwSt.

In den monatlichen Leasingraten/dem Gesamtbetrag sind folgende Bestandteile enthalten: GAP PLUS-Versicherung (Differenzkaskoversicherung), unterliegt nicht der MwSt. Finanzierung/Leasing/Versicherung: Die Land Rover Bank bietet eine Vielzahl von attraktiven Finanzierungsvarianten und leistungsstarken Kfz-Versicherungen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts 6,60; außerorts 5,50; kombiniert 5,60. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 149. CO₂-Effizienzklasse: B.

**DINNEBIER
PREMIUM-CARS**

Premium Cars -
Niederlassungen der AH Dinnebier GmbH
Berlin, Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 104 - 108, 10711 Berlin
Tel.: 030 - 89 40 87 200
E-Mail: kurfuerstendamm@dinnebierrgruppe.de

Berlin Spandau
Brunsbütteler Damm 192, 13581 Berlin
Tel.: 030 - 35 107 200, Fax: 030 35 107 210
E-Mail: spandau@dinnebierrgruppe.de

www.premium-cars-landrover.de

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
28.07.2019	15-18	Dr. Christian Pagel	Oranienburger Str. 221	13437 Berlin	41109205
03.08.2019	09-12	MVZ Medizinisches Versorgungszentrum für Implantologie und Oralchirurgie Tegel1 - aZA Ilja Klück	Gorkistr. 1	13507 Berlin	43557277
03.08.2019	15-18	MVZ Medizinisches Versorgungszentrum für Implantologie und Oralchirurgie Tegel1 - aZA Dr. Martin Rafalcyk	Gorkistr. 1	13507 Berlin	43557277
04.08.2019	09-12	ZA Moritz Berning	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	43401212
04.08.2019	15-18	ZÄ Elke Lobert	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	41471700
10.08.2019	09-12	Pr. Dr. Dr. Sonja Grajewski - aZA Dr. Dr. Frank Neumann	Oranienburger Str. 86	13437 Berlin	40913667
10.08.2019	15-18	ZÄ Iryna Völker	Oranienbamm 44	13469 Berlin	4026049
11.08.2019	09-12	Dr. Matthias Kotzur	Ludolfingerplatz 4	13465 Berlin	4014545
11.08.2019	15-18	Dr. Thomas Pfeifer	Ollenhauerstr. 85	13403 Berlin	4122063
17.08.2019	09-12	Pr. Dr. Frank Wiebeck - aZÄ Katina Heine	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
17.08.2019	15-18	ZÄ Sabrina Smolny	Eichborndamm 290	13437 Berlin	4148520
18.08.2019	09-12	Dr. Dominic Lingnau	Oranienburger Str. 47	13437 Berlin	4142858
18.08.2019	15-18	ZA Hussein Khello	Klamannstr. 7 B	13407 Berlin	4956881
24.08.2019	09-12	Pr. Wilhelm R. Middendorf - aZÄ Dr. Katharina Raca-Waßmann	Maximiliankorso 3	13465 Berlin	4015006
24.08.2019	15-18	ZÄ Ines Flach	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
25.08.2019	09-12	MVZ Meindentist Ollenhauer - aZÄ Laura Blümich	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
25.08.2019	15-18	MVZ Meindentist Ollenhauer - ZÄ Gerlinde Schönborn	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
31.08.2019	09-12	Dr. Uta Kalinke	Zeltinger Platz 5	13465 Berlin	4017108
31.08.2019	15-18	ZÄ Petra Hannig	Waidmannsluster Damm 177	13469 Berlin	41107316
01.09.2019	09-12	Dr. Franziska Wolter	Heinsestr. 35	13467 Berlin	4048133
01.09.2019	15-18	Dr. Urte Jochmann	Gorkistr. 45	13509 Berlin	4339476
07.09.2019	09-12	MVZ Medentes Zahnarztzentrum - aZA Benjamin Wolniczak	Oranienburger Str. 83	13437 Berlin	4111247
07.09.2019	15-18	MVZ Medentes Zahnarztzentrum - aZÄ Ayleen Haase	Oranienburger Str. 83	13437 Berlin	4111247
08.09.2019	09-12	Dr. Thomas Banisch	Ludolfingerplatz 4	13465 Berlin	4014545
08.09.2019	15-18	Dr. dr.med.dent.Ecsédy-Heckner	Hermann-Piper-Str. 37	13403 Berlin	4116725
14.09.2019	09-12	Pr. Dr. Matthias Thuma - aZA Moritz Holtmann	Welfenallee 6	13465 Berlin	4017776
14.09.2019	15-18	ZÄ Gabriele Letzner	Bernauer Str. 123 a	13507 Berlin	4324412
15.09.2019	09-12	ZA Martin Paetz	Gotthardstr. 27	13407 Berlin	4952010
15.09.2019	15-18	Dr. Agnieszka Ziolkowska	Berliner Str. 2	13507 Berlin	4338020
21.09.2019	09-12	Dr. Antje Tothfalvy	General-Woyna-Str. 1	13403 Berlin	4121701
21.09.2019	15-18	ZÄ Sylvia Weber	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
22.09.2019	09-12	ZÄ Katja Hagenstein	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
22.09.2019	15-18	Dr. Martina Gollhardt	Veitstr. 42	13507 Berlin	43490081
28.09.2019	09-12	ZÄ Gabriele Styppa	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
28.09.2019	15-18	Pr. Dr. Stefan Verch - aZA Dr. Karl Sadi Dogan Kaner	Berliner Str. 137	13467 Berlin	40009540
29.09.2019	09-12	ZA Tonyukuk Bekci	Buddestr. 15	13507 Berlin	62727474
29.09.2019	15-18	ZA Alexander Fischer	Billerbecker Weg 104	13507 Berlin	32531055

Spandau
Ansprechpartnerin Frau Walter Tel. 89004-199

06.07.2019	09-12	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Dres. Kappel und Partner PartG - aZA Dr. Benedikt Merkle	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
06.07.2019	15-18	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Dres. Kappel und Partner PartG - Dr. Ingmar Leif Kappel	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
07.07.2019	09-12	ZA Gohdarz Hajo	Gartenfelder Str. 110	13599 Berlin	67060607
07.07.2019	15-18	ZA Cheirko Hajo	Gartenfelder Str. 110	13599 Berlin	67060607
13.07.2019	09-12	Dr. Mathias Grote	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
13.07.2019	15-18	Dr. Mahsa Majdani	Gatower Str. 59	13595 Berlin	3622032
14.07.2019	09-12	ZA Daniel Bolschakow	Kirchhofstr. 2	13585 Berlin	3367873
14.07.2019	15-18	Pr. Daniel Bolschakow - aZÄ Ljudmila Eckhardt	Kirchhofstr. 2	13585 Berlin	3367873
20.07.2019	09-12	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Dres. Kappel und Partner PartG - aZA Sascha Prange	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074

Bitte geben Sie
dem im Notdienst behandelten Patienten
eine kurze schriftliche Information
über Ihre Behandlung
für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

III. Quartal 2019 (einschließlich bis zum 29.09.2019) NOTDIENST

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
20.07.2019	15-18	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Dres. Kappel und Partner PartG - Dr. Nils Ingo Kappel	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
21.07.2019	09-12	Dr. Wilfried Reiser	Sakrower Landstr. 23-29	14089 Berlin	3657827
21.07.2019	15-18	Dr. Claudia Christan	Seegfelder Str. 22	13583 Berlin	3336546
27.07.2019	09-12	Doc.m.in spec.stom. I. Lat	Obstallee 24	13593 Berlin	3632047
27.07.2019	15-18	ZÄ Bettina König-Schollmeier	Falkenseer Chaussee 31	13583 Berlin	3722527
28.07.2019	09-12	ZA Rainer Kristek	Falkenseer Chaussee 196 a	13589 Berlin	37402266
28.07.2019	15-18	Pr. Dr. Helmut Gottsauner - aZÄ Petra Wagner	Charlottenstr. 15	13597 Berlin	3334555
03.08.2019	09-12	Dr. Matthias Deumer	Kladower Damm 366	14089 Berlin	3336953
03.08.2019	15-18	MVZ APODONTOS - aZÄ Luise Jones	Kirchplatz 1	13591 Berlin	3662352
04.08.2019	09-12	ZA Minas Koutoukidis	Magistratsweg 13-17	13593 Berlin	3634575
04.08.2019	15-18	Pr. Minas Koutoukidis - aZÄ Viola Kirste	Magistratsweg 13-17	13593 Berlin	3634575
10.08.2019	09-12	MVZ MEDECO Spandau - Dr. Dr. Ullrich Esser	Klosterstr. 18	13581 Berlin	3519411
10.08.2019	15-18	MVZ MEDECO Spandau - aZA Souleimman Semo	Klosterstr. 18	13581 Berlin	3519411
11.08.2019	09-12	MVZ MEDECO Spandau - ZA Jochen Ding	Klosterstr. 18	13581 Berlin	3519411
11.08.2019	15-18	MVZ MEDECO Spandau - aZÄ Andrea Ott	Klosterstr. 18	13581 Berlin	3519411
17.08.2019	09-12	Dr. Carola Annas-Daniel	Breite Str. 17	13597 Berlin	35302830
17.08.2019	15-18	ZÄ Marie Müller	Markt 5	13597 Berlin	3336736
18.08.2019	09-12	Pr. Dagmar Wilde-Janssen - aZA Thorsten Jäde	Am Kiefernhang 12	14089 Berlin	3651323
18.08.2019	15-18	ZÄ Sibylle Reimers	Klosterstr. 34 - 35	13581 Berlin	3313323
24.08.2019	09-12	Pr. Schüttler-Janikulla & Dr. Altevogt - aZÄ Ipek Tiryaki	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
24.08.2019	15-18	ZA Paul Wunderlich	Konkordiastr. 26	13595 Berlin	3615070
25.08.2019	09-12	Pr. Dres. Kurth & Kröger - aZÄ Angela Marquardt	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
25.08.2019	15-18	Dr. Jörn Kröger	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
31.08.2019	09-12	ZA David Douglas	Rohrdamm 26	13629 Berlin	3828415
31.08.2019	15-18	ZÄ Sabine Jung	Breite Str. 37	13597 Berlin	3335577
01.09.2019	09-12	MVZ Siegerner 61 - aZÄ Ji Hye Kim	Siegerner Str. 61	13583 Berlin	3712071
01.09.2019	15-18	MVZ Siegerner 61 - aZA Daniel Neter	Siegerner Str. 61	13583 Berlin	3712071
07.09.2019	09-12	ZÄ Marlies Mitschke	Dallgower Str. 8	13583 Berlin	3336552
07.09.2019	15-18	ZA Matthias Lenart	Nonnendammallee 94	13629 Berlin	3822004
08.09.2019	09-12	Pr. Dr. P. Jacob & N. Jacob - aZÄ Isabel Herlemann	Carl-Schurz-Str. 35	13597 Berlin	3334807
08.09.2019	15-18	Dr. Thomas Riechert	Parnemannweg 15	14089 Berlin	3652009
14.09.2019	09-12	MVZ MEDECO Spandau - Dr. Markus Deeken	Klosterstr. 18	13581 Berlin	3519411
14.09.2019	15-18	Pr. Dres. Kurth & Kröger - aZA Stefan Hoffmann	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
15.09.2019	09-12	Pr. Ewa Sliwinska - aZÄ Anna Kuczynska	Falkenhagener Str. 33	13585 Berlin	3757151
15.09.2019	15-18	Dr. Christine Wiese	Magistratsweg 21	13593 Berlin	3631058
21.09.2019	09-12	Dr. Arlette Mittelsdorf	Nonnendammallee 84 a	13629 Berlin	3812355
21.09.2019	15-18	Dr. Birgit Wolf	Nonnendammallee 84 a	13629 Berlin	3812355
22.09.2019	09-12	Dr. Ruth Priesterjahn	Romy-Schneider-Str. 3	13599 Berlin	33776483
22.09.2019	15-18	Dr. Cornelia Müller-Göttke	Pichelsdorfer Str. 7	13595 Berlin	3611480
28.09.2019	09-12	ZÄ Sabine M. Schweden	Pichelsdorfer Str. 75	13595 Berlin	3614183
28.09.2019	15-18	Pr. Dr. Bärbel & Daniel Haensch - aZA Johannes Gebelein	Am Forstacker 18	13587 Berlin	3353987
29.09.2019	09-12	Dr. Ralph-Peter Buch	Lutherstr. 26	13585 Berlin	3359707
29.09.2019	15-18	Dr. Martina Buch	Lutherstr. 26	13585 Berlin	3359707

Steglitz-Zehlendorf

Ansprechpartnerin Frau Walter Tel. 89004-199

06.07.2019	09-12	MVZ B 1 Zahnärzte GbR - aZA Vasileios Chrysochoos	Clayallee 177	14195 Berlin	221913060
06.07.2019	15-18	Pr. Dr. Birgit Riep - aZÄ Jana Brenning	Sundgauer Str. 105	14169 Berlin	8117000
07.07.2019	09-12	Pr. Dr. Gregor Jeske - aZÄ Dr. Julia Lauterbach	Schloßstr. 20	12163 Berlin	754447390
07.07.2019	15-18	Dr. Anne Schreckenberger	Düppelstr. 38	12163 Berlin	7922055
13.07.2019	09-12	Pr. Dr. Sandra Ehrhardt - aZÄ Oksana Hennig	Ostpreußendamm 139	12207 Berlin	7737592
13.07.2019	15-18	MVZ CASA DENTALIS Lichterfelde - Dr. Christoph Herbst	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	53141910
14.07.2019	09-12	ZA Marc Gebhardt	Karl-Hofer-Str. 35	14163 Berlin	8024101

NOTDIENST III. Quartal 2019 (einschließlich bis zum 29.09.2019)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
14.07.2019	15-18	Dr. Janko Blümel	Schloßstr. 107	12163 Berlin	7912795
20.07.2019	09-12	Pr. Dr. Sigrun Bimberg - aZÄ Susanne Plath	Potsdamer Chaussee 80	14129 Berlin	80404080
20.07.2019	15-18	ZÄ Jana Weiß	Riemeisterstr. 9	14169 Berlin	8116046
21.07.2019	09-12	ZA Matthias Schulze	Schloßstr. 26	12163 Berlin	7924320
21.07.2019	15-18	ZÄ Sabine Ohm	Elisabethstr. 9	12247 Berlin	7717012
27.07.2019	09-12	ZÄ Elsa Joly	Feuerbachstr. 53	12163 Berlin	8559035
27.07.2019	15-18	ZÄ Katharina Rekitke	Drakestr. 47	12205 Berlin	8335046
28.07.2019	09-12	MVZ Kinder + Zahnarzt - aZÄ Franziska Müller	Wrangelstr. 11-12	12165 Berlin	79302600
28.07.2019	15-18	MVZ Kinder + Zahnarzt - aZA Dr. Christoph Hoberg	Wrangelstr. 11-12	12165 Berlin	79302600
03.08.2019	09-12	ZA Alan Di Girolamo	Kaiser-Wilhelm-Str. 27	12247 Berlin	7728523
03.08.2019	15-18	ZA Andreas Schuster	Klingsorstr. 29	12167 Berlin	8536883
04.08.2019	09-12	Dr. Waldemar Goldin	Oberhofer Weg 2	12209 Berlin	7723094
04.08.2019	15-18	Pr. Gerhard Bessenroth - aZÄ Dr. Margaretha Bessenroth	Ringstr. 37	12205 Berlin	8114688
10.08.2019	09-12	MVZ Kinder + Zahn - aZÄ Carla-Alexandra Achim	Wrangelstr. 11-12	12165 Berlin	79302600
10.08.2019	15-18	MVZ Kinder + Zahn - aZÄ Dr. Teresa Marggraf	Wrangelstr. 11-12	12165 Berlin	79302600
11.08.2019	09-12	Dr. Birgit Didner	Gardeschützenweg 72	12203 Berlin	84317467
11.08.2019	15-18	Pr. Dr. Birgit Didner - aZA Benjamin Sava	Gardeschützenweg 72	12203 Berlin	84317467
17.08.2019	09-12	ZÄ Antonia Ebel-Wemmer	Teltower Damm 15	14169 Berlin	80105990
17.08.2019	15-18	ZÄ Stefanie Bleul	Teltower Damm 15	14169 Berlin	80105990
18.08.2019	09-12	Dr. Uwe Stecher	Spanische Allee 16	14129 Berlin	80482482
18.08.2019	15-18	Dr. Sandra Gerlach	Teltower Damm 33	14169 Berlin	47039911
24.08.2019	09-12	Dr. Burghard Schräjäh	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
24.08.2019	15-18	ZA Sebastian Krause	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
25.08.2019	09-12	ZÄ Lida Helmers	Breitensteinweg 17	14165 Berlin	8155534
25.08.2019	15-18	Pr. Dr. Sabine Weiß & Juliane Sonnen - aZÄ Kathrin Meier	Hubertusstr. 11	12163 Berlin	7937413
31.08.2019	09-12	Dr. Petra Schönherr	Potsdamer Str. 41	12205 Berlin	8333093
31.08.2019	15-18	MVZ MEDECO Dahlem - aZA Dr. Michael Reinisch	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
01.09.2019	09-12	ZÄ Daniela Daniel	Clayallee 225 B	14195 Berlin	3913327
01.09.2019	15-18	ZÄ Alexandra Schmitt	Teltower Damm 26	14169 Berlin	8028999
07.09.2019	09-12	dr. med. dent. Igor Talesnik	Schloßstr. 29	12163 Berlin	7908430
07.09.2019	15-18	ZÄ Irina Talesnik	Schloßstr. 29	12163 Berlin	7908430
08.09.2019	09-12	Dr. Nils Zimmermann	Drakestr. 32	12205 Berlin	89040540
08.09.2019	15-18	ZA German Platto	Rheinstr. 41	12161 Berlin	85102930
14.09.2019	09-12	MVZ Zahnärzte im Schloss - aZA Dr. Heinrich Kemper	Schloßstr. 33-36	12163 Berlin	79787590
14.09.2019	15-18	Dr. Susanne Fath	Düppelstr. 38	12163 Berlin	7922055
15.09.2019	09-12	ZÄ Kathleen Riedel-Hellrung	Urselweg 28	14163 Berlin	80902501
15.09.2019	15-18	ZA Karsten Urban	Birkbuschstr. 37	12167 Berlin	7717007
21.09.2019	09-12	ZÄ Ariane von Barany	Baseler Str. 10	12205 Berlin	7052010
21.09.2019	15-18	Pr. Ariane von Barany - aZÄ Judith Schulte-Lösche	Baseler Str. 10	12205 Berlin	7052010
22.09.2019	09-12	Dr. Sigrid Kalz-Schräder	Moltkestr. 1	12203 Berlin	8336561
22.09.2019	15-18	Pr. MUDr. Tatjana & Sahib Hussain - aZÄ Cornelia Dagbeto	Osdorfer Str. 125	12207 Berlin	8328788
28.09.2019	09-12	MVZ Lächelverstärker - MVZ Zahngesundheit PartG - ZÄ Seouyoung Park	Kieler Str. 1	12163 Berlin	7922042
28.09.2019	15-18	MVZ Lächelverstärker - MVZ Zahngesundheit PartG - ZÄ Frauke Braun	Kieler Str. 1	12163 Berlin	7922042
29.09.2019	09-12	ZA Tammo Simon	Birkbuschstr. 76-77	12167 Berlin	7717626
29.09.2019	15-18	Dr. Anne-Marie Beckord	Beerenstr. 66	14163 Berlin	8015121

Tempelhof-Schöneberg

Ansprechpartnerin Frau Walter Tel. 89004-199

06.07.2019	09-12	Pr. Dr. Jan-Hendrik Hollenstein - aZA Christian Gerlach	Marienfelder Allee 75-79	12277 Berlin	7214082
06.07.2019	15-18	Pr. Dr. Jan-Hendrik Hollenstein - aZÄ Beate Friebel-Magnus	Marienfelder Allee 75-79	12277 Berlin	7214082
07.07.2019	09-12	Pr. Andreas Netz - aZA Bruno Wehle	Mariendorfer Damm 69	12109 Berlin	7040301
07.07.2019	15-18	ZA Tareq Yassien	Tempelhofer Damm 143	12099 Berlin	71301060
13.07.2019	09-12	Pr. Dr. Rolf Simon - aZÄ Saskia Simon-Kurzawa	Lichtenrader Damm 49	12305 Berlin	7062231
13.07.2019	15-18	Dr. Christian Abert	Eisenacher Str. 79	10823 Berlin	7881650

Bitte geben Sie
dem im Notdienst behandelten Patienten
eine kurze schriftliche Information
über Ihre Behandlung
für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

III. Quartal 2019 (einschließlich bis zum 29.09.2019) NOTDIENST

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
14.07.2019	09-12	Pr. Dres. Schleithoff - aZÄ Karolina Drozd	Friedrich-Wilhelm-Str. 13	12099 Berlin	7524040
14.07.2019	15-18	Pr. Dr. Dagmar Wilke - aZA Steve Birr	Friedenfelser Str. 17	12279 Berlin	7231911
20.07.2019	09-12	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZÄ Dr. Olivia Wolf	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
20.07.2019	15-18	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZA Eugen Pawlow	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
21.07.2019	09-12	ZA Clemens Schirmer	Hedwigstr. 11	12159 Berlin	8513233
21.07.2019	15-18	ZA Polichronis Kalemkeridis	Friedrich-Karl-Str. 34	12103 Berlin	7523281
27.07.2019	09-12	ZA Hans-Peter Schicks	Friedenfelser Str. 15	12279 Berlin	7214045
27.07.2019	15-18	Pr. Dr. Bernd Rühle - aZÄ Katharina Höpfel	Dominicusstr. 3	10823 Berlin	7842093
28.07.2019	09-12	ZÄ Katharina Herrn	Martin-Luther-Str. 109	10825 Berlin	7811656
28.07.2019	15-18	ZA Michael Freydank	Alt-Lichtenrade 112	12309 Berlin	74681560
03.08.2019	09-12	Dr. Silke Heinrich	Mellener Str. 46	12307 Berlin	7445020
03.08.2019	15-18	ZA Nicolas Weiß	Mellener Str. 46	12307 Berlin	7445020
04.08.2019	09-12	MVZ MEDECO Tempelhof - Dr. Christof Börsch	Mariendorfer Damm 19-21	12109 Berlin	707949011
04.08.2019	15-18	MVZ MEDECO Tempelhof - aZÄ Dörthe Holland-Moritz	Mariendorfer Damm 19-21	12109 Berlin	707949011
10.08.2019	09-12	ZÄ Asoudeh Parish	Rheinstr. 34	12161 Berlin	84183073
10.08.2019	15-18	Dr. Kathrin Machemehl	Marienfelder Allee 212 a	12279 Berlin	72019222
11.08.2019	09-12	ZÄ Bettina Gröbke-Hallmann	Schwalbacher Str. 6	12161 Berlin	8216345
11.08.2019	15-18	ZA Clemens Amberger	Tempelhofer Damm 178	12099 Berlin	7524973
17.08.2019	09-12	ZA Wojciech Pola	Mariendorfer Damm 148	12107 Berlin	89403938
17.08.2019	15-18	Dr. Clark Nauschütz	Groß-Ziethener Str. 42	12309 Berlin	76503836
18.08.2019	09-12	ZÄ Ina Lübke	Hauptstr. 131	10827 Berlin	7817210
18.08.2019	15-18	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZA dr.med.dr.med.dent. Martin Jaresch	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
24.08.2019	09-12	Dr. Aynur Mele	Eythstr. 45	12105 Berlin	7538379
24.08.2019	15-18	ZÄ Elena Morozova	Bamberger Str. 51	10777 Berlin	2139079
25.08.2019	09-12	Dr. Thilo Meißner	Bayreuther Str. 35	10789 Berlin	6868088
25.08.2019	15-18	Dr. N. Borges Pereira Stawowy	Regensburger Str. 33	10777 Berlin	2114070
31.08.2019	09-12	ZA Jürgen Dreiling	Lortzingstr. 6	12307 Berlin	76405607
31.08.2019	15-18	Dr. Ulrich Stegmann	Udetzeile 2	12101 Berlin	7852211
01.09.2019	09-12	Pr. Matthias Fromm - aZÄ A M. Gräfin von Saurma-Jeltsch	Goltzstr. 13 b	10781 Berlin	2170211
01.09.2019	15-18	ZA Matthias Fromm	Goltzstr. 13 b	10781 Berlin	2170211



Verarbeitung Digitaler Dental-Daten

Ästhetik 3D-Diagnostik Implantatprothetik
Ganzheitliche Zahntechnik

Cerec Sirona Connect · Inbox
cerec@zahn-und-technik.de
3shape Trios 3Shape Communicate
technik@zahn-und-technik.de
3M · iTero · planmecaPlanScan ·
Medit i500 · Carestream CS 3600
NAS-Server

Cerec
Fertigung nicht chairside fräsbarer Konstruktionen
Digitale Implantatabformungen
Datenübertragung per Cerec Connect, Inbox oder
USB-Stick

D.E.N.S. Zahntechnik GmbH
Turmstraße 32 · 10551 Berlin

www.zahn-und-technik.de

Fon: 030 393 30 03
info@zahn-und-technik.de

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
07.09.2019	09-12	Pr. Michael Kissal & Jens Hundt - aZÄ Dr. Josephine Loos	Bahnhofstr. 23	12305 Berlin	7446040
07.09.2019	15-18	Pr. Dr. Schmidt & Hartmann - aZA Maxim Goldman	Tempelhofer Damm 227	12099 Berlin	31980550
08.09.2019	09-12	Pr. Dr. Burkhardt Schmelter - aZA Dr. Jan Goldstein	Körtingstr. 10	12107 Berlin	7062366
08.09.2019	15-18	Pr. Ramona Ruhm - aZÄ Mariia Motunova	Friedrich-Wilhelm-Str. 57-59	12103 Berlin	7514094
14.09.2019	09-12	Pr. Dr. Dirk K. Kahnis - aZÄ Theresa Cotae	Nürnbergger Str. 67	10787 Berlin	72614767
14.09.2019	15-18	Pr. Dr. Oliver Seligmann - aZÄ Dr. Juliane Worseck	Hauptstr. 68 a	12159 Berlin	8527530
15.09.2019	09-12	Pr. Dr. Eckart Wiedemann - aZÄ Sabine Berndt	Bayreuther Str. 9	10789 Berlin	2185410
15.09.2019	15-18	ZÄ Lana Well	Mariendorfer Damm 8	12109 Berlin	7061619
21.09.2019	09-12	Dr. Paul Christian Köhler	Tempelhofer Damm 185	12099 Berlin	7512609
21.09.2019	15-18	Dr. Frank Mertens	Goebenstr. 25	10783 Berlin	2167031
22.09.2019	09-12	ZA Stefanos Baraliakos - aZÄ Alia-Evgenia Loupa	Tempelhofer Damm 158-160	12099 Berlin	75652171
22.09.2019	15-18	ZA Stefanos Baraliakos	Tempelhofer Damm 158-160	12099 Berlin	75652171
28.09.2019	09-12	Dr. Jana Wernecke	Gustav-Müller-Str. 48	10829 Berlin	7827788
28.09.2019	15-18	ZÄ Christine Denk	Geibelstr. 71	12305 Berlin	7452952
29.09.2019	09-12	ZÄ Janka Huttula	Fröaufstr. 5	12161 Berlin	8515402
29.09.2019	15-18	Pr. Dr. Lipp & Lutz - aZÄ Dr. Juliane Lescher	Nollendorfplatz 8-9	10777 Berlin	3212069

Treptow-Köpenick
Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119

06.07.2019	09-12	Pr. Öztan & Partner - aZÄ Lisa Koos	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
06.07.2019	15-18	Pr. Öztan & Partner - aZA Dr. Johannes Krause	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
07.07.2019	09-12	ZÄ Heike Schmidt	Bahnhofstr. 2 a	12555 Berlin	6504108
07.07.2019	15-18	Dr. Evelin Thiele	Weerthstr. 7	12489 Berlin	6775587
13.07.2019	09-12	ZÄ Birgit Kempcke	Mahlsdorfer Str. 86	12555 Berlin	6572816
13.07.2019	15-18	ZA Christian Franke	Plessenstr. 2	12435 Berlin	5348560
14.07.2019	09-12	ZA Michael Krischollek	Gosener Damm 7	12559 Berlin	6598221
14.07.2019	15-18	ZÄ Larissa Pavlenko	Brückenstr. 31	12439 Berlin	6316665
20.07.2019	09-12	Pr. Dr. Ingo Gollnick - aZA Hartfried Pietz	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337868
20.07.2019	15-18	Dr. Heike Strobel	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922405
21.07.2019	09-12	Pr. Schönberg & Stolze-Grothe - aZÄ Annie Hieke	Bahnhofstr. 33-38	12555 Berlin	6572426
21.07.2019	15-18	Pr. Sabine Röser - aZA Dr. Evan Powilleit	Bölschestr. 80	12587 Berlin	6455143
27.07.2019	09-12	ZA Peter Zahl	Klutstr. 9	12587 Berlin	6451552
27.07.2019	15-18	ZA Andreas Soroka	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6515115
28.07.2019	09-12	Dr. Regine von Löhneysen	Sterndamm 75	12487 Berlin	6360832
28.07.2019	15-18	ZÄ Sabrina Roedel	Semmelweisstr. 100	12524 Berlin	6721740
03.08.2019	09-12	ZA Moritz Kuithan	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
03.08.2019	15-18	ZA Marcin Labusga	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
04.08.2019	09-12	MVZ Zahnretter Berlin und Diagnostik-Netzwerk Therapiezentrum Berlin Köpenick - ZA Guido Pawlik	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
04.08.2019	15-18	MVZ Zahnretter Berlin und Diagnostik-Netzwerk Therapiezentrum Berlin Köpenick - aZA Christoph Lenzer	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
10.08.2019	09-12	ZA Henry Brummund	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
10.08.2019	15-18	MVZ Zahnretter Berlin und Diagnostik-Netzwerk Therapiezentrum Berlin Köpenick - aZA Philipp Wedemeyer	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
11.08.2019	09-12	ZÄ Karoline Eltiri-Lange	Buntzelstr. 21 A	12526 Berlin	6761014
11.08.2019	15-18	ZÄ Ines Fobe-Perschmann	Florian-Geyer-Str. 109	12489 Berlin	6774593
17.08.2019	09-12	Dr. Andreas Jennewein	Wachtelstr. 17	12526 Berlin	6766184
17.08.2019	15-18	Dr. Katrin Bodendiek	Grämaustr. 79	12439 Berlin	6310579
18.08.2019	09-12	Dr. Judith Mehner	Wendenschloßstr. 324 a	12557 Berlin	65470546
18.08.2019	15-18	Pr. Janina Sobottka - aZÄ dr.-medic in stom. C. Vlaic	Grünauer Str. 14	12557 Berlin	6516055
24.08.2019	09-12	ZÄ Marianne Heidrich	Freiheit 1	12555 Berlin	6557074
24.08.2019	15-18	Dr. Stephan Kressin	Dorfplatz 9	12526 Berlin	6764336
25.08.2019	09-12	ZÄ Andrea Schütze	Müggelheimer Str. 5 c	12555 Berlin	6519158
25.08.2019	15-18	ZA Dr. Marcus Gütte-Michaelis	Schnellerstr. 123	12439 Berlin	89544444

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
31.08.2019	09-12	ZA Konstantin Alexandrow	Bölschestr. 113	12587 Berlin	656616780
31.08.2019	15-18	Dr. Dr. Irina Brzenska	Bölschestr. 113	12587 Berlin	656616780
01.09.2019	09-12	Dr.-medic stom. Marion Grein	Bölschestr. 13	12587 Berlin	6411033
01.09.2019	15-18	ZÄ Anja Bendiks	Haeckelstr. 21	12487 Berlin	6310501
07.09.2019	09-12	Dr. Birgit Kühne	Florian-Geyer-Str. 96	12489 Berlin	6772978
07.09.2019	15-18	MVZ Zahnmedizinisches Versorgungszentrum dentax Köpenick - ZA Frank Decke	Grünauer Str. 40	12557 Berlin	6519085
08.09.2019	09-12	ZA Ronald Nispel	Fürstenwalder Allee 39	12589 Berlin	64399988
08.09.2019	15-18	Dr. Elke Wiedemann	Bahnhofstr. 19	12555 Berlin	6571444
14.09.2019	09-12	Pr. Öztan & Partner - aZÄ dr. med. dent. Dorottya Halvax	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
14.09.2019	15-18	Pr. Öztan & Partner - aZÄ Marie-Christine Nissen	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
15.09.2019	09-12	Pr. dr. med. dent. Felix German - aZÄ Viktoria Villanueva Sanchez	Albert-Einstein-Str. 4	12489 Berlin	62907080
15.09.2019	15-18	ZÄ Alexandra Schümberg	Alt-Müggelheim 17	12559 Berlin	65940909
21.09.2019	09-12	Dr. Sandra Dunkel	Edisonstr. 52	12459 Berlin	5350124
21.09.2019	15-18	Dr. Heike Weingart	Pablo-Neruda-Str. 2	12559 Berlin	65498360
22.09.2019	09-12	Pr. Ramona Zeisler - aZÄ Lien Hoang Phuong	Mahlsdorfer Str. 106-107	12555 Berlin	66865210
22.09.2019	15-18	Dr. Mario Wilhelm	Baumschulenstr. 9-10	12437 Berlin	5328095
28.09.2019	09-12	ZÄ Anja Genschow	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6519630
28.09.2019	15-18	Pr. Carola & Dr. Gregor Behrbohm - aZÄ Susanna Bergmann	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
29.09.2019	09-12	ZÄ Britta Gollnick-Uleer	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337054
29.09.2019	15-18	ZA Erik Powilleit	Königsheideweg 287	12487 Berlin	6360079



ABOVE & BEYOND

Range Rover Evoque D150 aut. (110 kW/150PS)

LEASINGANGEBOT mit Restwertabrechnung	
Gesamtpreis ¹⁾	42.500,00 Euro
Leasingsonderzahlung ¹⁾	0,00 Euro
Laufzeit	36 Monate
monatliche Leasingrate ¹⁾	383,00 Euro
Sollzinssatz p. a. gebunden	- 4,25 %
Effektiver Jahreszins	- 4,17 %
kalkulierter Restwert ²⁾	24.480,00 Euro
Gesamtrate ³⁾	399,00 Euro

Leasingangebot (inkl. MwSt./Monat)

399,00 Euro

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts 6,60; außerorts 5,50; kombiniert 5,60. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 149. CO₂-Effizienzklasse: B

¹⁾ Alle Preise inkl. 19 Prozent MwSt. ²⁾ Bei einer Gesamtfahrleistung von 30.000 km. ³⁾ In den monatlichen Leasingraten/dem Gesamtbetrag sind folgende Bestandteile enthalten: GAP PLUS+Versicherung (Differenzkaskoversicherung), unterliegt nicht der MwSt. Finanzierung/Leasing/Versicherung: Die Land Rover Bank bietet eine Vielzahl von attraktiven Finanzierungsvarianten und leistungsstarken Kfz-Versicherungen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Premium Cars – Niederlassungen der AH Dinnebieer GmbH

Berlin Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 106 - 108, 10711 Berlin
Tel.: 030 - 89 40 87 200
E-Mail: kurfuereendamm@dinnebieergruppe.de

Berlin Spandau
Brunsbütteler Damm 192, 13581 Berlin
Tel.: 030 - 35 107 200, Fax: 030 35 107 210
E-Mail: spandau@dinnebieergruppe.de

**DINNEBIEER
PREMIUM-CARS**

www.premium-cars-landrover.de

Kieferorthopädischer Notdienst

10.00 Uhr – 14.00 Uhr

III. Quartal 2019

Stand 01.04.2019

In Berlin findet an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen ein kieferorthopädischer Notdienst statt. Für Berlin wird ein Zahnarzt eingeteilt, welcher in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr in seiner Praxis für kieferorthopädische Notfälle zur Verfügung steht.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeit, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen, oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de

Überlassung von Dokumenten

Bitte geben Sie dem im Notdienst behandelten Patienten eine kurze schriftliche Information über Ihre Behandlung für den weiterbehandelnden Zahnarzt mit.

Ansprechpartnerinnen unter Hotline Stempel und Notdienst: 89004-412

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
06.07.2019	10-14	Dr. Paul Held	Tempelhofer Damm 178	12099 Berlin	7516019
07.07.2019	10-14	Pr. Dr. Anette-B. Wiemann - aZÄ Nicole Kamp	Mulackstr. 24	10119 Berlin	4202600
13.07.2019	10-14	MVZ CenDenta - aZÄ Cindy Katrin Spors	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
14.07.2019	10-14	Dr. Stefan Haubrich	Heinsestr. 26	13467 Berlin	4140290
20.07.2019	10-14	Pr. Dr. Saskia Herbst-Liebmann - aZÄ Zsuzsanna Farkas-Giouroukidis	Länderallee 10	14052 Berlin	3045891
21.07.2019	10-14	Pr. Dr. Nicola Schmidt-Rogge - aZÄ Marlene Becker	Gieselerstr. 26	10713 Berlin	86390900
27.07.2019	10-14	Dr. Uta Lemke	Pestalozzistr. 80	10627 Berlin	31805758
28.07.2019	10-14	Dr. Hatto Loidl	Reichsstr. 108	14052 Berlin	3022464
03.08.2019	10-14	Dr. Frank Oberländer	Berliner Str. 1	13187 Berlin	4859783
04.08.2019	10-14	ZA Harry H. O. Einfeld	Wilhelmstr. 45	10117 Berlin	2082780
10.08.2019	10-14	Dr. Ulrike Stürzenbecher	Düppelstr. 38	12163 Berlin	70096090
11.08.2019	10-14	ZÄ Lilia Alvarado de Scholz	Moltkestr. 21	12203 Berlin	8343299
17.08.2019	10-14	ZA Andreas Freimüller	Wiltinger Str. 11 a	13465 Berlin	40105937
18.08.2019	10-14	Dr. Karin Fogarasi-Krämer	Ernst-Bloch-Str. 29	12619 Berlin	5614192
24.08.2019	10-14	Dr. Malte-Christian Weiß	Schützallee 23	14169 Berlin	81005900
25.08.2019	10-14	Dr. Peter Loysa	Selma-Lagerlöf-Str. 4	13189 Berlin	4715484
31.08.2019	10-14	Dr. Beate Wiebeck	Oderberger Str. 5	10435 Berlin	4415158
01.09.2019	10-14	ZÄ Anja Groß	Immanuelkirchstr. 27	10405 Berlin	4425201
07.09.2019	10-14	Dr. Carola Seekamp	Reichsstr. 105	14052 Berlin	339379370
08.09.2019	10-14	Dr. Petra Löffler	Richard-Wagner-Platz 3	10585 Berlin	3414060
14.09.2019	10-14	Dr. Christine Hauser	Charlottenburger Str. 1	13086 Berlin	9253273
15.09.2019	10-14	Dr. Insa Baumfalk	Fischzug 7 b	10245 Berlin	5337113
21.09.2019	10-14	ZÄ Hannelore Szerwinski	Pfingstberggasse 10	12489 Berlin	6713462
22.09.2019	10-14	Dr. Sandra Ammar	Lankwitzer Str. 9	12209 Berlin	70082772
28.09.2019	10-14	ZÄ Andrea Rochlitz	Alt-Lichtenrade 112	12309 Berlin	74681560
29.09.2019	10-14	ZÄ Margareta Sliwinski	Südwestkorso 19	14197 Berlin	8220555

Fortbildung für zahnärztliche Mitarbeiter

Mundschleimhautrekrankungen erkennen und richtig handeln

In der wissenschaftlich abgesicherten Patienteninformation der Bundeszahnärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde wird klargestellt: „Bösartige Erkrankungen der Mundschleimhaut (Mundhöhlenkrebs) entstehen nicht plötzlich ‚über Nacht‘, sondern entwickeln sich aus Vorstufen über einen Zeitraum von Monaten und manchmal Jahren. Durch eine regelmäßige Untersuchung des Mundes können Vorstufen erkannt und anschließend auch beseitigt werden.“ Diese regelmäßige intra- und extraorale Untersuchung erfolgt bei der zahnärztlichen Untersuchung, sollte aber ebenfalls von zahnärztlichen Mitarbeitern durchgeführt werden können. Denn teilweise kommen Patienten sogar häufiger zur Prophylaxe in die Praxis als zur zahnärztlichen Kontrolluntersuchung.

Univ.-Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen möchte in dem Kurs des Pfaff-Institutes deshalb besonders Prophylaxeassistenten und Dentalhygieniker dafür sensibilisieren, Schleimhautveränderungen zu erkennen und richtig einschätzen zu können. Was ist harmlos, was muss unbedingt dem Zahnarzt vorgestellt werden?

Eine gesunde Mundschleimhaut ist völlig glatt, blass-rosa und weich. Jede helle oder dunkle Farbveränderung, jede Verhärtung



Pfaff Berlin

oder Verdickung muss umgehend untersucht werden. Ganz besonders wichtig ist es, diese Untersuchung auch dann vorzunehmen, wenn keine Schmerzen vorhanden sind. Gerade die schmerzfreien Veränderungen sind die gefährlichen.

Auch Risikofaktoren zur Entstehung von Mundhöhlenkrebs, neue Erkenntnisse der oralen Diagnostik sowie die Patientenführung bei chronischen Mundschleimhautrekrankungen werden von der Referentin ausführlich dargestellt.

Denn fest steht: Bei den Heilungsaussichten für Mundhöhlenkrebs kommt der Früherkennung eine zentrale Bedeutung zu. Tun Sie es also für sich und Ihre Patienten!

*Dr. Judith Schimann,
Klinische Leitung am Philipp-Pfaff-Institut*

PA-Sprechstunde am Philipp-Pfaff-Institut

Ihre Patienten erhalten in unserer Parodontologie-Sprechstunde in Absprache mit dem überweisenden Zahnarzt eine genaue Befundung, Beratung und individuelle Therapieempfehlung. Eine notwendige geschlossene Parodontitisbehandlung kann direkt in der Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in des Philipp-Pfaff-Institutes erfolgen. Sie wird in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt. Dort können dann auch Patienten, die eine chirurgische Parodontitis-therapie benötigen oder an einer Periimplantitis leiden, behandelt werden.

Alle weiteren notwendigen zahnärztlichen Therapien werden dann wieder vom Hauszahnarzt übernommen. So wird eine qualitativ und zeitlich optimale Versorgung Ihrer Patienten ermöglicht.

Termine können unter 030 – 41 47 25-25 erfragt werden.



Mundschleimhautrekrankungen und Prophylaxe

Kursnummer: 6097.3
 Referentin: Univ.-Prof. Dr. med. dent.
 Andrea Maria Schmidt-
 Westhausen, Berlin
 Termin: Freitag, 14.06.2019,
 14:00 – 18:00 Uhr
 Zielgruppe: ZMP und DH
 Kursgebühr: 175,00 Euro
 Anmeldung: www.pfaff-berlin.de/ppi/6097.3



Zahnersatz

Ab-/Berechnung intensiv: Prothetische Leistungen bei implantatgetr. Zahnersatz

GOZ – Sicherer Umgang mit der privaten Gebührenordnung: Die Grundlagen

Kurs
9123.5
Referentin
ZMV E. Parlak, Berlin
Punkte
7

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Mi 22.05.2019 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
175,- €



Kurs
9107.11
Referentin
H. Möhrke, Berlin
Punkte
8

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Sa 17.08.2019 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
185,- €

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Für Zahnärzte/innen und DH

8+8+1+1 Punkte

Referenten: R. De Groot • ZÄ R. Otto • Univ.-
Prof. Dr. C. H. Splieth • Prof. Dr. J. Weimann

Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

Hands-on-Kurs 

Kurs
6092.4
Termine
Fr 24.05.2019 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 25.05.2019 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
975,- €

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKiZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an. In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahn-

ärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert. Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED) und wurde von der DGKiZ ebenfalls zertifiziert. Dieser Kurs ist z. B. auch für DHs geeignet. Beachten Sie aber bitte, dass daraus keine Berechtigung entsteht, alleine eine Lachgas-Sedierung durchzuführen.

Zahnersatz

Für Zahnärzte/innen und Zahntechniker/innen

8+8 Punkte

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. E.-J. Richter, Aachen

Implantatprothetik Kompakt – Bewährte Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung

Kurs
0721.4
Termine
Fr 24.05.2019 • 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 25.05.2019 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
435,- €

Es muss nicht immer CAD/CAM, Zirkon, teleskopierende Galvanokonstruktion oder unter chirurgischen Gesichtspunkten „guided surgery“, DVT oder Sofortbelastung sein! Auch wenn sich unter diesen Schlagwörtern derzeit interessante Entwicklungen in der Implantologie bzw. Implantatprothetik abzeichnen, so werden dies auch in den nächsten Jahren eher Spezialitäten als Routineverfahren sein! Zweifellos sind diese Technologien sinnvoll und ergänzen unser Behandlungsspektrum – aber sie ersetzen nicht die klassischen Diagnostik-, Therapie- und Herstellungsschritte von Zahnersatz. Und genau hier setzt dieser Kurs an!

Lassen Sie uns in diesem vierteligen Kompendium gemeinsam die bewährten Strategien zur erfolgreichen Planung und Fehlervermeidung in der Implantatprothetik erarbeiten und diskutieren.

Das Kompendium richtet sich nicht nur an Zahnärzte, die Implantate nur prothetisch versorgen, sondern insbesondere auch an Kollegen, die noch nicht über große Erfahrung mit Implantaten verfügen.

Auch für Zahntechniker ist die Materie interessant. Alle Kursteile sind klinisch anwendungsorientiert.

Chirurgie

Für Zahnärzte/innen

8+1 Punkte

Referent: PD Dr. Dr. M. Vesper, Eberswalde

Schnitt- und Nahttechniken – Die Grundlagen für die zahnärztliche Praxis

Hands-on-Kurs 

Kurs
0622.2
Termin
Sa 25.05.2019 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
265,- €

Wer kennt das Problem nicht: der Eingriff ist normal geplant und muss dann doch mit einem Schnitt erweitert werden. Dann ist es oft auch notwendig, eine Wunde zu vernähen.

Kursinhalte:

In diesem Kurs wird im ersten Teil auf die unterschiedlichen Schnitttechniken eingegangen. Planungen einer einfachen Vorgehensweise zur Vermeidung von Fehlern, z. B. einer Nervschädigung, werden vorgestellt und diskutiert. Sichere Schnittführungen für alle chirurgischen Eingriffe werden erläutert.

Des Weiteren werden im zweiten Teil unterschiedliche Nadeln und die zuge-

hörigen Fäden vorgestellt und beschrieben. Vor- und Nachteile der einzelnen Kombinationen werden erklärt.

Im dritten Teil werden eigene Fälle und Fehler aus 25 Jahren Berufserfahrung besprochen.

Praktischer Teil:

Es folgen im vierten Teil praktische Übungen, um das theoretisch Gelernte gleich umsetzen zu können. Sie können Schnittübungen mit unterschiedlichen Skalpellen durchführen. Zum Nähen werden verschiedene Nadel-Fadenkombinationen verwendet, um Unterschiede darzustellen und Fehler zu vermeiden.

Zahnerhaltung

Für Zahnärzte/innen

7+1 Punkte

Referent:
Univ.-Prof. Dr. R. Frankenberger, Marburg

Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie

Hands-on-Kurs 

Kurs
4075.0
Termin
Mi 24.07.2019 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
355,- €

100% Hands-on-Kurs, keine Theorie, nur Demo und Praxis.

Kursinhalte:

Klasse II Standardfüllung
Klasse II Proximal Box Elevation

Klasse II mit Höckerersatz
Klasse V
Klasse IV
Klasse IV – Diastemaschluss

Aufstiegsfortbildungen ab August/September



Kursnummer: 8045.0
 Start: August 2019



Kursnummer: 7033.0/7127.0
 Start: August 2019/September 2019



Kursnummer: 7507.0/7508.0
 Start: August 2019/September 2019

Bewerbungen an:
 ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring
 Aßmannshauer Str. 4-6
 14197 Berlin, Tel.: 030 414725-18
 E-Mail: ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de

Für Team

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Den Patienten entspannt entlassen

Massage-Techniken für die Kau- und Nackenmuskulatur

Die Belastungen für einen Patienten während einer zahnärztlichen Behandlung bzw. einer Prophylaxesitzung sind nicht nur verschieden stark ausgeprägt, sondern werden auch unterschiedlich von Patient und Behandler empfunden. In zunehmendem Maße ist hier das gesamte zahnärztliche Team gefordert, um den individuellen Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang möchte dieser Kurs eine Anregung darstellen, um die Betreuung der Patienten noch individueller zu gestalten.

Kursinhalte:

Warum ist eine entspannte Positionierung und Situation des Patienten für den Erfolg der Behandlung wichtig?

Was bedeutet Entspannung für den Patienten?

Welche Muskelgruppen werden während einer zahnärztlichen Behandlung oder Prophylaxesitzung besonders stark beansprucht?

Was versteht man unter dem Begriff „Massage“?

Was sind die wichtigsten Grundregeln der Massage?

Was beinhaltet die Therapie bei Muskelschmerzen?

Mit welchen Massage-Techniken kann das zahnärztliche Team auftretenden Verspannungen entgegenwirken bzw. diese lösen?

Im Kurs werden verschiedene Techniken demonstriert. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, das Erlernete einzuüben und zu praktizieren. Die Möglichkeiten der Integration dieser Entspannungsschritte in den alltäglichen Behandlungsablauf der Praxis werden diskutiert.

Referentin: ZÄ C. Bahr, Berlin

Kurs
 6052.7 **Hands-on-Kurs**
 Termin
 Mi 14.08.2019 • 15:00 - 19:00 Uhr
 Kursgebühr
 155,- €

Praxisführung und Organisation

Vorsprung durch Teamgeist

Kurs 5136.4	Zielgruppe Für Zahnärzte/innen und leitende Team
Referentin Dipl.-Psych. K. Fritsch, Berlin	Termin Sa 17.08.2019 • 09:00 - 17:00 Uhr
Punkte 8	Kursgebühr 215,- €



Englisch im Behandlungszimmer

Kurs 9142.1	Zielgruppe Für Zahnärzte/innen und Team
Referentin A. Roux, Paris	Termine Fr 23.08.2019 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 24.08.2019 • 09:00 - 17:00 Uhr
Punkte 6+8	Kursgebühr 235,- €

8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Zahnerhaltung

Refresher 2019: Endodontie (Revisionen endodontischer Misserfolge)

Die Revisionsbehandlung nicht erfolgreicher endodontischer Primärbehandlungen präsentiert in der Regel eine Reihe von Besonderheiten und Problemen, die in der täglichen Praxis große Herausforderungen darstellen.

Da es nicht um die Revision, also die Erneuerung der Wurzelkanalfüllung geht, sondern um die Wiederholung der gesamten Primärbehandlung unter Berücksichtigung und Beseitigung der möglichen Gründe des Misserfolges, stellen bereits Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungsplanung die ersten wichtigen Elemente des Revisionskonzeptes dar. Bei der praktischen Durchführung stellt sich das Problem, die Mängel und Fehler der Primärbehandlung zu

identifizieren und anschließend zu beheben. Hierunter fallen das Aufsuchen zuvor nicht entdeckter Wurzelkanäle, der Verschluss von Perforationen, die Entfernung von Stiftaufbauten, das Umgehen von Stufen in der Kanalwand und der Umgang mit vermeintlichen Obliterationen.

Aber auch die Entfernung von Guttapercha, Stiftsystemen oder frakturierten Instrumenten können die Revisionsbehandlung zu einer Herausforderung machen. Der Refresher präsentiert und diskutiert Schritt für Schritt die wichtigsten Elemente eines endodontischen Revisionskonzeptes von der Diagnostik bis zur Desinfektion

Referent:
 Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann, Göttingen

Kurs
 4076.0
 Termin
 Sa 31.08.2019 • 09:00 - 16:00 Uhr
 Kursgebühr
 295,- €

102+15 Punkte

Für Zahnärzte/innen Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Vorankündigung

Moderatorin:
 Dr. J. Radmann, Berlin

Trotz bekannter Tricks und Techniken kommt es vor, dass Zahnarztangst von Kindern und Erwachsenen, schwierige Patienten oder Teamprobleme Stress in unseren Praxisalltag bringen. Dann ist es wohlthuend, noch mehr zu wissen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Unbewussten und erleben Sie, wie Sie mit der Macht der Sprache noch effektiver kommunizieren, und zwar nicht nur mit „interessanten“ Patienten sondern auch mit Ihrem Team und sich selbst.

Teil 1 22./23.11.2019: Grundlagen der Hypnose als Basis für das Beherrschen von Hypnose beim „einfachen“ Patienten

Teil 2 10./11.01.2020: Mit der Macht der Sprache Hypnose effektiv

vorbereiten und praxisnah gestalten

Teil 3 21./22.02.2020: Neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team

Teil 4 27./28.03.2020: Angst und Schmerz gekonnt meistern - schnelle direkte Induktionstechniken

Teil 5 08./09.05.2020: Fortgeschrittene Kommunikationstechniken und -tools

Teil 6 19./20.06.2020: Kreativer Umgang mit Problempatienten

Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Radmann)

Übergabe der Zertifikate

Kurs
 6030.10 **Hands-on-Kurs**
 Termine
 Fr 22.11.2019 • 14:00 - 20:00 Uhr
 Sa 23.11.2019 • 09:00 - 18:00 Uhr
 und weitere 10 Kurstermine
 Kursgebühr
 2.970,- €
 ermäßigt 2.675,- € bei Anmeldung bis zum 25.10.2019 und Zahlung bis zum 08.11.2019

KZV Berlin

Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kzv-berlin.de/veranstaltungen

Für Mitarbeiter der Abrechnung

ZE-Grundkurs Teil 1

Telefon 030 89004-254/-205/-216

Fax 030 89004-46405

- Befundklassen 1-3 inkl. Bema
- Versorgungsformen
- Fallbeispiele
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

ZE-Grundkurs Teil 2

Telefon 030 89004-254/-205/-216

Fax 030 89004-46405

- Befundklassen 4-6 inkl. Bema
- Versorgungsformen
- Erstellung Heil- und Kostenplan
- Richtlinien
- Fallbeispiele
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

KFO-Workshop

KFO-Hotline 030 89004-403

Fax 030 89004-46403

KFO-Bema-Workshop:

- Geb.-Nrn. der KFO
- Richtlinie

KFO-BEL-Workshop:

- BEL II Nummern (L-Nrn.) aus der KFO
- Gerätebeispiele

KB-Workshop

KB-Hotline 030 89004-402

Fax 030 89004-46402

- Richtlinie
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise Behandlungsplan
- Gebührennummern und die dazugehörigen BEL II Nummern
- Auszug aus der GOÄ
- Verjährungsfristen
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Auszug aus der zahnärztlichen Heilmittelverordnung

Workshop Heilmittelverordnung

KB-Hotline 030 89004-402

Fax 030 089004-46402

- Richtlinie
- Ausfüllhinweise
- Umsetzung

PAR-Workshop

PAR-Hotline 030 89004-404

Fax 030 89004-46404

- Kostenübernahme
- Richtlinie
- parodontaler Screening-Index
- Ausfüllhinweise Parodontalstatus Blatt 1 und 2
- Geb.-Nr. 4, P200, P201, P202, P203, 108 und 111
- Therapieergänzung
- Gutachten
- Knochenersatzmaterial
- Extraktion von Zähnen
- Restzahnbestand
- Verjährung

Für Vorbereitungsassistenten sowie angestellte Zahnärzte

KCH-Abrechnung (Seminar A)

Telefon 030 89004-287 oder -277

- Einführung in den Bema Teil 1 (KCH) „konservierend-chirurgische Abrechnung“
- Grundlagen der Bema-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- die wichtigsten konservierend-chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinie“ (Endodontie – Kasse oder privat?)

KB- und PAR-Abrechnung (Seminar B)

Telefon 030 89004-287 oder -277

- Bema Teil 2: KB – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schienen) K1-K9
- Bema Teil 4: PAR – systematische Behandlung von Parodontopathien

ZE-Seminar

Telefon 030 89004-287 oder -277

Seminar 1:

- Grundlagen des Festzuschusssystem
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 1 und 2

Seminar 2:

- richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 3 und 5

Seminar 3:

- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 4, 6, 7, 8

Für neu zugelassene Zahnärzte

Erstabrechner-Seminar

Telefon 030 89004-287 oder -277

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGB V
- Organisation und Aufgaben der KZV
- budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Wirtschaftlichkeitsgebot/Wirtschaftlichkeitsprüfung
- konservierend-chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinie“
- systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Termin:	7. Mai 2019	Zeit:	20:00 c.t. bis ca. 21:45 Uhr
Thema:	<i>Aggressive Patienten in Ihrer Praxis? Gefahren rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren</i>	Veranstaltungsort:	CharitéCentrum 3 Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Hörsaal 1 Alßmannshäuser Straße 4–6 14197 Berlin (Schmargendorf)
Referent:	Ronald Mikkeleitis	Fahrverbindungen:	
Termin:	4. Juni 2019	U-Bahn:	U3 Heidelberger Platz oder Rüdeshheimer Platz
Thema:	<i>Bewusstes Kommunizieren – Praktische Tools für gelassenes Arbeiten</i>	S-Bahn:	S41/42, S45/46/47 Heidelberger Platz
Referentin:	Dr. Jeannine Radmann	Bus:	101 Hanauer Straße 249 Heidelberger Platz 186 Rüdeshheimer Platz
Moderation:	Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	CME-Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte

Neuer Flyer der ZÄK Berlin

Aufklärung über
„Kreidezähne“ bei Kindern

In den letzten Monaten war in der Fach- und Publikumspresse viel über den neuesten Forschungsstand zum Thema „Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation“ (MIH) zu lesen. In bestimmten Altersgruppen bei Kindern und Jugendlichen liegt ihr Auftreten sogar höher als das von Karies. Etwa 14 Prozent der Kinder weltweit haben diese Mineralisationsstörung des Zahnschmelzes. Bei 12-Jährigen liegt die Quote laut der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie bei rund 30 Prozent.

Viele Eltern sind durch diese Veröffentlichungen auf das Thema erstmals aufmerksam geworden und verunsichert. Sie fragen sich, ob dies auch die Zahngesundheit ihrer Kinder betrifft und wie man die sogenannten „Kreidezähne“ vermeiden und behandeln kann. Insbesondere seit der Publikation unseres Titelthemas im MBZ 3|2019 ist die Nachfrage nach Informationen groß. Der neue Flyer der Zahnärztekammer Berlin „Kreidezähne bei Kindern“ klärt Eltern über MIH auf und gibt konkrete Tipps zur Prävention, die die Berliner Zahnärzte bei der Erstinformation in ihren Praxen unterstützen sollen. Der Flyer kann von Zahnarztpraxen und Patienten kostenlos per E-Mail mit Mengenangabe bestellt werden: presse@zaek-berlin.de.

ZÄK Berlin



ZÄK Berlin

Ein Praxiskonzept

Zahntentfernung von eins bis sieben – mit Demut, Gefühl und Köpfchen

In der Dienstagabend-Fortbildung im März wurden Tipps und Tricks zur geschickten Zahntentfernung, zum einfühlsamen Umgang mit dem Patienten und ein Blick in die Zukunft der Zahnücke präsentiert. Die Autorin fasst im Folgenden ihr Referat zusammen.

In Deutschland werden jährlich 13 Millionen Zähne entfernt. Bei 60.000 Zahnärzten ergibt dies 220 Zähne im Jahr pro Zahnarzt – also eine absolut alltägliche Tätigkeit. Diese alltägliche und vermeintlich banale Tätigkeit kann man sich und vor allem dem Patienten und dem Gewebe mit kleinen Tricks erleichtern.

Demut

Der Demütige erkennt und akzeptiert aus freien Stücken, dass es etwas für ihn Unerreichbares, Höheres gibt.
Wikipedia

Wir sollten Demut vor dem Weichgewebe, vor dem Knochen und insbesondere vor der buccalen Knochenlamelle haben. Dies bedeutet, dass zunächst eine gute Diagnostik erfolgen muss. Ist ein Zahn zu erhalten, verursachen wir mit einer Wurzelspitzenresektion mehr Schaden, als dass wir helfen. Wie ist der apikale, wie der parodontale Befund? Wie sieht die angrenzende Kieferhöhle aus? Gibt es eine Fistel, ist der Zahn gelockert?

Eine Zahntentfernung/Osteotomie führe ich heute nicht mehr durch, indem ich seitlich aufklappe und den Knochen wegfräse, sondern indem ich alle Schritte über die Alveole durchführe. Dies bedeutet meist einen sehr viel größeren Aufwand: Zunächst werden die Fasern mit einem Periotom gelockert. Wenn eine Krone vorhanden ist, wird diese heruntergenommen, dabei kann die EKR

sowohl vertikal als auch horizontal durchgeführt werden. Ein mehrwurzeliger Zahn wird geteilt, damit die Wurzeln möglichst vertikal entfernt werden können, um eine Verletzung des Knochens durch die Aufdehnung zu vermeiden. Das Entfernen der einzelnen Wurzeln kann bei tief frakturierten wurzelbehandelten Zähnen extrem mühsam und aufwendig sein. Dazu kann man sich verschiedener Instrumente bedienen.

Ziel ist es immer, den Knochen und das Weichgewebe zu schonen und zu erhalten, dabei ist insbesondere auf die buccale Knochenlamelle und auf das Interdentalseptum zu achten.

Gefühl

Das Leben eines Kranken kann nicht nur durch die Handlungen eines Arztes verkürzt werden, sondern auch durch seine Worte oder sein Verhalten.

Gründungsschrift der American Medical Association 1847

Wenn Patienten Angst haben und aufgeregt sind, kommt es zu intensiveren vegetativen Symptomen. Die subjektive Schmerzschwelle und -wahrnehmung wird verschoben, somit wird der Wundschmerz intensiver wahrgenommen, und es kommt zu einem höheren Schmerzmittelverbrauch. Die Wundheilung kann sich verzögern, die Schwellung stärker sein, und es gibt häufiger Komplikationen.

Umgekehrt führt eine Angstfreiheit zu einer Verschiebung zum Parasympathikus und damit zu einer Erniedrigung von Muskeltonus, Erhöhung der Immunbereitschaft, Analgesie, Blutungskontrolle, Verminderung von Stresshormonen und Reduktion von Herzrate, Blutdruck und Atemfrequenz.

Ein Beispielfall

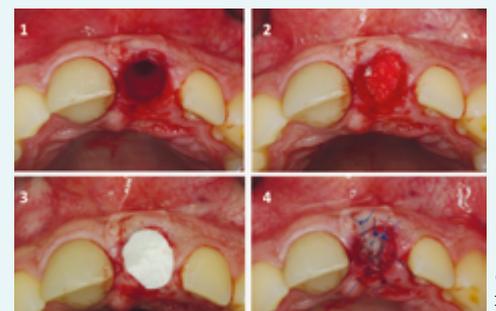
Ein 25-jähriger Patient, der als Jugendlicher einen Schlittschuhunfall erlitten hatte, wurde zur Extraktion von 11 und 21 überwiesen. Am Zahn 21 hatte er multiple Abszesse und auch eine Wurzelspitzenresektion hinter sich.

Wir schauten uns den Befund genau an und entschieden gemeinsam mit dem Patienten, zunächst nur den Zahn 21 zu entfernen, um das Weich- und Hartgewebe zu schonen. (Wir wissen, dass eine Schallücke in der Oberkieferfront implantologisch eine große Herausforderung ist.) Der Zahn 21 wurde in einer weitgehend entzündungsfreien Zeit



Ausgangssituation

schonend entfernt und die Alveole mit BioOss-Collagen aufgefüllt. Dann folgte der Verschluss mit einer Mucograft Seal Matrix.



Entfernung eines Frontzahns mit Alveolenmanagement

Abb. Strunz

Der **postoperative Heilungsverlauf** hängt also nicht nur von dem durch uns verursachten chirurgischen Trauma, sondern auch vom Angstzustand des Patienten ab. Beeinflussen können wir diesen Grundzustand des Patienten durch ganz einfache nonverbale und verbale Kommunikationsregeln.

Nonverbale Kommunikation fängt beim Erstkontakt mit Eindrücken von der Praxis-Website, bei der Terminvereinbarung und am Empfang an, setzt sich bei der Stimmung der Mitarbeiter und dem Ambiente in den Praxisräumen fort und mündet in eine angenehme Atmosphäre im Behandlungszimmer und bei der Therapie. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass alle Sinneskanäle (VAKOG: visuell, auditiv, kinästhetisch, olfaktorisch, gustatorisch) positiv angesprochen werden, da die Menschen unterschiedlich ausgerichtet sind und verschieden stark auf die einzelnen Kanäle reagieren. Es macht Sinn, einmal die eigene Praxis unter diesen Aspekten selbstkritisch auf sich wirken zu lassen oder Fremde um Feedback zu bitten.

Die **Sprache** sollte positiv sein, das menschliche Gehirn kennt keine Negation. Durch positive Suggestionen vor und während der Behandlung kann die Heilung gut beeinflusst werden. Hilfreich ist dafür eine Hypnose- oder NLP-Ausbildung.

Bei der **Beratung** sollte darauf geachtet werden, dass man dem Patienten ausreichend Zeit gibt, seine Bedürfnisse und Wünsche zu äußern, und keine Schubladen aufmacht. Einer der Hauptgründe, warum Patienten den Arzt wechseln, liegt an einer mangelnden Beratung. Diese sollte möglichst auf Augenhöhe an einem Tisch stattfinden. Der Patient hat nach dem Patientenrechtegesetz

übrigens das Recht darauf, über alle möglichen Alternativen aufgeklärt zu werden, also z. B. bei der Zahntfernung über die Alternative „Alveolenmanagement“.

Köpfchen

Ehe du zu handeln beginnst, sei dein Geist frei von Zweifel.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Mit Köpfchen Zähne entfernen bedeutet, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, wie die Zukunft der Lücke aussehen soll. Es sollte also unbedingt vor der Zahntfernung geklärt werden, was danach passieren soll.

In den ersten Monaten nach einer Zahntfernung kommt es zu einem horizontalen und vertikalen Knochenverlust. Für eine Implantatversorgung braucht man aber ausreichend Knochen. Auch bei einer Brückenversorgung ist es gut, genug Volumen unter dem Brückenzwischenglied zu haben. Daher sollte man bei der Zahntfernung ein Alveolenmanagement (Socket oder Ridge Preservation) durchführen. Grundvoraussetzung dafür ist die oben beschriebene sehr schonende Zahntfernung und der Erhalt der buccalen Lamelle, soweit diese vorhanden ist. Außerdem muss das Entzündungsgewebe sehr gründlich auskürretiert werden.

Beim Alveolenmanagement fülle ich die Alveole mit BioOss-Collagen auf und decke dies im Seitenzahnbereich mit einem Gelastyp-Schwämmchen, im Frontzahnbereich mit einer Muco-graft Seal-Matrix ab und sichere dies mit feinen Einzelknopfnähten oder einer überkreuzten Matratzennaht.

Mit diesem Vorgehen brauche ich für die Implantatinsertion entweder keine oder deutlich weniger augmentative Maßnahmen.

Weiterhin kann ich mit einer 3D-navigierten Implantatinsertion den vorhandenen Knochen perfekt nutzen. Damit tue ich dem Patienten einen Gefallen, da weniger oder nicht augmentiert werden muss, und helfe dem Prothetiker, weil das Implantat so perfekt wie möglich positioniert wird.

Dr. Dr. Anette Strunz

Autorin | Literatur

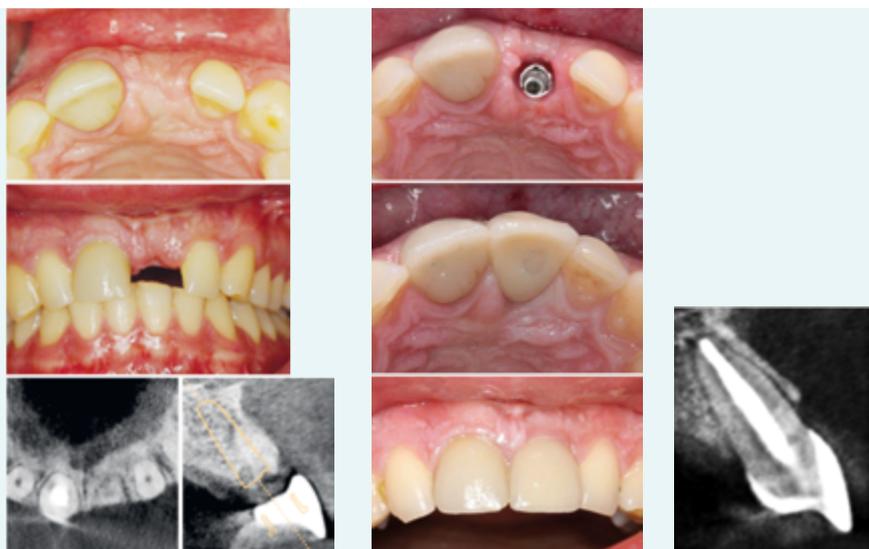
Dr. Dr. Anette Strunz ist Fachärztin für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, arbeitet in eigener Praxis in Wilmersdorf und ist Pressesprecherin der Deutschen Gesellschaft für Implantologie.

Informationen und weiterführende Literatur bei der Autorin:

anette@strunz.berlin

Ein halbes Jahr später wurde ein DVT angefertigt, um das Implantat dann navigiert mit einer 3D-Bohrschablone zu setzen. Inzwischen ist das Implantat freigelegt und prothetisch versorgt worden. Der Nachbarzahn 11 ist immer noch in situ.

Wir haben hier *Demut* vor dem eigenen Gewebe gezeigt, indem wir sowohl den einen Zahn belassen als auch das Gewebe besonders schonend behandelt haben. Wir haben mit *Gefühl* für den Patienten die weniger invasive Therapieoption gewählt und mit *Köpfchen* in die Zukunft geschaut.



Implantatversorgung nach 6 Monaten

Prothetik: Jürgen Stratmann

Zahn 11 ist noch in situ

34. BERLINER ZAHNÄRZTETAG
ENDODONTIE – weil mehr geht, als man denkt
Verlässliches Wissen für den Praxisalltag

21. und 22. Februar 2020
Estrel Convention Center
Berlin

**49. DEUTSCHER FORTBILDUNGS-
KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE**
ENDO FÜR DAS PRAXISTEAM

SAVE THE DATE

QUINTESSENCE PUBLISHING
in Kooperation mit: ZAHNÄRZTERKAMMER BERLIN
Berliner Zahnärztetag
Deutscher Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte

FORTEBILDUNGSPUNKTE
WORTSCHATZ
CME
KONGRESS
12 PUNKTE
RICHTLINIEN DER BZÄK / IZDZAK

GOZ-Frage des Monats

Sedierung bei zahnärztlichen Behandlungen

Wie kommt die Sedierung bei Angstpatienten korrekt zur Berechnung?

Die intravenöse Sedierung wird mit der Geb.-Nr. 253 GOÄ berechnet. Das Sedierungsmittel kann gemäß § 10 GOÄ daneben berechnet werden. Eine Analogberechnung gemäß § 6 Abs. 1 GOZ ist nicht ordnungsgemäß, da eine entsprechende Gebührennummer in der GOÄ vorhanden ist.

Die Geb.-Nr. 451 GOÄ ist ebenfalls nicht zutreffend, da es sich bei der intravenösen Sedierung nicht um eine Kurznarkose handelt. Bei einer Sedierung, wie sie in der zahnärztlichen Praxis durchgeführt werden kann, kommt es – anders als bei einer Narkose – nicht zum

Bewusstseinsverlust. Außerdem steht die Geb.-Nr. 451 GOÄ im Abschnitt D des Gebührenverzeichnis der GOÄ, welcher nicht für Zahnärzte geöffnet ist.

Susanne Wandrey

Wir sind für Sie da!
Ihr GOZ-Referat der ZÄK Berlin

Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:
E-Mail: goz@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 -113, -148
Fax (030) 34 808 -213, -248



zaeiunewbom59 - fotolia.com

Gebührenrecht

Höhe der GOZ-Zuschläge kann nicht frei vereinbart werden

Zur Frage, ob die Höhe der GOZ-Zuschläge frei vereinbart werden kann, hatte sich das GOZ-Referat im MBZ 11|2017 bereits klar positioniert. Trotzdem gab es in unserem Referat anlässlich einer bekannten Fortbildungsreihe, die jährlich im Frühjahr und Herbst Trainings-Seminare zur Abrechnung anbietet, erneut viele Anfragen zu diesem Thema. In diesen Seminaren wurde offenbar vermittelt, dass die Höhe der Zuschläge, die nach der GOZ zu bestimmten zahnärztlichen Leistungen erhoben werden dürfen, genauso wie die Höhe von Gebühren frei nach § 2 Abs. 1 und 2 GOZ vereinbart werden könnten. Auch im GOZ-Kommentar der Bundeszahnärztekammer wird diese Auffassung vertreten, wobei man wohl davon ausgeht, dass es sich bei den GOZ-Zuschlägen um „Gebühren“ handelt, weil diese Zuschläge im „Gebühren“-Verzeichnis der GOZ aufgeführt worden sind.

Die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin vertritt diese Auffassung aber aus gebührenrechtlichen Gründen nicht.

§ 2 Abs. 1 und 2 der GOZ eröffnen bekanntlich die Möglichkeit, die Höhe der Gebühren mit dem Zahlungspflichtigen frei zu vereinbaren. In § 4 Abs. 1 GOZ wird der Begriff „Gebühren“ im Sinne der GOZ näher bestimmt. Dort heißt es: Gebühren sind Vergütungen für die im Gebührenverzeichnis (Anlage 1) genannten zahnärztlichen Leistungen.

Wofür stehen nun aber die Zuschläge aus dem Gebührenverzeichnis der GOZ?

Die GOZ sieht Zuschläge zu bestimmten zahnärztlichen Leistungen bei Verwendung spezieller Instrumente oder Geräte (OP-Mikroskop, Laser) vor oder zur Abgeltung der Kosten für die Aufbereitung wiederverwendbarer Operationsmaterialien bzw. -geräte und/oder von Materialien, die mit der einmaligen Verwendung verbraucht sind.

Die Verwendung eines speziellen Instrumentes bei Erbringung einer Leistung oder Aufwendungen für Behandlungsutensilien oder Materialien stellen aber keine selbstständigen zahnärztlichen Leistungen dar, auch dann nicht, wenn vom Ordnungsgeber die Zuschläge dafür im Gebührenverzeichnis und nicht an anderer Stelle der GOZ aufgeführt worden sind.

In der GOÄ findet man dementsprechend unter § 2 Abs. 3 den Ausschluss, dass Zuschläge nicht nach § 2 Abs. 1 GOÄ (entspricht § 2 Abs. 1 GOZ) vereinbart werden dürfen. In der GOZ gibt es diesen direkten Ausschluss nicht. Aber es gibt bei allen nach der GOZ berechenbaren Zuschlägen die Bestimmung, dass diese nur mit dem einfachen Gebührensatz berechnungsfähig sind.

Daher bleiben wir bei unserer Auffassung, dass die Höhe der GOZ-Zuschläge nicht nach § 2 Abs. 1 u. 2 GOZ frei vereinbart werden kann.

*Daniel Urbschat
GOZ-Referat der ZÄK Berlin*

Neuer Patienteninformationsflyer

Bei der Erstattung von Zahnersatz beklagen viele Patienten die eingeschränkte Kostenübernahme der privaten Krankenversicherung für zahntechnische Leistungen. Beschwerden werden meist an die Zahnarztpraxis, in manchen Fällen auch direkt an die Labore gerichtet. Um den Kolleginnen und Kollegen in Praxis und Labor im Umgang mit solchen Erstattungsfragen helfen zu können, hat die Zahnärztekammer Berlin (GOZ-Referat, Referat Öffentlichkeitsarbeit) in Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Zahn-techniker-Innung (MDZI) einen Patienteninformationsflyer zum Thema Kostenerstattung für zahntechnische Leistungen erstellt. Gerne können Sie den Flyer zur Auslage in Ihrer Praxis und Weitergabe an Ihre Patienten kostenlos in der Zahnärztekammer bestellen. Senden Sie eine E-Mail mit Mengenangabe an: presse@zaek-berlin.de. Besonderen Dank für die tolle Zusammenarbeit möchte ich an die Mitteldeutsche Zahn-techniker-Innung und das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Zahnärztekammer Berlin richten.

*Dr. Jana Lo Scalzo
GOZ-Referat der ZÄK Berlin*



ZÄK Berlin



Save the Date

Existenzgründerseminar 2019

Auch in diesem Jahr findet das Existenzgründerseminar der KZV Berlin in Kooperation mit der apoBank statt. Es richtet sich speziell an Assistenten und angestellte Zahnärzte.

Freitag, 06.09.2019, von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
und

Samstag, 07.09.2019, von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.
Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden? Ihre Ansprechpartner:
Frau Winter, 030 89004-287 | Herr Ulrich, 030 89004-277
abrechnungsseminare@kzv-berlin.de

KZV Berlin | apoBank

Angelika Dufft zum Abschied

Drei Jahrzehnte für die Zahnärzteschaft

Nicht einmal mehr dreißig Prozent der Beschäftigten im Alter zwischen 18 und 34 Jahren können sich heute vorstellen, länger als zehn Jahre beim selben Arbeitgeber zu bleiben. Und nur zehn Prozent der Befragten in dieser Altersgruppe können sich vorstellen, bei demselben Arbeitgeber bis zur Rente zu bleiben.

Es ist also heutzutage schon etwas sehr besonderes, wenn eine Mitarbeiterin fast drei Jahrzehnte bis zum verdienten Ruhestand beim selben Arbeitgeber bleibt.

Vielen Dank, liebe Frau Dufft, für 29 Jahren im Dienste der Berliner Zahnärzteschaft. Sie haben an drei unterschiedlichen Kammerstandorten in Berlin und in vier verschiedenen Aufgabenbereichen acht Kammervorstände und drei Geschäftsführer mit Herzblut begleitet. Als erste Ansprechpartnerin der Zahnärztekammer Berlin in der Mitgliederverwaltung konnten Sie Brücken zu unseren Mitgliedern bauen und wichtige Hinweise für das „Kammerleben“ in Berlin geben. Dabei hat Ihnen Ihre offene, freundliche und unbefangene Art ganz sicher geholfen, manches Problem positiv zu lösen. Diese Eigenschaften, die für eine zentrale Stelle unerlässlich sind, haben Sie an Ihre beiden Nachfolgerinnen weitergegeben und so wissen Sie „Ihre“ Mitgliederverwaltung in guten Händen.



Angelika Dufft

Liebe Frau Dufft, behalten Sie uns gut in Erinnerung! Von Ihren Kolleginnen und Kollegen in der Kammer, dem Vorstand der Zahnärztekammer Berlin und mir persönlich für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für den kommenden Lebensabschnitt!

*Dr. Jan Fischdick
Geschäftsführer der ZÄK Berlin*

**Warum bis zum nächsten
Ausfall warten?**

**Warum Ihr Praxisteam mit
Verwaltung überladen?**

**Warum Zahlungsverzug
riskieren?**

**DZR Seminar zum Thema Erstattungs-
probleme mit privaten Kostenträgern.
Am 8. Mai in Berlin. Jetzt anmelden:
www.dzr.de/veranstaltungen**

www.dzr.de/sicherheit | 0711 96000-255

**Vertrauen und Sicherheit vom Marktführer
in der zahnärztlichen Privatliquidation.**

DZR Deutsche
Zahnärztliche
Rechenzentren

Gericht bestätigt Kritik an Aligner-Start-up Standardunterschreitung in Diagnostik und Therapie

Die Behandlungen der Partnerzahnärzte [...] stellen eine eindeutige Standardunterschreitung bei Diagnostik und Therapie dar“, so ist es im Leitartikel des 1. BDK-Bundesvorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Köning im MitgliederMagazin BDK.info 5/2018 zum Thema „Aligner-Start-ups“ zu lesen.

„Wettbewerbswidrig, herabsetzend, verunglimpfend“ – so empfand die Urban Technology GmbH als Betreiberin des Aligner-Start-ups Dr. Smile diesen Artikel und leitete gerichtliche Schritte ein. Das Landgericht (LG) Düsseldorf hat nun entschieden und wies den Antrag Mitte März vollumfänglich zurück. Die geäußerten Passagen seien keine Schmähkritik. Vielmehr beschreibe Dr. Köning „wahrheitsgemäß das Geschäftskonzept“ von Dr. Smile.

Zum Standard einer kieferorthopädischen Behandlung gehöre beispielsweise, so das Gericht in seiner Urteilsbegründung, „im Einzelfall auch die röntgenologische Darstellung aller Zähne und Zahnkeime“. Dies sei bei Dr. Smi-

le schon „mangels eines Röntgengerätes“ nicht möglich, der „Standard bei der Diagnostik [deshalb] unterschritten“. Auch die Tatsache, dass der Patient den Zahnarzt lediglich einmal zu Beginn der Behandlung sehe, widerspreche „dem Standard einer kieferorthopädischen Behandlung, die eine Verlaufskontrolle durch den/die Arzt/Ärztin vorsieht“.

„Um Patienten fachgerecht kieferorthopädisch behandeln zu können, reichen ein Scan und ein paar Aligner einfach nicht aus“, bekräftigt auch Dr. Köning seine Kritik am Vorgehen des Start-ups. „Wird ohne ausreichende Diagnostik und ohne regelmäßige Kontrollen behandelt, stellt dies einen Behandlungsfehler dar, der zu erheblichen Gefahren für den Patienten führt.“ Es sei Aufgabe des Berufsverbandes, solche Missstände aufzuzeigen – im Sinne der Fachzahnärzte für Kieferorthopädie, aber auch und gerade im Sinne der Patienten.

PM BDK | VH

*LG Düsseldorf
Urteil vom 14. März 2019
Az.: 34 O 1/19*

Schutzwürdige Interessen der Betroffenen beachten

Videüberwachung in Zahnarztpraxis unzulässig

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) in Leipzig hat entschieden, dass eine Videüberwachung in einer Zahnarztpraxis, die ungehindert betreten werden kann, strengen Anforderungen an die datenschutzrechtliche Erforderlichkeit unterliegt.

Im zu beurteilenden Fall kann die Praxis einer Zahnärztin durch Öffnen der Eingangstür ungehindert betreten werden; der Empfangstresen ist nicht besetzt. Die Zahnärztin hat oberhalb dieses Tresens eine Videokamera angebracht. Die aufgenommenen Bilder können in Echtzeit auf Monitoren angesehen werden, die die Zahnärztin in Behandlungszimmern aufgestellt hat (sog. Kamera-Monitor-System).

Das Bundesverwaltungsgericht wies darauf hin, dass die seit Mai 2018 in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltende Datenschutz-Grundverordnung keine Anwendung auf datenschutzrechtliche Anordnungen findet, die – wie im vorliegenden Fall – vor diesem Zeitpunkt erlassen worden sind. Entscheidungen, die vor diesem Stichtag getroffen wurden, werden nicht nachträglich an diesem neuen unionsrechtlichen Regelwerk gemessen.

Der Bundesgesetzgeber hatte die Zulässigkeit der Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume mit optisch-elektronischen Einrichtungen (Videüberwachung) vor dem 25. Mai 2018 durch § 6B

des Bundesdatenschutzgesetzes a. F. auch für private Betreiber abschließend geregelt. Nach Absatz 1 dieser Vorschrift setzte die Beobachtung durch ein Kamera-Monitor-System auch ohne Speicherung der Bilder voraus, dass diese zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Privaten erforderlich ist und schutzwürdige Interessen der Betroffenen nicht überwiegen.

Die Zahnärztin konnte nicht darlegen, dass sie für den Betrieb ihrer Praxis auf die Videüberwachung angewiesen ist. Es bestehen keine tatsächlichen Anhaltspunkte, die ihre Befürchtung, Personen könnten ihre Praxis betreten, um dort Straftaten zu begehen, berechtigt erscheinen lassen. Die Videüberwachung ist nicht notwendig, um Patienten, die nach der Behandlung aus medizinischen Gründen noch einige Zeit im Wartezimmer sitzen, in Notfällen betreuen zu können. Schließlich wurden die Angaben der Zahnärztin, ihr entstünden ohne die Videüberwachung erheblich höhere Kosten, als zu pauschal beurteilt.

PM BVerwG | StF

*Bundesverwaltungsgericht
Urteil vom 27. März 2019
Az.: BVerwG 6 C 2.18*



Mrsuchat | AdobeStock

Sitzungstermine

Wann tagt der Zulassungsausschuss?

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32b Zahnärzte-ZV usw. müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

Mittwoch, 08.05.2019, um 15 Uhr.
Letzter Tag für die Antragstellung war
Mittwoch, 10.04.2019.

Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine

Sitzung am	letzter Tag der Beantragung
Mi, 19.06.2019	Mi, 22.05.2019
Mi, 21.08.2019	Mi, 24.07.2019
Mi, 18.09.2019	Mi, 21.08.2019
Mi, 06.11.2019	Mi, 09.10.2019

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Bearbeitungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.

Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Auflösungen und Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.

Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32b Zahnärzte-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.

Informationen und Anträge unter
www.kzv-berlin.de/praxis/zulassung

Ansprechpartner:

Hotline Zulassung und Register: 030 89004-411
 Hotline Stempel und Notdienst: 030 89004-412
 E-Mail: zulassung@kzv-berlin.de

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen:
 Alexandra Pentschew (Abteilungsleiterin Zulassung),
 Tel. 030 89004-117

Information

Vertreterversammlung der KZBV

Am Dienstag, dem 25. Juni 2019,
 und zur Fortführung am Mittwoch, dem 26. Juni 2019,
 findet in Köln die 6. Vertreterversammlung der KZBV
 in dieser Amtsperiode statt.

KZBV



KZBV

Wir trauern
 um unsere Kollegin

Dr. Nina Schachtsieck
 geboren am 19.02.1935
 verstorben am 28.11.2018

Zahnärztekammer Berlin

Zyklon Idai

Hilfe für Südostafrika

Mitte März ist Zyklon Idai über Südostafrika gezogen und hat tiefgreifende Zerstörung hinterlassen. Mehr als eine Million Menschen, darunter viele Kinder, in Malawi, Mosambik und Simbabwe benötigen dringend Hilfe.

Wichtig ist neben der Bereitstellung von Obdach vor allem der Zugang zu Trinkwasser. Durch die starken Regenfälle sind viele Gebiete überschwemmt und Seuchen wie die Cholera breiten sich immer schneller aus.



Welthungerhilfe

Tobias und seine Familie haben durch Zyklon Idai ihr komplettes Hab und Gut verloren.

Das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) steht in Kontakt mit seinen Partnern in Simbabwe. Für die Besorgung von Arzneimitteln, Unterkunft, Nahrungsmitteln und die psychologische Betreuung der Betroffenen konnte das HDZ bereits 20.000 Euro Spendengelder als Soforthilfe zur Verfügung stellen.

Um die größte Not zu lindern, ist dringend weitere Hilfe in den betroffenen Regionen nötig. Dazu bitten die Bundeszahnärztekammer und die Stiftung HDZ nachdrücklich um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto:

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE28 300 60601 000 4444 000
BIC: DAAEDED
Stichwort: Zyklon Idai

Das HDZ trägt aufgrund seiner Transparenz das Siegel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Weitere Informationen finden Sie online: www.stiftung-hdz.de

BZÄK | HDZ

Swimming Doctors

Zahnärztliche Kollegen gesucht

Seit 2010 betreibt „Stiftunglife“ eine Art schwimmende Landarztpraxis in Myanmar im Irrawaddy-Delta, nachdem ein Wirbelsturm große Teile des Deltas zerstört hatte. Das Delta verfügt über wenige Straßenwege und ist nur über das weitläufige Flusssystem zugänglich. Ein Arztbesuch ist oft mit stundenlanger Anfahrt und kaum bezahlbaren Kosten verbunden. Die rund sechs Millionen Bewohner des Flussdeltas leben somit fernab von medizinischen Einrichtungen und einer adäquaten ärztlichen Versorgung.

Die „Swimming Doctors 3 Futura“ kreuzt im Vier-Wochen-Rhythmus im Delta. Sie ist jeden Monat für 22 bis 23 Tage unterwegs und legt bei 8 zentral gelegenen Dörfern für jeweils 2 bis 3 Tage an der Pagode des Dorfes an.

2 Ärzte, 3 Krankenschwestern, 2 Zahnärzte, 2 Zahnarzt-Assistenten und 10 Seeleute sind an Bord fest angestellt. Deutsche Ärzte, Zahnärzte und Angehörige der Gesundheitsberufe unterstützen und beraten die burmesischen Kollegen im Sinne von „training on the job“ als Mentoren in strukturellen, hygienischen, organisatorischen, diagnostischen und therapeutischen Belangen.

Das Schiff ist ausgestattet mit 3 Untersuchungs- und Behandlungsräumen für die Ärzte und Krankenschwestern, 2 zahnärztlichen Behandlungsplätzen, 1 Apotheke, 1 Labor und einem kleinen



Stiftunglife

OP. Täglich suchen 60 bis 80 Patienten die schwimmende Klinik auf. Für die kommenden Einsätze sucht Swimming Doctors Kolleginnen und Kollegen, die gern mindestens 7 bis 10 Tage mitarbeiten würden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Dieter Buhtz, E-Mail: dieter.b@stiftunglife.de. Nähere Informationen finden Sie unter www.stiftunglife.de/gesundheit

Dieter Buhtz

28. Mai | World Blood Cancer Day

Ein Zeichen gegen Leukämie

Alle 35 Sekunden erhält ein Mensch auf der Welt die Diagnose Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Man unterscheidet verschiedenste Krebserkrankungen des blutbildenden Systems, zum Beispiel akute (ALL) und chronische lymphatische Leukämie (CLL). Alle Blutkrebserkrankungen haben gemeinsam, dass sich die entarteten Zellen unkontrolliert vermehren. Die Krankheiten verlaufen für Patienten oft tödlich.

Doch es gibt Hoffnung – und verschiedene Behandlungsmöglichkeiten. Manche Blutkrebserkrankungen können zum Beispiel mit einer Chemotherapie therapiert werden. Für viele Patienten ist eine Stammzelltransplantation die einzige Rettung.

Am World Blood Cancer Day, dem 28. Mai, sind Stammzellspender, Initiativgruppen und andere Unterstützer eingeladen, Aufmerksamkeit für das Thema Blutkrebs zu schaffen und darüber zu informieren. Es ist wichtig, noch mehr Menschen dazu zu ermutigen, den Kampf gegen Blutkrebs zu unterstützen.

Um die Wahrnehmbarkeit der Aktivitäten zum World Blood Cancer Day zu erhöhen, wurde ein Aktionszeichen geschaffen – das rote &-Zeichen. Es steht dafür, dass Du & ich, wir alle gemeinsam, den Blutkrebs besiegen können. Es verbindet Menschen miteinander – Patienten mit ihren Familien, mit Freunden, mit Stammzellspendern – und steht damit für Gemeinschaft und Solidarität.



WBCCD

Weiterführende Informationen finden Sie online zum Aktionstag: worldbloodcancerday.org und zur Stammzellspende: dkms.de

DKMS

DENTAL BALANCE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

Edelmetall-Recycling

Zertifizierter Edelmetallhändler

Helge Vollbrecht



Für Detailfragen stehe ich Ihnen unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Ihre Vorteile bei uns:

- € Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
- 🧪 Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
- 🕒 Kurze Bearbeitungszeit
- 📁 Transparente Abrechnung
- 👁️ Auszahlung / Abrechnung nach Tagespreis
- 🏠 Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

Spenden für gemeinnützige Einrichtungen werden durch uns unterstützt. Die Scheidegebühren dafür werden reduziert bzw. erlassen. Sprechen Sie uns an!

Dental Balance GmbH
Behlertstr. 33 A
14467 Potsdam

+49 (0)331 887 140 70
+49 (0)331 887 140 72

info@dental-balance.eu
www.dental-balance.eu

KZV-Lauf

Jetzt auch
mit
Nordic-Walking-
Strecke!

Wer läuft dieses Jahr mit beim traditionellen KZV-Sommerlauf im schönen Grunewald?

Starten Sie sportlich in die Sommerferien! Mitarbeiter/innen der KZV Berlin und der apoBank gehen wieder an den Start. Seien Sie dabei und laufen Sie mit! Alle sind herzlich eingeladen: Zahnärztinnen, Zahnärzte, Praxismitarbeiter/innen.

Wann und Wo?

Montag, 27. Mai 2019

Startschuss: 19 Uhr, Schmetterlingsplatz am S-Bahnhof Grunewald

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Es stehen zwei Strecken zur Auswahl: eine **ca. 5 km** lange Strecke; die längere Route misst **ca. 6,5 km** und bietet dem ambitionierten Läufer einige Anstiege.

Im Ziel angekommen erwartet Sie ein **kleiner Imbiss von der apo-Bank**; **kühle Getränke von der KZV** stehen ebenfalls für Sie bereit!

Hinweis auf Bildaufnahmen

Bei dieser Veranstaltung werden von den Teilnehmern Bildaufnahmen angefertigt. Diese Aufnahmen können von uns zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung für gleichartige Veranstaltung und unsere Aktivitäten öffentlich verbreitet und zu journalistischen Zwecken auch an Dritte weitergegeben werden. Weitere Informationen, insbesondere Ihre Rechte als Betroffener und auf Widerspruch, finden Sie unter www.kzv-berlin.de/fotohinweis.

Der Veranstalter:
KZV Berlin
Georg-Wilhelm-Straße 16
10711 Berlin
presse@kzv-berlin.de

KZVen Berlin und Brandenburg

Golfen für den guten Zweck

Erstmals veranstalten die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen Berlin und Brandenburg gemeinsam ein Charity-Golfturnier. Die Spenden kommen der Stiftung „Hilfswerk Deutscher Zahnärzte“ zugute. Seien Sie bei diesem besonderen Event dabei und unterstützen Sie die Arbeit der Kollegen!

Ein erlebnisreicher Tag liegt vor Ihnen:

am Samstag, 25. Mai 2019
um 10 Uhr
im Berliner Golf Club Gatow

Genießen Sie beim kollegialen Gedankenaustausch ein reichhaltiges Grillbuffet und ausgesuchte Getränke. Bei der anschließenden Preisverleihung erwarten Sie attraktive Preise.



Berliner Golf Club Gatow e.V.



Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Rundschreiben 4/2019 (Anlage IV und V) der KZV Berlin.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

KZV Berlin | KZV Brandenburg

Mit freundlicher Unterstützung



MIETEN STATT KAUFEN – DIE BESONDERE MAGAZIN-AUSWAHL.
Alle Vorteile der LESEBOX auf einem Blick:

- bis zu 50% sparen gegenüber dem Kioskkauf
- über 300 deutschsprachige und internationale Magazine
- transparente Schutzfolien halten die Magazine hygienisch sauber
- keine Papierumschläge mit Werbeaufdrucken
- Sortimentsänderungen können kurzfristig umgesetzt werden
- Keine Vertragsbindung
- Unverbindlich testen - 2 Wochen kostenlose Probelieferung

Unsere gesamte Titelauswahl finden Sie auf unserer Webseite.

www.lesebox.com  fb.com/Lesebox.GmbH



Preisrätsel

Bienenprodukt	7	Einfuhrabgabe	Selbstsucht		Eierkuchenart		Liebe (ital.)	Schwermetall		radioaktives Element	
					öster. Komponist			9			
Warnung bei Gefahr		gepfl. Feld	Atem (dichter.)				Zinn (engl.)			Großmutter (kindl.)	8
					flüssiges Kosmetikum						
chinesischer Kochtopf	dänische Stadt		Turksprache						ind. Gottheit		Wettkampfgewinn
			spanischer Fieder		Sportballspiel						
Straftat		5					englischer Adelstitel	Planet		altperuanischer Herrscher	
					Klage lied						
Reihe		Straßenbahn		Einfall		Mensch (indonesisch)				10	
Richtschnur									Haarspange		Silberverzier
				Pflanzen teil		Fakultätsleiter					
1											
Fabrik	Erbauer der Arche		Meer (engl.) Froschlurch				Kampfpfad	Mannsbild		chinesischer Himmels gott	
						Flugkörper			4		
Grazie		Siegesgöttin					Titelgestalt bei Kästner				
						Standard					
Fußteil		italienische Insel					amerikanischer Talkmaster				
Lösung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Dem Staunen gewidmet: Das Wintergarten Varieté Berlin Kunst & Kulinarisches

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für den Wintergarten Berlin

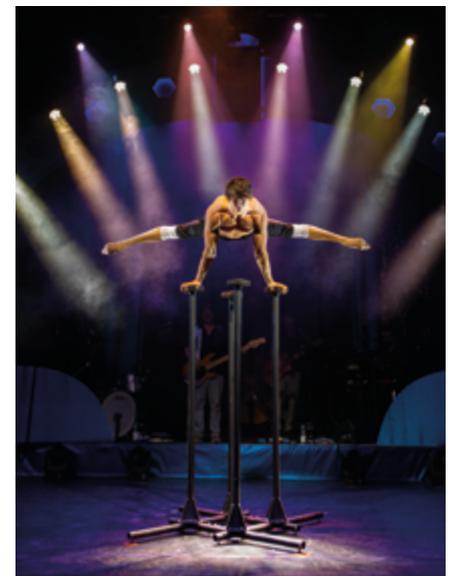
Dem Staunen gewidmet: Anspruchsvolle Varieté-Shows mit Akrobatik, Musik, Tanz und Live-Entertainment in einem einzigartigen Ambiente und mit stilvoller Gastronomie – das ist das Wintergarten Varieté. Mitten im pulsierenden Stadtzentrum Berlins trifft sich die Welt im glamourösen Flair der Goldenen 20er Jahre. Mehr Infos zum Wintergarten Berlin und seinen Shows und Spotlights finden Sie auf www.wintergarten-berlin.de.

So können Sie gewinnen:

Schreiben Sie die Lösung auf eine frankierte Postkarte an TMM Magazine GmbH Franklinstraße 11, 6. OG, 10587 Berlin, oder schicken Sie eine E-Mail an Raetsel@tmm.de (bitte mit vollständigem Namen, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse und Lösungswort). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: 27.05.2019

Teilnehmen darf jeder über 18 Jahre. Ausgenommen sind Mitarbeiter des Verlages, der Zahnärztekammer Berlin und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin sowie deren Angehörige. Der Gewinn wird unter den richtigen Einsendungen verlost. Eine Barauszahlung und Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme an dem Gewinnspiel werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die Gewinner erklären sich mit ihrer Teilnahme automatisch damit einverstanden, dass ihr Name und ihre Anschrift veröffentlicht werden dürfen.



Benjamin Duentisch

Stellen-Angebote

ZFA gesucht, gerne auch Auszubildende.
Vollzeit, Teilzeit; alle Bereiche werden
werden abgedeckt.
Chiffre: SA 2019/05/01

Angestellte/r ZÄ/ZA

Für unser Team in mod. schnellwachsender
Praxis, suchen wir engagierte/n ZA/ZÄ
wir bieten ein gut organisiertes, sehr
motiviertes Team und herzliches Umfeld.
DentsPro, Rosenfelder Ring 15,10315
Berlin, info@dentspro.de, 0172 144 56 13

Unsere Praxen wachsen und wir suchen in
Tempelhof freundliche, engagierte ZFA's
für die Stuhlassistenz/ ZMP's/ Azubi-
Wechsler und ZFA's für die Rezeption
in Teil-/ Vollzeit. Ihre aussagekräftige
Bewerbung bitte an tempelhof@docdens.de

Angestellte(r) Zahnärztin(arzt)
für moderne und qualitätsorientierte
Praxis in Dahlem gesucht
www.zahnarztpraxis-breitenbachplatz.de

High End Kons Ästhetik und Prothetik
in einem Spezialisten-Team in Mitte.
Liebe zum Beruf, hoher Anspruch an sich
und Streben nach Perfektion zeichnet Sie
aus? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung
und werden ein Teil unseres Dreamteams!
Bewerbung an: bewerbung@leipzig14.de

Wir suchen eine/n angestellte/n FZA/FZÄ
für Oralchirurgie, zum nächstmöglichen
Zeitpunkt! Es erwartet Sie ein struktu-
riertes, freundliches Team und moderate
Arbeitszeiten. Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung an: dr.andree@gmx.de o. p. Post

ORALCHIRURGIE ANDREE
ihre fachzahnärzte

Zahnarztpraxis Lichtenberg
Sucht ZFA für Stuhlassistenz
und Erfahrung in der Abrechnung.
E-Mail: ankeboldt01@gmail.com

KFO Berlin- Kreuzberg
Zur Verstärkung unseres Praxisteam in
Berlin- Kreuzberg suchen wir
zur Anstellung noch eine/n nette/n
freundliche/n Kieferorthopädisch
interessierte/n Zahnärztin/arzt
in Vollzeit. Einarbeitung gewährleistet.
Chiffre: SA 2019-07-03

Angest. ZA/ZÄ in gut laufender Praxis
Vollzeit/Teilzeit im Süden Berlins ab
sofort gesucht 015774955213

ZFA-Helfer(in) dringend gesucht von
Minijob bis Vollzeit in Berlin-
Charlottenburg. Tel. 030.3021457.
E-Mail: praxiskaiserdental@gmail.com

Freundliche ZFA für Praxis in
Alt-Tempelhof gesucht.
Dr. Dix mobil: 0170 2117999
E-Mail: Dr.Dix@t-online.de

ZMP-Helfer(in) dringend gesucht
Von Minijob bis Vollzeit im Berliner
Süden Tel.030/684 64 34

Patientenstarke ZAP im schönen Wedding
sucht angest. ZÄ/ZA zur Verstärkung in
VZ/TZ. Wir bieten faire Bezahlung,
variable AZ und gutes Betriebsklima
Tel:4618095 - dr.marq@t-online.de

Zahnarztpraxis im Norden Berlins
mit eigenem Labor sucht engagierte
teamfähige ZFA / ZMF mit gepflegtem
Äußeren für Stuhlassistenz - gern auch
mit Dampfsoft Kenntnissen. Arbeitszeit
und Gehalt auf Verhandlungsbasis
Bewerbungen bitte an: p.luck@me.com

Motivierte Allrounder-ZFA für Praxis in
Tempelhof gesucht (32-35, 4-Tage-Woche).
Tel. 030/7514094 und 0172/3933616
ramona.ruhm@gmail.com

CURRICULUM
FIT FÜR DIE
EXISTENZ
GRÜNDUNG
12 EXPERTEN
VORTRÄGE FÜR
IHREN ERFOLG

CYBER RISK
DIE UNSICHTBARE
GEFAHR

[ZSH]
Finanzdienstleistungen
www.schroeder.zsh.de

Stellen-Angebote

Weiterbildungsstelle Oralchirurgie in Klinikum Ernst von Bergmann und MKG-Praxis Potsdam: Wir bieten ab 1.7.2019 eine Weiterbildungsstelle zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Potsdam. Die Stelle ist geteilt auf 50% in der Klinik und 50% in der Praxis auf dem Klinikums-gelände. Die Mindestbeschäftigungszeit beträgt zwei Jahre, Voraussetzung ist eine abgeschlossene zahnärztliche Vor-bereitungszeit. Bewerbung bitte schriftlich an Praxis für MKG-Chirurgie an Klinikum Ernst von Bergmann, Dr. Dr. Teltzrow und Kollegen, Charlottenstr. 72 14467 Potsdam oder per Mail an Teltzrow@googlemail.com, Rückfragen unter 0170-1804506.

Zahnarzt/Zahnärztin in MKG-Praxis Potsdam: Suchen Verstärkung für unser Team: angestellte(r) Zahnarzt/Zahnärztin mit abgeschlossener Vorbereitungszeit für MKG-chirurgische Praxis mit Klinik-anschluss ca. 20h pro Woche zum 1.7.2019. Nebentätigkeit oder Studium parallel möglich. Wir bieten breite chirurgische Ausbildung, bei längerem Engagement auch Weiterbildung Oralchirurgie inklusive Klinikjahr möglich. Bewerbung bitte schriftlich an Praxis für MKG-Chirurgie am Klinikum Ernst von Bergmann, Dr. Dr. Teltzrow und Kollegen, Charlottenstr. 72 14467 Potsdam oder per Mail an Teltzrow@googlemail.com, Rückfragen unter 0170-1804506.

Dr. Maaß & Held
Praxis für Kieferorthopädie

KFO Praxis in Berlin Friedenau sucht ZFA oder Azubi zur/zum ZFA ab sofort zur Unterstützung unseres Teams. Wir bieten: 4-Tage Woche bei 36 Std. und gute Verdienstmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel: 030-851 80 16
www.kieferorthopaedie-berlin.de

Nach Erweiterung unserer Praxis suchen wir zu sofort eine ZFA UND eine ZMP in Vollzeit. Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 0160-99115531

Praxis-Angebote

Kleine, schicke ZA-Praxis in Ku'dammnähe EG, 2 BHZ in gute Hände günstig Abzugeben.
Chiffre: PA 2019/03/12

Kieferorthopädischer Patientenstamm gut aufgestellt, wegen Praxisauflösung kurzfristig sehr günstig abzugeben
Zber-kfo@gmx.de

ZA-Praxis in Bln.-Prenzlauer Berg, 2BHZ, 120qm plus NG, und gutem Patientenstamm altersbedingt zum Sommer/Herbst 2019 zu verkaufen. Mail: wapfreund@t-online.de

langjähr.ZAP. Neukölln. zu verk., 140m², zentr.Lage, 2 Stühle, Labor, Lift aus ges.Gr.abzugeben, nach Vereinb. E-Mail: alarex1@gmail.com

Gut laufende Praxis in Berlin-Mahlsdorf abzugeben. Hoher Privatpatientenanteil, gut etablierter PZR-Bereich, 2 BHZ, langfristig günstiger Mietvertrag, Praxisübernahme 2019/2020, Übernahme-betreuung möglich. E-Mail: eboru@gmx.de

ZAP N/O Marzahn, 2BHZ, 90 qm Mieträume zum Januar 2020 abzugeben
zapvanalen@hotmail.com

Praxisabgabe zu Januar 2020 City West

1a geführt; Struktur, Rendite, Lage top mögl. auch für zwei Übernehmer/innen

3 Beh.Zi.; gut wäre Endoschwerpunkt

Alleinauftrag nur an ZÄ direkt

über: Bichlmeyer Finanzdienstleistungen

0173/9251949, birgit@bichlmeyer.de

ZAP in Kreuzberg, 110 m², Erdgeschoss, seit 50 J., 3 BHZ, für 2 Behandler geeig-net. Aus Altersgründen baldigst abzuge-ben. Einarbeitung möglich. 0170/6852747

ZAP in 12619 Berlin, 2 BHZ, zum 30.06.19 kostenlos abzugeben.

Chiffre: PA 2019 05 00

Geräte & Einrichtungen

Verkauf ges.Praxiseinrichtung u.-mittel Mi-So 8.05.-12.05. 10-15 Uhr krankheitsb Raimund Franken, Wicdefstr. 42, 10551 B. 030-3964319 praxis@zahnarzt-franken.de

Dienstleistung & Handwerk

Zahntechniker sucht als freier Mitarbeiter Arbeit im Praxis-Labor Kontakt: 0170 309 2670

ZMV bietet Ihnen einen kompetenten Abrechnungsservice an, Programm Dampsoft bevorzugt E-Mail: zmv59@gmx.net Mobil: 0151 56 82 50 61

Personal für Ihre Praxis Kostenlos suchen. Erfolgreich finden!
www.praxisperlen.de

Engagierte und zuverlässige ZMV über-nimmt gerne Ihre komplette Abrechnung. Arbeitszeiten flexibel nach Absprache. Tel:0163 264 0156

PRAXISMANAGER und REFERENT für Abrechnung unterstützt Sie auf Honorarbasis bei der Abrechnung & Verwaltung Ihrer Praxis.

Gerne auch als Urlaubs- oder Schwangerschaftsvertretung!

Weitere Leistungen auf Anfrage möglich!
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
www.vabodent.de Telefon: 0173 997 887 5



Impressum

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:
Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, KdöR
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: (030) 34 808 0, Telefax: (030) 34 808 240
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin, KdöR
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (030) 89004-0, Telefax: (030) 89004-46190
E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Dr. Michael Dreyer, ZÄK
Karsten Geist, KZV

Redaktion:
Stefan Fischer, ZÄK
Telefon: (030) 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de

Vanessa Höninghaus, KZV
Telefon: (030) 89004-168
E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Hinweise der Redaktion:
„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Das Gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Adressänderungen
senden Sie bitte
nicht an den Verlag,
sondern **immer an die**
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen der Herausgeber. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der Herausgeber bzw. des Verlages unzulässig. Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der TMM Magazine GmbH.

Titelgrafiken: Julien Eichinger | AdobeStock
frizio | AdobeStock
Redaktionsschluss: 16.04.2019

Verlag: TMM Magazine GmbH
Franklinstraße 11,
10587 Berlin,
Tel: (030) 23 59 951-71
www.tmm.de

Geschäftsführer:
Jürgen H. Blunck

Layout:
Astrid Güldemann

Anzeigenleitung:
Michaela Böger,
(030) 23 59 951-72, m.boeger@tmm.de

Kleinanzeigen:
www.tmm.de/mbz-kleinanzeigen/
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.
Chiffre-Anfragen an m.boeger@tmm.de

Abonnement: Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr, in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe. Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der TMM Magazine GmbH entgegengenommen:
E-Mail: abo@tmm.de, Telefon (030) 23 59 951-71

Lesezirkel Brabandt
Zeitschriften mieten statt kaufen

ARZT-MAPPE

Für Ihre Patienten und Sie persönlich

Ihre persönliche WUNSCH ZEITUNG 1 Jahr gratis

nur 6⁹⁰ €

wöchentlich

2.FW - 25% | 3.FW - 30% | 4.FW - 35% | 5.FW - 40%

AUFPREIS je 1.-€

<input type="checkbox"/> 11 Freunde	<input type="checkbox"/> Cinema	<input type="checkbox"/> Computerbild
<input type="checkbox"/> Focus	<input type="checkbox"/> TV-Today	<input type="checkbox"/> Auto Motor Sport
<input type="checkbox"/> Zitty	<input type="checkbox"/> Glücksrevue	<input type="checkbox"/> Kinderzeitung

Telefon: 030 - 25 20 19 70

e-mail: berlin@lesezirkel-brabandt.de | www.lesezirkel-brabandt.de

ZEITSCHRIFTEN MIETEN *lohnt sich.*



Felder mit einem * müssen ausgefüllt werden



Kleinanzeigenauftrag

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Rubriken *

- Stellenangebote
- Stellengesuche
- Praxisangebote
- Geräte & Einrichtungen
- Dienstleistung & Handwerk
- Veranstaltungen

Laufzeit *

- eine Ausgabe
- zwei Ausgaben
- drei Ausgaben
- vier Ausgaben
- fünf Ausgaben
- sechs Ausgaben
- Dauerauftrag, elf Ausgaben

Erhöhte Aufmerksamkeit durch

- Chiffre - 50 €
- Logo - 40 €
- Farbe - 30 €
- Fett - 15 €

Anzahl der Zeilen

Zeile 1 *

40 von 40 Zeichen übrig

Gesamtpreis: 100,00 €



Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1
Telefon 10585 Berlin-Charlottenburg
030 - 34 808-0
Fax 030 - 34 808-240
E-Mail info@zaek-berlin.de
Website www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt Präsident
Dr. Michael Dreyer Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit,
LAG, Zahnärztliche Behindertenbehandlung,
Sozialfonds
Dr. Detlef Förster ZFA Aus- und Fortbildung
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene Zahnärztl. Fort- und Weiterbildung, Hochschulwesen
Dr. Helmut Kesler Praxisführung, Prophylaxe
Dr. Dietmar Kuhn Berufsrecht, Schlichtung, Gutachter, Patientenberatung
Dr. Jana Lo Scalzo Gebührenordnung für Zahnärzte

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Geschäftsführer Dr. Jan Fischdick -133
Stellv. Geschäftsführer Henning Fischer -132
Sekretariat Sina Blechert -130
Ines Kjellerup-Richardt -131

Referate

Justizariat Irene Mitteldorf* -161
Mitgliederverwaltung Petra Bernhardt* -157
Stefanie Nebe -112
Beitragswesen Monika Müller* -110
Buchhaltung Claudia Hetz* -111
Praxisführung Sara Schütz -163
BuS-Dienst Nicola Apitz* -119
Cindy Kühn -146
Ivonne Mewes -146
Medizintechnik Erik Kiel -162
Zä. Stelle Röntgen Dr. Veronika Hannak* (Leiterin) -143
Ulrike Stork* -125
Peggy Stewart* -139
Zä. Fort- und Weiterbildung Isabell Eberhardt-Bachert* -124
Birgit Schwarz* -115
ZFA-Ausbildungsberatung Dr. Susanne Hefer* (Referatskoordinatorin) -128
Zahnmed. Fachangestellte Birgit Bartsch* -121
Mirjam Kehrberg -152
Manuela Kollien* -129
Leane Schaefer -122
Janett Weimann* -147
Berufsrecht Filiz Genç -151
Janne Jacoby* -145
Sarah Kopplin -149
Gebührenordnung für Zahnärzte Daniel Urbschat* -113
Susanne Wandrey -148
Stefan Fischer -137
Diana Heffter -158
Kornelia Kostetzko* -142
Denise Tavdidischwil* -136
Soziales Ute Gensler* -159
IT-Administration Tilo Falk -126
Organisatorisch-technischer Dienst David Kiese -102

* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:
Mo., Di. und Do. 08.00–12.00 und 12.30–15.30 Uhr
Mi. (außer ZFA-Referat) 08.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr
Fr 08.00–13.00 Uhr

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshäuser Straße 4-6 14197 Berlin
Telefon 030 - 414 725-0
Fax 030 - 414 89 67
E-Mail info@ppfaff-berlin.de
Website www.pfaff-berlin.de

Geschäftsführung Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
Telefon 030 - 36 40 660-0
Fax 030 - 36 40 660-22
E-Mail info@lag-berlin.de
Website www.lag-berlin.de

Daphne Bongardt Vorsitzende
Dr. Michael Dreyer Stellv. Vorsitzender
Andreas Dietze Geschäftsstellenleiter
Marlies Hempel Sekretariat

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 10711 Berlin-Charlottenburg
Telefon Sammelnnummer 030 - 89004-0
Fax 030 - 89004-102
E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
Website www.kzv-berlin.de

Vorstand

Dr. Jörg Meyer Vorsitzender des Vorstandes
Dipl.-Stom. Karsten Geist stv. Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Jörg-Peter Husemann stv. Vorsitzender des Vorstandes
Sekretariat des Vorstandes Telefon 030 - 89004-140, -131 oder -146
vorstand@kzv-berlin.de

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Sekretariate vereinbaren.

Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich Telefon 030 - 89004-267
dr.uhlich@kzv-berlin.de

Referenten des Vorstandes

Stefan Gerlach Mittwoch 9–15 Uhr
Parodontologie Telefon 030 - 89004-230
par@kzv-berlin.de
Dr. Olaf Piepenhagen Mittwoch 9–15 Uhr
Patientenberatung Telefon 030 - 89004-400
patientenberatung@kzv-berlin.de
Dr. Oliver Seligmann Mittwoch 10–12 Uhr
Schlichtungsstelle Telefon 030 - 89004-280
und Gutachterfragen dr.seligmann@kzv-berlin.de
Hans-Ulrich Schrinner Freitag 10–12 Uhr
Kieferorthopädie Telefon 030 - 89004-261
hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de

Pressestellen

ZÄK Berlin Telefon 030 - 34 808-142
Kornelia Kostetzko Fax 030 - 34 808-242
presse@zaek-berlin.de

KZV Berlin Telefon 030 - 89004-168
Vanessa Höninghaus Fax 030 - 89004-46168
presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 Telefon 030 - 89004-156/166
10711 Berlin-Charlottenburg Fax 030 - 89004-354

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3 14050 Berlin
Telefon 030 - 93 93 58-0
Fax 030 - 93 93 58-222
E-Mail info@vzberlin.org
Website www.vzberlin.org

Verwaltungsausschuss

Dr. Ingo Rellermeier Vorsitzender, Kapitalanlagen und Personal
Dr. Rolf Kisro Stellvertretender Vorsitzender, Mitglieder-
angelegenheiten, Kapitalanlagen (Immobilien)
Beisitzer, Kapitalanlagen
Dr. Markus Roggensack Beisitzer
Dr. Lars Eichmann Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Direktor

Ralf Wohltmann Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

Mitarbeiterinnen

Sekretariat Nancy Schüller -151
Ursel Petrowski -151
Myriam Wachsmuth -151
Buchhaltung, Abt.-Ltr. Antje Saß -160
Sachbearbeitung Melanie Knobel -162
Mitgliederverwaltung, Abt.-Ltr. Jana Anding -170
Syndikusrechtsanwältin Kathleen Buchmann -176
Sachbearbeitung Doreen Kaufmann -173
Annett Geßner -172
Franziska Jahncke -171
Monique Noffke -175
Juliane Buchholz -174

Stellen- und Praxisbörse der Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

Mai 2019



Initiative Unabhängiger Zahnärzte Berlin e. V.
www.iuzb.de

Offener Stammtisch Ristorante Tutti Gusti Dienstag, 28.05.2019
 Heerstraße 11, Ecke Frankenallee, 14052 Berlin 20:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich. Jeder ist herzlich willkommen!

Verband der Zahnärzte von Berlin
www.zahnaerzteverband-berlin.de

Stammtisch Osteria Angelini Mittwoch, 15.05.2019
Steglitz-Zehlendorf Schloßstraße 54, 12165 Berlin 20:00 Uhr
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Delegiertenversammlung Osteria Angelini Donnerstag, 16.05.2019
des Verbandes Schloßstraße 54, 12165 Berlin 19:30 Uhr
*Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der Einladung.
 Diese Versammlung ist nur öffentlich
 für Mitglieder des Verbandes der Zahnärzte von Berlin*

ZÄK Berlin
www.zaek-berlin.de

KZV Berlin
www.kzv-berlin.de

Philipp-Pfaff-Institut
www.pfaff-berlin.de

alle Fortbildungsangebote finden Sie in der Rubrik Zahnmedizin ab Seite 26

REGISTRIEREN, BLUTKREBS BESIEGEN

dkms.de



DKMS X

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel



KÖNIGLICH - FESTLICH - KÖSTLICH

PRESSE *Ball* BERLIN

SOMMERGALA

17. AUGUST 2019

Große Orangerie

SCHLOSS CHARLOTTENBURG

BAROCKFEUERWERK TROPICANASHOW
LED AKROBATIK GAUKLER, AKROBATEN & FABELWESEN
FEUERSHOW WASSERSPIELE DISKOTHEK
GRILL-SPEZIALITÄTEN
KÜHLE DRINKS & FRUCHTIGE COCKTAILS



GALADINNER



KATE RYAN



BAROCKFEUERWERK

ILLUMINATION VON BOEHLKE LICHTDESIGN

KARTEN HOTLINE

030 351 03 446

INFOS & TICKETS

www.SOMMERGALA.COM